

Veranstaltungskalender

vom 11.07.2024 bis 08.08.2024

Zeit	Veranstaltung	Ort
21.07.2024 (So) 09:00 bis 17:00 Uhr	Das Moor I Das Licht I Die Farben Dieter Kupferschmidt beschäftigt sich seit ca. 40 Jahren überwiegend mit der Landschaftsmalerei. Während sich seine Arbeiten anfänglich an den alten Meistern orientierten, entdeckte er für sich in seiner weiteren Entwicklung die impressionistische Darstellungsweise, die er in wieder weiteren Entwicklungsschritten in die Abstraktion führte. So verändern sich natürliche Landschaften in imaginäre, lassen sich Stimmungswelten ahnen ebenso wie Gefühlswerte. Aber immer sind es das Licht und die Farben, welche bei Betrachtung der Bilder in ein Landschafts-, Pflanzen- oder Blumenmeer eintauchen lassen. Mit dieser neuen Ausstellung setzt der Förderverein seine Reihe wechselnder Kunstaussstellungen verschiedenster Disziplinen fort. Seit Jahren wird dieses Ausstellungsgeschehen durchgängig auch von vielen Touristen besucht. So lässt sich diese Kapelle als fester Bestandteil des Künstlerdorfes Worpswede sehen. Die Kapelle selbst wurde in den 1970ern von dem Worpsweder Künstler Ulrich Conrad entworfen sowie gestaltet und 1975 als katholische Kirche eingeweiht. Zusätzlich zu den regulären Gottesdiensten und Vespers besuchen auch viele Touristen die Kapelle, die dadurch Kirche wie Gesellschaft einen Dienst erweist - religiös, spirituell, geistig-seelisch. Veranstalter: Förderverein Maria Frieden Worpswede e.V. E-Mail: info@foerderverein-maria-frieden-worpswede.de Eintritt: kostenlos	27726 Worpswede Hembergstraße 22 Kapelle Maria Frieden

21.07.2024 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

Otto Modersohn - Das westfälische Frühwerk

Günter Busch, von 1950 bis 1984 Direktor der Kunsthalle Bremen und besonderer Kenner der französischen und deutschen Malerei des 19. Jahrhunderts, schrieb 1965 über Otto Modersohn: "Seine Anfänge als Maler sind höchst bemerkenswert.

Mit einem in Deutschland seltenen Gefühl für schwingende Farbe und farbige Nuance, für die Kostbarkeit der farbigen Materie, die ihm von Beginn an immer mehr ist als bloßes Ausdrucks- und Darstellungsmittel, malte der Jüngling seit der Mitte der achtziger Jahre seine kleinen Landschaftsstudien und Landschaftsbilder im Bereich des heimatlichen Münsterlands: die weiten Wiesen unter silberhellen, hohen Himmeln, Mauer-, Holz- und Ziegelwerk der Häuser, die staubigen Landstraßen, Laubwerk und Baumschatten, die stillen silbrigen Spiegel von Wasserzügen und Teichen. [...]

Mit diesen Jugendwerken steht Modersohn auf der Höhe der malerischen Kultur, wie sie der Realismus und der Impressionismus in Europa des 19. Jahrhunderts erarbeitet hatten."

Veranstalter: Gesellschaft-Otto-Modersohn-Museum e.V.

Homepage: www.modersohn-museum.de

E-Mail: info@modersohn-museum.de

Telefon: 04293-328

Eintritt: EUR 6,- bis EUR 6,- erm. € 4,-, Gruppen ab 15 Pers. € 5-

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

21.07.2024 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

Bernhard Hoetger. Zwischen den Welt - Impulsgeber Hoetger?

2024 feiert Worpswede den 150. Geburtstag des Bildhauers, Kunsthandwerkes und Architekten Bernhard Hoetger (1874 – 1949), der das Künstlerdorf maßgeblich geprägt hat. Die Ausstellung widmet sich der bisher weniger beachteten Facette der Malerei in Hoetgers künstlerischem Werk und untersucht die Entwicklung der expressionistischen Malerei im Worpswede der 1920er Jahre.

Veranstalter: Worpsweder Kunsthalle

Homepage: www.worpswede-museen.de

E-Mail: info@worpswede-museen.de

Eintritt: EUR 4,- bis EUR 7,-

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

21.07.2024 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

Bernhard Hoetger. Zwischen den Welten - Hoetger und Vogeler

Ausgangspunkt der Ausstellung sind im Barkenhoff die frühen Jahre Hoetgers als Bildhauer im Paris der Jahre 1900 bis 1907. Die Ausstellung untersucht Übereinstimmungen wie auch Gegensätze im Werk beider Künstler während ihrer Zeit in Worpswede.

Veranstalter: Barkenhoff

Homepage: www.worpsweder-museen.de

E-Mail: info@worpswede-museen.de

Eintritt: EUR 5,- bis EUR 7,-

27726 Worpswede
Ostendorfer Str. 10
Barkenhoff

21.07.2024 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Berhard Hoetger. Zwischen den Welten -
Licht und Schatten**

In dieser Ausstellung stehen die schillernde Persönlichkeit und die plastisch-bildnerische Entwicklung Bernhard Hoetgers sowie die Licht- und Schattenseiten seines Werks und Wirkens im Fokus.

Die Künstlerin Julia Kiehlmann begegnet Hoetger aus einer heutigen Perspektive und lädt mit ihren in Worpswede entstandenen Werken dazu ein, die menschliche Fragilität und Fehlbarkeit als Brücke zum Gegenüber zu begreifen.

Veranstalter: Große Kunstschau
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Grosse Kunstschau

21.07.2024 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Heinrich Vogeler. Seine Kunst, seine Liebe,
sein Leben**

»Martha Vogeler bewahrte im Haus im Schluh das Werk ihres Mannes für die Nachwelt. Die Familie führt dieses Vermächtnis bis heute fort.«

Die Präsenzausstellung des Haus im Schluh folgt dem Werdegang des Universalkünstlers Heinrich Vogeler im Kontext seiner privaten Biografie. Vom Jugendstil bis zur Sowjet-kunst spannt sich der Bogen der Ausstellung. Die Gemälde Frühling von 1897 und das Komplexbild Winterkommando der Arbeiterstudenten von 1923/24 markieren seine Entwicklung vom Jugendstilkünstler zum Sozialisten und Kommunisten.

Sein Schaffen war stets inspiriert und getragen von seiner jeweiligen Lebenssituation. Liebe, Erfolg, Trennungen, existenzielle Gefahren und Neubeginn spiegeln sich in seinen Werken und Schriften und bringen uns den Menschen Heinrich Vogeler und seine noch immer aktuellen Botschaften nahe.

Veranstalter: Haus im Schluh

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Museum Haus im Schluh

21.07.2024 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

Vogeler.Findstücke. Moskau Worpswede
Das Haus im Schluh präsentiert in der Kabinettausstellung Findstücke.Moskau-Worpswede den dokumentarischen Nachlass von Jan Vogeler (1923 - 2005), dem Sohn von Heinrich Vogeler und Sonja Marchlewska.

27726 Worpswede
Im Schluh
Museum Haus im Schluh

Die Ausstellung bietet historisch interessante Einblicke in das Leben und Werk von Heinrich Vogeler während seiner Zeit in der Sowjetunion (1923-1942)

Jan Vogeler wurde in Moskau geboren. Sein Lebensweg führte ihn von Moskau, wo er als Professor der Philosophie tätig war, zurück nach Worpswede, dem früheren Schaffensort seines Vaters. In der Ausstellung sind Fotos, Briefe und Schriften aus dem Nachlass zu entdecken, die zum ersten Mal gezeigt werden. Viele Dokumente wurden aktuell aus dem Russischen übersetzt. Besonders bewegend ist der Briefwechsel zwischen Vater und Sohn in den letzten Monaten und Wochen vor dem Tod Heinrich Vogelers, der hier zum ersten Mal in dieser Ausführlichkeit präsentiert wird.

Veranstalter: Haus im Schluh
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 7,--

21.07.2024 (So)
11:00 bis 12:00 Uhr

Schwimmen für Kids
Mit Elena Rhein

28865 Lilienthal
Neuenkirchener Weg 57
LILIENTHAL: Wörpebad
oder Hallenbad

Vielleicht hast du schon einmal einen Schwimmkurs besucht oder deine Eltern haben dir das Schwimmen beigebracht? Hier kannst du deine Fertigkeiten verbessern. Voraussetzung sind Schwimmfertigkeiten (z.B. Seepferdchen-Abzeichen).

für Kinder 6 bis 10 Jahre

Im Rahmen von Sommer in Murkens Hof

Veranstalter: vhs Lilienthal
Homepage: vhs-lilienthal.de
E-Mail: vhs@lilienthal.de
Telefon: 04298 929240
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 15,--
Vorverkauf: vhs-lilienthal.de

21.07.2024 (So)
11:00 Uhr

Tatort Natur

Als wohl drängendstes Problem unserer Zeit verlangt das gestörte Verhältnis von Mensch und Natur unsere nicht nachlassende Aufmerksamkeit und ein Ringen um neue Wege und Antworten, bevor es zu spät ist. Dieses Ringen geschieht auch in der Kunst. Im Spannungsfeld von Nutzen und Schützen, Ausbeutung und Renaturierung erscheint die Natur in den Werken von Niklas Goldbach, Dan Perjovschi, Stefanie von Schroeter, Silke Wagner und Jost Wischnewski als ebenso verletzlicher wie widerständiger Raum, der den Menschen mit den Folgen seines Handelns konfrontiert und zugleich als Teil eines umfassenden Lebensraumes mit einschließt. Aber auch die mehr als 100 Jahre alten Ölgemälde von Fritz und Hermine Overbeck zeigen keine unberührte Natur, sondern moderne Landschaften, denen sich der Mensch längst schon eingeschrieben hat. In der von Raimar Stange und Katja Pourshirazi kuratierten Ausstellung Tatort Natur tritt alte und neue Kunst in Dialog und fordert dazu auf, eigene Positionen kritisch zu überdenken.

Veranstalter: Overbeck-Museum
Homepage: www.overbeck-museum.de
E-Mail: info@overbeck-museum.de
Telefon: 0421 663 665
Eintritt: EUR 7,--

28757 Bremen
Alte Hafenstr. 30

21.07.2024 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

Baum - Kunst und Natur

Die Vielfalt der Baumdarstellungen. Fischerhuder Künstler/innen. Im Giebel: Werner Henkel "Berichte aus den Wäldern".

Veranstalter: Kunstverein Fischerhude

28870 Fischerhude
Im Krümmen Ort 2

21.07.2024 (So)
11:00 bis 18:00 Uhr

Sommerträume - Olivier Lamboray

Wir freuen uns sehr mit Olivier eine spannende Ausstellung nach Worpswede holen zu können!

Ausgelöst durch die Verlagerung seines Lebensmittelpunktes nach Deutschland, wollen wir dazu beitragen seine phantastischen, unglaublich liebevollen und detailreichen Malereien dem Publikum zugänglich zu machen.

Veranstalter: Galerie SCHLUH
Homepage: www.schluh.art
E-Mail: info@itlip.de
Telefon: 01626412632
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Im Schluh 71

21.07.2024 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

- gestern so – heute wieder anders -

Bezugnehmend auf sich selbst zeigt der Künstler Heinz Cymontkowski seine wechselhaften, launischen und alltäglichen Veränderungen in seiner Kunst.

Manchmal betritt der Künstler sein Atelier (die Werkstatt) – ahnungslos. Niemand drängt ihn, ein Produkt zu erschaffen, kein homeoffice, kein Hinweis auf Arbeitszeit, kein Drängen auf ein Ergebnis – nur die Dunkelheit sagt, dass der Tag zu Ende geht.

Jede Zeichnung, jedes Bild sind Ausdruck und Symbol in seiner Zeit.

Man braucht nicht immer Farben – Farben können aber lebendige Bilder schaffen, mal sind sie nur angedeutet, mal füllen sie Flächen.

Die Vielfalt der Materialien und Motive unterstützt das Sehen des Künstlers in seiner Bilderwelt. Landschaftsraum und Atelierraum gehen so nahtlos über in der Kulturlandschaft Teufelsmoor.

Für ihn stellt sich deshalb nicht die Frage, was ziehe ich heute an, sondern was hänge ich heute auf.

Nicht zu sehen sind in dieser Atelierausstellung die "Bewahrerzettel" des Künstlers – Spuren von Gedankennotizen, Entwürfe seiner Ideen. Seine vielfältigen Arbeiten tragen maßgeblich den Ergebnissfundus seines Atelierarchivs.

Ein kleiner Überblick: gestern so und heute wieder anders. Ein Künstler zwischen Beek und Hamme.

Gezeigt werden neben Ölbilder, Aquarelle und Zeichnungen zu vielfältigen Themen.

Veranstalter: Heinz Cymontkowski
Eintritt: kostenlos

27711 Osterholz-Scharmbeck
Zur kleinen Reihe
Letztes Haus am Ende des sandigen Weges

21.07.2024 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

Treffpunkt Worpswede 2024

Der Worpsweder Künstler Peter-Jörg Splettstößer lädt seit Jahren unter dem Titel: "Treffpunkt Worpswede" ehemalige Stipendiaten*innen der Barkenhoff-Stiftung Worpswede und befreundete Künstler*innen zu einer Ausstellung und einem gemeinsamen künstlerischen Austausch an verschiedenen Ausstellungsorten in Kooperation mit den realisierenden Ausstellungshäusern ein. Unter dem Titel: "Achse Amsterdam-Berlin" findet nun die fünfte Ausstellung des "Treffpunkt Worpswede" in der Galerie Altes Rathaus statt.

Zeitgenössische Positionen, die durch die Künstlerhäuser/"Barkenhoff-Stiftung" von 1981 bis 1991 in Worpswede präsent waren, sollen mit dem Projekt im Künstlerdorf wieder ins Bewusstsein gerufen werden. Der Maler Peter-Jörg Splettstößer hat während des vorgenannten Zeitraums die ausgewählten Künstler*innen in der Barkenhoff Stiftung betreut und Projekte durchgeführt. "Treffpunkt Worpswede" setzt diese Tradition fort, unterschiedliche künstlerische Positionen in einen spannenden Dialog zu einander zusetzen.

Es sind Thorsten Becker aus Berlin, Clarissa Dietrich aus Bremen, Margund Smolka aus Berlin, Charles Vreuls aus Amsterdam sowie David Didebulidze aus Worpswede und Peter-Jörg Splettstößer selbst, die sich in Worpswede treffen. Eine Begegnung zeitgenössischer Künstlerinnen und Künstler mit ihren Werken der Malerei, der Skulptur, Text, Collage und Objektkunst, die durchaus auf die aktuelle unvorstellbare und unerträgliche Situation in Europa (Ukraine) und im Vorderen Orient (Gaza, Jemen, Sudan u.a.) im übertragenden Sinne gesehen werden könnte.

Veranstalter: Gemeinde Worpswede
Homepage: www.galerie-altes-rathaus-worpswede.de
E-Mail: k.krohn@gemeinde-worpswede.de
Telefon: 04792-9878919

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

21.07.2024 (So)
11:00 bis 13:00 Uhr

Worpswede erleben

Sie möchten Worpswede kennenlernen? Dann sind Sie hier richtig!
Begleiten Sie uns zu den schönsten Ecken Worpswedens und erfahren Sie unterwegs viel Wissenswertes über den Künstlerort und die ihn umgebende Moorlandschaft. Den eersten sien Dot, den tweeten sien Not, den drütten sien Brot": Hören Sie unterwegs von der Besiedlungsgeschichte des Teufelsmoores, die mit schwerer Arbeit und großen Entbehrungen einherging. Welche Faszination übte das kleine Bauerndorf inmitten dieser Region später auf die Künstler aus? Was veranlasste Künstlerinnen, wie Paula Modersohn-Becker und andere, sich hier niederzulassen?
Barkenhoff, Kaffee Verrückt oder Käseglocke: Wie wurde der Ort durch die unterschiedlichsten Künstlerbauten geprägt?
Diese und viele andere Fragen werden während unseres Spaziergangs mit dem Besuch eines Museums beantwortet.

Termine: Ganzjährig jeden Samstag um 11 h,
April bis Oktober mittwochs, freitags und sonntags 11 h
Sondertermine: Rosenmontag, Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai, Himmelfahrt, 3. + 31. Oktober 11 h
Silvester 14 h, Neujahr 12 h
Dauer: ca. 2 Stunden
Preis: 15€ pro Person inkl. Museumseintritt
Treffpunkt: Tourist-Information Worpswede, Bergstraße 13,

Das Angebot ist auch für Gruppen individuell buchbar.

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de
E-Mail: info@worpswede-touristik.de
Telefon: 04792-935820
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 15,-- inkl. Museumseintritt
Vorverkauf: Touristinformation Worpswede

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Tourist-Information
Worpswede

21.07.2024 (So)
11:00 bis 13:00 Uhr

Alte und neue Worpsweder Kunst

In der Galerie Cohrs-Zirus wird die Worpsweder Kunst von den Anfängen bis zur Gegenwart gezeigt. Ölbilder, Handzeichnungen, Graphiken und Plastiken der ersten und zweiten Künstlergeneration sowie zeitgenössischer Worpsweder Künstler sind hier vertreten; von Otto Modersohn (Abb.) über Lise! Opper bis hin zu Waldemar Otto erwartet Sie eine umfangreiche Repräsentation der Worpsweder Kunst.
Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag von 11-13 und 14-18 Uhr.

Veranstalter: Galerie Cohrs-Zirus, Worpswede
Homepage: Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de
Telefon: 04792/1748

27726 Worpswede
Bergstraße 33
Galerie Cohrs-Zirus

21.07.2024 (So)
11:00 bis 18:00 Uhr

Worpswede - Fischerhude

Die Galerie Cohrs-Zirus zeigt in ihrer Sommerausstellung eine umfangreiche Auswahl von Ölgemälden, Graphiken und Handzeichnungen der Worpsweder und Fischerhuder Künstler. Im Mittelpunkt stehen drei Ölgemälde der Fischerhuder Malerin Olga Bontjes van Beek (1896-1995), die für deren Oeuvre von großer Bedeutung sind, umrahmt von Werken von Paula Modersohn-Becker, Otilie Reylaender und deren Künstlerkollegen - von Otto Modersohn bis Heinrich Vogeler.

Öffnungszeiten: Sa + So 11-13 und 14-18 Uhr

Veranstalter: Galerie Cohrs-Zirus, Worpswede
Homepage: Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de
Telefon: 04792-1748

27726 Worpswede
Bergstraße 33

21.07.2024 (So)
12:00 bis 13:00 Uhr

Schwimmen für Kid II

Mit Elena Rhein

In diesem Kurs festigst du deine Schwimmfertigkeiten und lernst erste Kraul- und Rückenschwimmtechniken. Vorausgesetzt werden gute Schwimmfertigkeiten (z. B. DLRG Bronze-Abzeichen).

Für Kinder 6 bis 10 Jahre

Im Rahmen von Sommer in Murkens Hof

Veranstalter: vhs Lilienthal
Homepage: vhs-lilienthal.de
E-Mail: vhs@lilienthal.de
Telefon: 04298 929240
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 15,--
Vorverkauf: vhs-lilienthal.de

28865 Lilienthal
Neuenkirchener Weg 57
LILIENTHAL: Wörpebad

21.07.2024 (So)
12:00 bis 13:30 Uhr

Torfkahnrundfahrt auf der Hamme

Unternehmen Sie einen Ausflug auf dem Torfkahn ab Worpswede auf der Hamme.

Die schwarzen Dielenboote mit den braunen Segeln waren einst das einzige Verkehrsmittel im nassen Teufelsmoor. Heute sind unsere aus Eichenbohlen selbst nachgebauten und mit geräuscharmen elektrischen Motoren ausgestatteten Torfkähne mit Ausflugsgästen unterwegs auf den Pfaden der alten Moorbauern.

Entdecken Sie die reizvolle Natur des Teufelsmoores und die Weite der Hammeniederung klimafreundlich vom Wasser aus. Während der Torfkahnfahrt erzählen die Skipper Geschichten aus alten Zeiten. In der Sommersaison von Mai bis Oktober bieten wir regelmäßige Torfkahnfahrten an.

Veranstalter: Adolphsdorfer Torfschiffer e. V.
Homepage: torfschiffe.de
E-Mail: buchung@torfschiffe.de
Telefon: 04792-95 12 00
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 15,-- Kinder 9.00 EUR

27726 Worpswede
Hammeweg 12
Anleger am Hammehafen
neben Wohnmobilstellplatz

21.07.2024 (So)
13:00 bis 18:00 Uhr

Julia Eichler - going places

Mimis Erbe stellt vom 15.06. bis 11.08.24 Arbeiten der Bildhauerin Julia Eichler aus. Die Vernissage findet am 15.06.24 um 19 Uhr statt. Eichlers Arbeiten fordern Wechselspiele und Brüche zwischen Wahrnehmung und Realität heraus. Ausgangspunkt dafür ist die uns umgebende Architektur in ihrer schützenden und abgrenzenden Funktion. Julia Eichler hat ein Abformverfahren entwickelt, bei dem die Oberflächen architektonischer Elemente, durch Pappmachée als Trägermaterial, reproduziert werden.

Veranstalter: Mimis Erbe - Raum für Kunst
Homepage: www.mimis-erbe.com

27726 Worpswede
Findorffstraße 10

21.07.2024 (So)
13:00 bis 17:00 Uhr

Konsequent anders! Worpswede ab 1920

In der Sonderausstellung "Konsequent anders!" zeigt das Museum am Modersohn-Haus Werke von Petra Flemming und Worpsweder Malern ab 1920.

Veranstalter: Museum am Modersohn-Haus
Homepage: www.museum-modersohn.de
Telefon: 04792 4777
Eintritt: EUR 5,--

27726 Worpswede
Hembergstraße 19
Museum am Modersohn-Haus

21.07.2024 (So)
14:00 bis 15:00 Uhr

Geführte Entdeckertour durch die Welt der Sinne in Bremervörde
Jeden Sonntag in den Monaten Mai bis Oktober
"Geführte Entdecker-Touren in der Welt der Sinne im Natur- und Erlebnispark Bremervörde"

27432 Bremervörde
Feldstraße 35
Haus der Sinne

Die Welt der Sinne im Natur- und Erlebnispark Bremervörde bietet eine Vielzahl an Möglichkeiten, sich diese Auszeit allein, mit der Familie oder Freunden zu gönnen. Da gibt es Summsteine, Klang-, Riech- und Fühlobjekte, Balancegeräte und vieles mehr – ein wahrer ErlebnisSchatz für kleine und große Forschernaturen. Auf dem Außengelände warten viele Stationen darauf, entdeckt und ausprobiert zu werden.

In dieser geführten Entdeckertouren können die Besucher die Welt der Sinne kennen lernen. Beginn der 1-stündigen Führung um 14.00 Uhr. Treffpunkt: Beim "Haus der Sinne", Feldstr. 35, Bremervörde
Kosten für die Führung: € 2,00 für Kinder, € 3,00 für Erwachsene.

Veranstalter: Natur- und Erlebnispark
Bremervörde GmbH
Homepage: www.parkdersinne-brv.de
E-Mail: nue@bremervoerde.de
Telefon: 04761/987150
Eintritt: EUR 2,-- bis EUR 3,--

21.07.2024 (So)
14:00 bis 18:00 Uhr

Öffnung Hein Meyer Museum - Otto Tetjus Tügel Zuhause

27432 Bremervörde
Neue Straße 33
Hein Meyer Museum -Otto
Tetjus Tügel Zuhause

Das "Alte Rathaus" wurde nach einer wechselvollen Geschichte aus dem "Dornröschen-Schlaf" von Hein Meyer und seiner Frau zum Leben erweckt und mit großer Tatkraft zum "Tügel-Haus" restauriert.

Im Erdgeschoß entstand ein Museum: Das "Hein-Meyer-Museum" mit zahlreichen, bemerkenswerten Bildern des bedeutenden Künstlers Otto Tetjus Tügel und einigen anderen Kunstmalern.

Jeden 1. und 3. Sonntag öffnet es seine Türen und die Besucher können sich einen Eindruck von diesem liebevoll errichteten Museum machen.

Veranstalter:
Museum Hein Meyer, Ansprechpartner ist Herr Oetjen, Tel. 0162 - 4150817

Homepage: museum-hein-meyer.de/index.php
Telefon: 0162-4150817

21.07.2024 (So)
14:00 bis 15:30 Uhr

Torfkahnrundfahrt auf der Hamme

Unternehmen Sie einen Ausflug auf dem Torfkahn ab Worpswede auf der Hamme.

27726 Worpswede
Hammeweg 12
Anleger am Hammehafen
neben Wohnmobilstellplatz

Die schwarzen Dielenboote mit den braunen Segeln waren einst das einzige Verkehrsmittel im nassen Teufelsmoor. Heute sind unsere aus Eichenbohlen selbst nachgebauten und mit geräuscharmen elektrischen Motoren ausgestatteten Torfkähne mit Ausflugsgästen unterwegs auf den Pfaden der alten Moorbauern.

Entdecken Sie die reizvolle Natur des Teufelsmoores und die Weite der Hammeniederung klimafreundlich vom Wasser aus. Während der Torfkahnfahrt erzählen die Skipper Geschichten aus alten Zeiten. In der Sommersaison von Mai bis Oktober bieten wir regelmäßige Torfkahnfahrten an.

Veranstalter: Adolphsdorfer Torfschiffer e. V.
Homepage: torfschiffe.de
E-Mail: buchung@torfschiffe.de
Telefon: 04792-95 12 00
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 15,-- Kinder 9.00 EUR

21.07.2024 (So)
14:00 bis 18:00 Uhr

Fischerhude - Dorf der Künstler

In Fischerhude hat sich ab 1900 eine erstaunliche Vielfalt an Künstlerinnen und Künstlern niedergelassen, deren Anfänge in Bremen oder Worpswede lagen, die später aber Fischerhude als den besseren Platz für ihre individuellen, künstlerischen Wege ansahen. Erstmals werden mit gut 70 Gemälden aus einer 100jährigen Zeitspanne die Eigenart und Sonderstellung Fischerhudes als Künstlerort wahrgenommen und dem Publikum der "Kulturregion Wümme, Wörpe, Hamme" bekannt gemacht.

28865 Lilienthal
Trupe 6

Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung
Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de
E-Mail: info@kunststiftung-lilienthal.de

21.07.2024 (So)
14:00 bis 18:00 Uhr

Landschaften - Kunstprojekt Fliegende Blume

Das inklusive Kunstprojekt: Fliegende Blume, Kunst (ehemals "Klatschmohn wandert") präsentiert einem künstlerischen Dialog zwischen 40 Künstler:innen mit und ohne Behinderung. Aus diesem sind 25 einzigartige Kunstwerke hervorgegangen. Dabei teilten sich jeweils zwei Teilnehmer:innen abwechselnd eine Leinwand. Die dabei entstandenen Kunstwerke zum Thema Landschaften entführen die Betrachter:innen auf eine einzigartige und fantastische Reise.

27726 Worpswede
Findorffstraße 9

Veranstalter: Galerie Maribondo - Das Blaue Haus
Homepage: galerie-maribondo.de/
Eintritt: kostenlos

21.07.2024 (So)
14:00 bis 18:00 Uhr

Alte und neue Worpsweder Kunst

In der Galerie Cohrs-Zirus wird die Worpsweder Kunst von den Anfängen bis zur Gegenwart gezeigt. Ölbilder, Handzeichnungen, Graphiken und Plastiken der ersten und zweiten Künstlergeneration sowie zeitgenössischer Worpsweder Künstler sind hier vertreten; von Otto Modersohn (Abb.) über Lisel Oppel bis hin zu Waldemar Otto erwartet Sie eine umfangreiche Repräsentation der Worpsweder Kunst.

Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag von 11-13 und 14-18 Uhr.

Veranstalter: Galerie Cohrs-Zirus, Worpswede
Homepage: Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de
Telefon: 04792/1748

27726 Worpswede
Bergstraße 33
Galerie Cohrs-Zirus

21.07.2024 (So)
14:30 bis 15:30 Uhr

Sonntags ins Museum

60 Minuten Führung in der Worpsweder Kunsthalle.

Die Worpsweder Kunsthalle ist eines der traditionsreichsten Museen des Ortes. Neben Sonderausstellungen zeigt sie in einem ihrer Räume dauerhaft Werke der ersten Generation der Worpsweder Malerinnen und Maler, die das kleine Moordorf zum Künstlerort gemacht haben.

Termine: 21.7., 4.8. und 29.9.2024 jeweils um 14.30 Uhr

Dauer: 1 Stunden

Preis: 12 € pro Person inkl. Museumseintritt

Treffpunkt: Vor dem Museum

Anmeldung: Tourist-Information Worpswede, Bergstraße 13.

Tel.: 04792 935820

info@worpswede-touristik.de

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de

E-Mail: info@worpswede-touristik.de

Telefon: 04792-935820

Anmeldung: erforderlich

Eintritt: EUR 12,- inkl. Museumseintritt

Vorverkauf: Tourist-Information Worpswede

27726 Worpswede
Bergstraße 17
vor dem Museum

22.07.2024 (Mo)
09:00 bis 17:00 Uhr

Das Moor | Das Licht | Die Farben

Dieter Kupferschmidt beschäftigt sich seit ca. 40 Jahren überwiegend mit der Landschaftsmalerei. Während sich seine Arbeiten anfänglich an den alten Meistern orientierten, entdeckte er für sich in seiner weiteren Entwicklung die impressionistische Darstellungsweise, die er in wieder weiteren Entwicklungsschritten in die Abstraktion führte. So verändern sich natürliche Landschaften in imaginäre, lassen sich Stimmungswelten ahnen ebenso wie Gefühlswerte. Aber immer sind es das Licht und die Farben, welche bei Betrachtung der Bilder in ein Landschafts-, Pflanzen- oder Blumenmeer eintauchen lassen. Mit dieser neuen Ausstellung setzt der Förderverein seine Reihe wechselnder Kunstausstellungen verschiedenster Disziplinen fort. Seit Jahren wird dieses Ausstellungsgeschehen durchgängig auch von vielen Touristen besucht. So lässt sich diese Kapelle als fester Bestandteil des Künstlerdorfes Worpswede sehen. Die Kapelle selbst wurde in den 1970ern von dem Worpsweder Künstler Ulrich Conrad entworfen sowie gestaltet und 1975 als katholische Kirche eingeweiht. Zusätzlich zu den regulären Gottesdiensten und Vespers besuchen auch viele Touristen die Kapelle, die dadurch Kirche wie Gesellschaft einen Dienst erweist - religiös, spirituell, geistig-seelisch.

Veranstalter: Förderverein Maria Frieden
Worpswede e.V.
E-Mail: info@foerderverein-maria-frieden-worpswede.de
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Hembergstraße 22
Kapelle Maria Frieden

22.07.2024 (Mo)
10:00 bis 18:00 Uhr

Otto Modersohn - Das westfälische Frühwerk

Günter Busch, von 1950 bis 1984 Direktor der Kunsthalle Bremen und besonderer Kenner der französischen und deutschen Malerei des 19. Jahrhunderts, schrieb 1965 über Otto Modersohn: "Seine Anfänge als Maler sind höchst bemerkenswert. Mit einem in Deutschland seltenen Gefühl für schwingende Farbe und farbige Nuance, für die Kostbarkeit der farbigen Materie, die ihm von Beginn an immer mehr ist als bloßes Ausdrucks- und Darstellungsmittel, malte der Jüngling seit der Mitte der achtziger Jahre seine kleinen Landschaftsstudien und Landschaftsbilder im Bereich des heimatlichen Münsterlands: die weiten Wiesen unter silberhellen, hohen Himmeln, Mauer-, Holz- und Ziegelwerk der Häuser, die staubigen Landstraßen, Laubwerk und Baumschatten, die stillen silbrigen Spiegel von Wasserzügen und Teichen. [...] Mit diesen Jugendwerken steht Modersohn auf der Höhe der malerischen Kultur, wie sie der Realismus und der Impressionismus in Europa des 19. Jahrhunderts erarbeitet hatten."

Veranstalter: Gesellschaft-Otto-Modersohn-Museum e.V.

Homepage: www.modersohn-museum.de

E-Mail: info@modersohn-museum.de

Telefon: 04293-328

Eintritt: EUR 6,- bis EUR 6,- erm. € 4,-, Gruppen ab 15 Pers. € 5-

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

22.07.2024 (Mo)
10:00 bis 18:00 Uhr

Bernhard Hoetger. Zwischen den Welten - Hoetger und Vogeler

Ausgangspunkt der Ausstellung sind im Barkenhoff die frühen Jahre Hoetgers als Bildhauer im Paris der Jahre 1900 bis 1907. Die Ausstellung untersucht Übereinstimmungen wie auch Gegensätze im Werk beider Künstler während ihrer Zeit in Worpswede.

Veranstalter: Barkenhoff

Homepage: www.worpsweder-museen.de

E-Mail: info@worpswede-museen.de

Eintritt: EUR 5,- bis EUR 7,-

27726 Worpswede
Ostendorfer Str. 10
Barkenhoff

22.07.2024 (Mo)
10:00 bis 18:00 Uhr

Bernhard Hoetger. Zwischen den Welten - Licht und Schatten

In dieser Ausstellung stehen die schillernde Persönlichkeit und die plastisch-bildnerische Entwicklung Bernhard Hoetgers sowie die Licht- und Schattenseiten seines Werks und Wirkens im Fokus. Die Künstlerin Julia Kiehlmann begegnet Hoetger aus einer heutigen Perspektive und lädt mit ihren in Worpswede entstandenen Werken dazu ein, die menschliche Fragilität und Fehlbarkeit als Brücke zum Gegenüber zu begreifen.

Veranstalter: Große Kunstschau

Homepage: www.worpswede-museen.de

E-Mail: info@worpswede-museen.de

Eintritt: EUR 5,- bis EUR 7,-

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Grosse Kunstschau

22.07.2024 (Mo)
18:00 bis 21:00 Uhr

Heilsames Intuitives Malen (3 Std. Abendmalen)

Abendmalen im Atelier an jedem 3. Montag im Monat: Dein künstlerischer Weg zu mehr Gelassenheit und neuer Lebensfreude. Erlange eine spürbare Stressreduktion durch kreative Intuition und emotionale Klarheit für deine täglichen Herausforderungen. Mit Leichtigkeit und Spaß an den spielerischen Malübungen verwandelst du deinen Alltag in deinen Lieblingstag. Erwachsenenmalkurs - Keine Vorkenntnisse nötig! Infos zum Thema des Abends und alle Termine siehe www.meermaid-art.de/heilsames-malen/

Veranstalter: Atelier Meermaid Art
Homepage: www.meermaid-art.de/heilsames-malen/
E-Mail: info@meermaid-art.de
Telefon: 0151-141-47146
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 49,-- bis EUR 49,-- € 49,- alle Materialien inklusive

27726 Worpswede
Feldstraße 31
Atelier Meermaid Art

23.07.2024 (Di)
09:00 bis 17:00 Uhr

Das Moor | Das Licht | Die Farben

Dieter Kupferschmidt beschäftigt sich seit ca. 40 Jahren überwiegend mit der Landschaftsmalerei. Während sich seine Arbeiten anfänglich an den alten Meistern orientierten, entdeckte er für sich in seiner weiteren Entwicklung die impressionistische Darstellungsweise, die er in wieder weiteren Entwicklungsschritten in die Abstraktion führte. So verändern sich natürliche Landschaften in imaginäre, lassen sich Stimmungswelten ahnen ebenso wie Gefühlswerte. Aber immer sind es das Licht und die Farben, welche bei Betrachtung der Bilder in ein Landschafts-, Pflanzen- oder Blumenmeer eintauchen lassen. Mit dieser neuen Ausstellung setzt der Förderverein seine Reihe wechselnder Kunstausstellungen verschiedenster Disziplinen fort. Seit Jahren wird dieses Ausstellungsgeschehen durchgängig auch von vielen Touristen besucht. So lässt sich diese Kapelle als fester Bestandteil des Künstlerdorfes Worpswede sehen. Die Kapelle selbst wurde in den 1970ern von dem Worpsweder Künstler Ulrich Conrad entworfen sowie gestaltet und 1975 als katholische Kirche eingeweiht. Zusätzlich zu den regulären Gottesdiensten und Vespers besuchen auch viele Touristen die Kapelle, die dadurch Kirche wie Gesellschaft einen Dienst erweist - religiös, spirituell, geistig-seelisch.

Veranstalter: Förderverein Maria Frieden Worpswede e.V.
E-Mail: info@foerderverein-maria-frieden-worpswede.de
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Hembergstraße 22
Kapelle Maria Frieden

23.07.2024 (Di)
10:00 bis 18:00 Uhr

Otto Modersohn - Das westfälische Frühwerk

Günter Busch, von 1950 bis 1984 Direktor der Kunsthalle Bremen und besonderer Kenner der französischen und deutschen Malerei des 19. Jahrhunderts, schrieb 1965 über Otto Modersohn: "Seine Anfänge als Maler sind höchst bemerkenswert. Mit einem in Deutschland seltenen Gefühl für schwingende Farbe und farbige Nuance, für die Kostbarkeit der farbigen Materie, die ihm von Beginn an immer mehr ist als bloßes Ausdrucks- und Darstellungsmittel, malte der Jüngling seit der Mitte der achtziger Jahre seine kleinen Landschaftsstudien und Landschaftsbilder im Bereich des heimatlichen Münsterlands: die weiten Wiesen unter silberhellen, hohen Himmeln, Mauer-, Holz- und Ziegelwerk der Häuser, die staubigen Landstraßen, Laubwerk und Baumschatten, die stillen silbrigen Spiegel von Wasserzügen und Teichen. [...] Mit diesen Jugendwerken steht Modersohn auf der Höhe der malerischen Kultur, wie sie der Realismus und der Impressionismus in Europa des 19. Jahrhunderts erarbeitet hatten."

Veranstalter: Gesellschaft-Otto-Modersohn-Museum e.V.

Homepage: www.modersohn-museum.de

E-Mail: info@modersohn-museum.de

Telefon: 04293-328

Eintritt: EUR 6,- bis EUR 6,- erm. € 4,-, Gruppen ab 15 Pers. € 5-

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

23.07.2024 (Di)
10:00 bis 18:00 Uhr

Bernhard Hoetger. Zwischen den Welt - Impulsgeber Hoetger?

2024 feiert Worpswede den 150. Geburtstag des Bildhauers, Kunsthandwerkes und Architekten Bernhard Hoetger (1874 – 1949), der das Künstlerdorf maßgeblich geprägt hat. Die Ausstellung widmet sich der bisher weniger beachteten Facette der Malerei in Hoetgers künstlerischem Werk und untersucht die Entwicklung der expressionistischen Malerei im Worpswede der 1920er Jahre.

Veranstalter: Worpsweder Kunsthalle

Homepage: www.worpswede-museen.de

E-Mail: info@worpswede-museen.de

Eintritt: EUR 4,- bis EUR 7,-

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

23.07.2024 (Di)
10:00 bis 18:00 Uhr

Bernhard Hoetger. Zwischen den Welten - Hoetger und Vogeler

Ausgangspunkt der Ausstellung sind im Barkenhoff die frühen Jahre Hoetgers als Bildhauer im Paris der Jahre 1900 bis 1907. Die Ausstellung untersucht Übereinstimmungen wie auch Gegensätze im Werk beider Künstler während ihrer Zeit in Worpswede.

Veranstalter: Barkenhoff

Homepage: www.worpsweder-museen.de

E-Mail: info@worpswede-museen.de

Eintritt: EUR 5,- bis EUR 7,-

27726 Worpswede
Ostendorfer Str. 10
Barkenhoff

23.07.2024 (Di)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Berhard Hoetger. Zwischen den Welten -
Licht und Schatten**

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Grosse Kunstschau

In dieser Ausstellung stehen die schillernde Persönlichkeit und die plastisch-bildnerische Entwicklung Bernhard Hoetgers sowie die Licht- und Schattenseiten seines Werks und Wirkens im Fokus.

Die Künstlerin Julia Kiehlmann begegnet Hoetger aus einer heutigen Perspektive und lädt mit ihren in Worpswede entstandenen Werken dazu ein, die menschliche Fragilität und Fehlbarkeit als Brücke zum Gegenüber zu begreifen.

Veranstalter: Große Kunstschau
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 7,--

23.07.2024 (Di)
11:00 Uhr

Tatort Natur

28757 Bremen
Alte Hafenstr. 30

Als wohl drängendstes Problem unserer Zeit verlangt das gestörte Verhältnis von Mensch und Natur unsere nicht nachlassende Aufmerksamkeit und ein Ringen um neue Wege und Antworten, bevor es zu spät ist. Dieses Ringen geschieht auch in der Kunst.

Im Spannungsfeld von Nutzen und Schützen, Ausbeutung und Renaturierung erscheint die Natur in den Werken von Niklas Goldbach, Dan Perjovschi, Stefanie von Schroeter, Silke Wagner und Jost Wischnewski als ebenso verletzlich wie widerständiger Raum, der den Menschen mit den Folgen seines Handelns konfrontiert und zugleich als Teil eines umfassenden Lebensraumes mit einschließt. Aber auch die mehr als 100 Jahre alten Ölgemälde von Fritz und Hermine Overbeck zeigen keine unberührte Natur, sondern moderne Landschaften, denen sich der Mensch längst schon eingeschrieben hat.

In der von Raimar Stange und Katja Pourshirazi kuratierten Ausstellung Tatort Natur tritt alte und neue Kunst in Dialog und fordert dazu auf, eigene Positionen kritisch zu überdenken.

Veranstalter: Overbeck-Museum
Homepage: www.overbeck-museum.de
E-Mail: info@overbeck-museum.de
Telefon: 0421 663 665
Eintritt: EUR 7,--

23.07.2024 (Di)
12:00 bis 13:00 Uhr

Schwimmen für Kid II
Mit Elena Rhein

28865 Lilienthal
Neuenkirchener Weg 57
LILIENTHAL: Wörpebad

In diesem Kurs festigst du deine Schwimmfertigkeiten und lernst erste Kraul- und Rückenschwimmtechniken. Vorausgesetzt werden gute Schwimmfertigkeiten (z. B. DLRG Bronze-Abzeichen).

Für Kinder 6 bis 10 Jahre

Im Rahmen von Sommer in Murkens Hof

Veranstalter: vhs Lilienthal
Homepage: vhs-lilienthal.de
E-Mail: vhs@lilienthal.de
Telefon: 04298 929240
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 15,--
Vorverkauf: vhs-lilienthal.de

23.07.2024 (Di)
14:00 bis 15:30 Uhr

Torfkahnrundfahrt auf der Hamme
Unternehmen Sie einen Ausflug auf dem Torfkahn ab Worpswede auf der Hamme.

27726 Worpswede
Hammeweg 12
Anleger am Hammehafen
neben Wohnmobilstellplatz

Die schwarzen Dielenboote mit den braunen Segeln waren einst das einzige Verkehrsmittel im nassen Teufelsmoor. Heute sind unsere aus Eichenbohlen selbst nachgebauten und mit geräuscharmen elektrischen Motoren ausgestatteten Torfkähne mit Ausflugsgästen unterwegs auf den Pfaden der alten Moorbauern.

Entdecken Sie die reizvolle Natur des Teufelsmoores und die Weite der Hammeniederung klimafreundlich vom Wasser aus. Während der Torfkahnfahrt erzählen die Skipper Geschichten aus alten Zeiten. In der Sommersaison von Mai bis Oktober bieten wir regelmäßige Torfkahnfahrten an.

Veranstalter: Adolphsdorfer Torfschiffer e. V.
Homepage: torfschiffe.de
E-Mail: buchung@torfschiffe.de
Telefon: 04792-95 12 00
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 15,-- Kinder 9.00 EUR

23.07.2024 (Di)
14:00 bis 18:00 Uhr

Treffpunkt Worpswede 2024

Der Worpsweder Künstler Peter-Jörg Splettstößer lädt seit Jahren unter dem Titel: "Treffpunkt Worpswede" ehemalige Stipendiaten*innen der Barkenhoff-Stiftung Worpswede und befreundete Künstler*innen zu einer Ausstellung und einem gemeinsamen künstlerischen Austausch an verschiedenen Ausstellungsorten in Kooperation mit den realisierenden Ausstellungshäusern ein. Unter dem Titel: "Achse Amsterdam-Berlin" findet nun die fünfte Ausstellung des "Treffpunkt Worpswede" in der Galerie Altes Rathaus statt.

Zeitgenössische Positionen, die durch die Künstlerhäuser/"Barkenhoff-Stiftung" von 1981 bis 1991 in Worpswede präsent waren, sollen mit dem Projekt im Künstlerdorf wieder ins Bewusstsein gerufen werden. Der Maler Peter-Jörg Splettstößer hat während des vorgenannten Zeitraums die ausgewählten Künstler*innen in der Barkenhoff Stiftung betreut und Projekte durchgeführt. "Treffpunkt Worpswede" setzt diese Tradition fort, unterschiedliche künstlerische Positionen in einen spannenden Dialog zu einander zusetzen.

Es sind Thorsten Becker aus Berlin, Clarissa Dietrich aus Bremen, Margund Smolka aus Berlin, Charles Vreuls aus Amsterdam sowie David Didebulidze aus Worpswede und Peter-Jörg Splettstößer selbst, die sich in Worpswede treffen. Eine Begegnung zeitgenössischer Künstlerinnen und Künstler mit ihren Werken der Malerei, der Skulptur, Text, Collage und Objektkunst, die durchaus auf die aktuelle unvorstellbare und unerträgliche Situation in Europa (Ukraine) und im Vorderen Orient (Gaza, Jemen, Sudan u.a.) im übertragenden Sinne gesehen werden könnte.

Veranstalter: Gemeinde Worpswede
Homepage: www.galerie-altes-rathaus-worpswede.de
E-Mail: k.krohn@gemeinde-worpswede.de
Telefon: 04792-9878919

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

23.07.2024 (Di)
14:00 bis 18:00 Uhr

Heinrich Vogeler.Seine Kunst, seine Liebe, sein Leben

»Martha Vogeler bewahrte im Haus im Schluh das Werk ihres Mannes für die Nachwelt. Die Familie führt dieses Vermächtnis bis heute fort.«

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Museum Haus im Schluh

Die Präsenzausstellung des Haus im Schluh folgt dem Werdegang des Universalkünstlers Heinrich Vogeler im Kontext seiner privaten Biografie. Vom Jugendstil bis zur Sowjet-kunst spannt sich der Bogen der Ausstellung. Die Gemälde Frühling von 1897 und das Komplexbild Winterkommando der Arbeiterstudenten von 1923/24 markieren seine Ent-wicklung vom Jugendstilkünstler zum Sozialisten und Kommunisten.

Sein Schaffen war stets inspiriert und getragen von seiner jeweilige Lebenssituation. Liebe, Erfolg, Trennungen, existenzielle Gefahren und Neubeginn spiegeln sich in seinen Werken und Schriften und bringen uns den Menschen Heinrich Vogeler und seine noch immer aktuellen Botschaften nahe.

Veranstalter: Haus im Schluh

23.07.2024 (Di)
14:00 bis 18:00 Uhr

Vogeler.Findstücke. Moskau Worpswede

Das Haus im Schluh präsentiert in der Kabinettausstellung Findstücke.Moskau-Worpswede den dokumentarischen Nachlass von Jan Vogeler (1923 - 2005), dem Sohn von Heinrich Vogeler und Sonja Marchlewska.

27726 Worpswede
Im Schluh
Museum Haus im Schluh

Die Ausstellung bietet historisch interessante Einblicke in das Leben und Werk von Heinrich Vogeler während seiner Zeit in der Sowjetunion (1923-1942)

Jan Vogeler wurde in Moskau geboren. Sein Lebensweg führte ihn von Moskau, wo er als Professor der Philosophie tätig war, zurück nach Worpswede, dem früheren Schaffensort seines Vaters. In der Ausstellung sind Fotos, Briefe und Schriften aus dem Nachlass zu entdecken, die zum ersten Mal gezeigt werden. Viele Dokumente wurden aktuell aus dem Russischen übersetzt. Besonders bewegend ist der Briefwechsel zwischen Vater und Sohn in den letzten Monaten und Wochen vor dem Tod Heinrich Vogelers, der hier zum ersten Mal in dieser Ausführlichkeit präsentiert wird.

Veranstalter: Haus im Schluh
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 7,--

23.07.2024 (Di)
18:30 Uhr

The Wife

Film auf Englisch mit englischen Untertiteln
Joan Castleman (Glenn Close), a highly intelligent and still-striking beauty, is the perfect devoted wife. For forty years she has spent sacrificing her own talent, dreams and ambitions to support her charismatic husband Joe (Jonathan Pryce) and his skyrocketing literary career. Travelling to Stockholm to see her husband receive the Nobel Prize for Literature, she questions her life choices.
SE, US 2017; 101 Min. Regie: Björn Runge.
In Kooperation mit Kommunales Kino Lilienthal e.V.

Veranstalter: vhs Lilienthal-Grasberg-Ritterhude-Worpswede

Eintritt: EUR 5,--

Vorverkauf: nur Abendkasse

28865 Lilienthal
Klosterstr. 25
Murkens Hof, Schroeter Saal

24.07.2024 (Mi)
09:00 bis 17:00 Uhr

Das Moor | Das Licht | Die Farben

Dieter Kupferschmidt beschäftigt sich seit ca. 40 Jahren überwiegend mit der Landschaftsmalerei. Während sich seine Arbeiten anfänglich an den alten Meistern orientierten, entdeckte er für sich in seiner weiteren Entwicklung die impressionistische Darstellungsweise, die er in wieder weiteren Entwicklungsschritten in die Abstraktion führte. So verändern sich natürliche Landschaften in imaginäre, lassen sich Stimmungswelten ahnen ebenso wie Gefühlswerte. Aber immer sind es das Licht und die Farben, welche bei Betrachtung der Bilder in ein Landschafts-, Pflanzen- oder Blumenmeer eintauchen lassen. Mit dieser neuen Ausstellung setzt der Förderverein seine Reihe wechselnder Kunstausstellungen verschiedenster Disziplinen fort. Seit Jahren wird dieses Ausstellungsgeschehen durchgängig auch von vielen Touristen besucht. So lässt sich diese Kapelle als fester Bestandteil des Künstlerdorfes Worpswede sehen. Die Kapelle selbst wurde in den 1970ern von dem Worpsweder Künstler Ulrich Conrad entworfen sowie gestaltet und 1975 als katholische Kirche eingeweiht. Zusätzlich zu den regulären Gottesdiensten und Vespern besuchen auch viele Touristen die Kapelle, die dadurch Kirche wie Gesellschaft einen Dienst erweist - religiös, spirituell, geistig-seelisch.

Veranstalter: Förderverein Maria Frieden
Worpswede e.V.

E-Mail: info@foerderverein-maria-frieden-worpswede.de

Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Hembergstraße 22
Kapelle Maria Frieden

24.07.2024 (Mi)
10:00 bis 18:00 Uhr

Otto Modersohn - Das westfälische Frühwerk

Günter Busch, von 1950 bis 1984 Direktor der Kunsthalle Bremen und besonderer Kenner der französischen und deutschen Malerei des 19. Jahrhunderts, schrieb 1965 über Otto Modersohn: "Seine Anfänge als Maler sind höchst bemerkenswert. Mit einem in Deutschland seltenen Gefühl für schwingende Farbe und farbige Nuance, für die Kostbarkeit der farbigen Materie, die ihm von Beginn an immer mehr ist als bloßes Ausdrucks- und Darstellungsmittel, malte der Jüngling seit der Mitte der achtziger Jahre seine kleinen Landschaftsstudien und Landschaftsbilder im Bereich des heimatlichen Münsterlands: die weiten Wiesen unter silberhellen, hohen Himmeln, Mauer-, Holz- und Ziegelwerk der Häuser, die staubigen Landstraßen, Laubwerk und Baumschatten, die stillen silbrigen Spiegel von Wasserzügen und Teichen. [...] Mit diesen Jugendwerken steht Modersohn auf der Höhe der malerischen Kultur, wie sie der Realismus und der Impressionismus in Europa des 19. Jahrhunderts erarbeitet hatten."

Veranstalter: Gesellschaft-Otto-Modersohn-Museum e.V.
Homepage: www.modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293-328
Eintritt: EUR 6,- bis EUR 6,- erm. € 4,-, Gruppen ab 15 Pers. € 5-

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

24.07.2024 (Mi)
10:00 bis 18:00 Uhr

Bernhard Hoetger. Zwischen den Welt - Impulsgeber Hoetger?

2024 feiert Worpswede den 150. Geburtstag des Bildhauers, Kunsthandwerkes und Architekten Bernhard Hoetger (1874 – 1949), der das Künstlerdorf maßgeblich geprägt hat. Die Ausstellung widmet sich der bisher weniger beachteten Facette der Malerei in Hoetgers künstlerischem Werk und untersucht die Entwicklung der expressionistischen Malerei im Worpswede der 1920er Jahre.

Veranstalter: Worpsweder Kunsthalle
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Eintritt: EUR 4,- bis EUR 7,-

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

24.07.2024 (Mi)
10:00 bis 18:00 Uhr

Bernhard Hoetger. Zwischen den Welten - Hoetger und Vogeler

Ausgangspunkt der Ausstellung sind im Barkenhoff die frühen Jahre Hoetgers als Bildhauer im Paris der Jahre 1900 bis 1907. Die Ausstellung untersucht Übereinstimmungen wie auch Gegensätze im Werk beider Künstler während ihrer Zeit in Worpswede.

Veranstalter: Barkenhoff
Homepage: www.worpsweder-museen.de
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Eintritt: EUR 5,- bis EUR 7,-

27726 Worpswede
Ostendorfer Str. 10
Barkenhoff

24.07.2024 (Mi)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Berhard Hoetger. Zwischen den Welten -
Licht und Schatten**

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Grosse Kunstschau

In dieser Ausstellung stehen die schillernde Persönlichkeit und die plastisch-bildnerische Entwicklung Bernhard Hoetgers sowie die Licht- und Schattenseiten seines Werks und Wirkens im Fokus.

Die Künstlerin Julia Kiehlmann begegnet Hoetger aus einer heutigen Perspektive und lädt mit ihren in Worpswede entstandenen Werken dazu ein, die menschliche Fragilität und Fehlbarkeit als Brücke zum Gegenüber zu begreifen.

Veranstalter: Große Kunstschau
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 7,--

24.07.2024 (Mi)
11:00 Uhr

Tatort Natur

28757 Bremen
Alte Hafenstr. 30

Als wohl drängendstes Problem unserer Zeit verlangt das gestörte Verhältnis von Mensch und Natur unsere nicht nachlassende Aufmerksamkeit und ein Ringen um neue Wege und Antworten, bevor es zu spät ist. Dieses Ringen geschieht auch in der Kunst.

Im Spannungsfeld von Nutzen und Schützen, Ausbeutung und Renaturierung erscheint die Natur in den Werken von Niklas Goldbach, Dan Perjovschi, Stefanie von Schroeter, Silke Wagner und Jost Wischnewski als ebenso verletzlich wie widerständiger Raum, der den Menschen mit den Folgen seines Handelns konfrontiert und zugleich als Teil eines umfassenden Lebensraumes mit einschließt. Aber auch die mehr als 100 Jahre alten Ölgemälde von Fritz und Hermine Overbeck zeigen keine unberührte Natur, sondern moderne Landschaften, denen sich der Mensch längst schon eingeschrieben hat.

In der von Raimar Stange und Katja Pourshirazi kuratierten Ausstellung Tatort Natur tritt alte und neue Kunst in Dialog und fordert dazu auf, eigene Positionen kritisch zu überdenken.

Veranstalter: Overbeck-Museum
Homepage: www.overbeck-museum.de
E-Mail: info@overbeck-museum.de
Telefon: 0421 663 665
Eintritt: EUR 7,--

24.07.2024 (Mi)
11:00 bis 13:00 Uhr

Worpswede erleben

Sie möchten Worpswede kennenlernen? Dann sind Sie hier richtig!
Begleiten Sie uns zu den schönsten Ecken Worpswedens und erfahren Sie unterwegs viel Wissenswertes über den Künstlerort und die ihn umgebende Moorlandschaft. Den eersten sien Dot, den tweeten sien Not, den drütten sien Brot": Hören Sie unterwegs von der Besiedlungsgeschichte des Teufelsmoores, die mit schwerer Arbeit und großen Entbehrungen einherging. Welche Faszination übte das kleine Bauerndorf inmitten dieser Region später auf die Künstler aus? Was veranlasste Künstlerinnen, wie Paula Modersohn-Becker und andere, sich hier niederzulassen?
Barkenhoff, Kaffee Verrückt oder Käseglocke: Wie wurde der Ort durch die unterschiedlichsten Künstlerbauten geprägt?
Diese und viele andere Fragen werden während unseres Spaziergangs mit dem Besuch eines Museums beantwortet.

Termine: Ganzjährig jeden Samstag um 11 h,
April bis Oktober mittwochs, freitags und sonntags 11 h
Sondertermine: Rosenmontag, Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai, Himmelfahrt, 3. + 31. Oktober 11 h
Silvester 14 h, Neujahr 12 h
Dauer: ca. 2 Stunden
Preis: 15€ pro Person inkl. Museumseintritt
Treffpunkt: Tourist-Information Worpswede, Bergstraße 13,

Das Angebot ist auch für Gruppen individuell buchbar.

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de
E-Mail: info@worpswede-touristik.de
Telefon: 04792-935820
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 15,-- inkl. Museumseintritt
Vorverkauf: Touristinformation Worpswede

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Tourist-Information
Worpswede

24.07.2024 (Mi)
13:00 bis 17:00 Uhr

Konsequent anders! Worpswede ab 1920

In der Sonderausstellung "Konsequent anders!" zeigt das Museum am Modersohn-Haus Werke von Petra Flemming und Worpsweder Malern ab 1920.

Veranstalter: Museum am Modersohn-Haus
Homepage: www.museum-modersohn.de
Telefon: 04792 4777
Eintritt: EUR 5,--

27726 Worpswede
Hembergstraße 19
Museum am Modersohn-
Haus

24.07.2024 (Mi)
14:00 bis 15:30 Uhr

Torfkahnrundfahrt auf der Hamme

Unternehmen Sie einen Ausflug auf dem Torfkahn ab Worpswede auf der Hamme.

Die schwarzen Dielenboote mit den braunen Segeln waren einst das einzige Verkehrsmittel im nassen Teufelsmoor. Heute sind unsere aus Eichenbohlen selbst nachgebauten und mit geräuscharmen elektrischen Motoren ausgestatteten Torfkähne mit Ausflugsgästen unterwegs auf den Pfaden der alten Moorbauern.

Entdecken Sie die reizvolle Natur des Teufelsmoores und die Weite der Hammeniederung klimafreundlich vom Wasser aus. Während der Torfkahnfahrt erzählen die Skipper Geschichten aus alten Zeiten. In der Sommersaison von Mai bis Oktober bieten wir regelmäßige Torfkahnfahrten an.

Veranstalter: Adolphsdorfer Torfschiffer e. V.
Homepage: torfschiffe.de
E-Mail: buchung@torfschiffe.de
Telefon: 04792-95 12 00
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 15,-- Kinder 9.00 EUR

27726 Worpswede
Hammeweg 12
Anleger am Hammehafen
neben Wohnmobilstellplatz

24.07.2024 (Mi)
14:00 bis 18:00 Uhr

Treffpunkt Worpswede 2024

Der Worpsweder Künstler Peter-Jörg Splettstößer lädt seit Jahren unter dem Titel: "Treffpunkt Worpswede" ehemalige Stipendiaten*innen der Barkenhoff-Stiftung Worpswede und befreundete Künstler*innen zu einer Ausstellung und einem gemeinsamen künstlerischen Austausch an verschiedenen Ausstellungsorten in Kooperation mit den realisierenden Ausstellungshäusern ein. Unter dem Titel: "Achse Amsterdam-Berlin" findet nun die fünfte Ausstellung des "Treffpunkt Worpswede" in der Galerie Altes Rathaus statt.

Zeitgenössische Positionen, die durch die Künstlerhäuser/"Barkenhoff-Stiftung" von 1981 bis 1991 in Worpswede präsent waren, sollen mit dem Projekt im Künstlerdorf wieder ins Bewusstsein gerufen werden. Der Maler Peter-Jörg Splettstößer hat während des vorgenannten Zeitraums die ausgewählten Künstler*innen in der Barkenhoff Stiftung betreut und Projekte durchgeführt. "Treffpunkt Worpswede" setzt diese Tradition fort, unterschiedliche künstlerische Positionen in einen spannenden Dialog zu einander zusetzen.

Es sind Thorsten Becker aus Berlin, Clarissa Dietrich aus Bremen, Margund Smolka aus Berlin, Charles Vreuls aus Amsterdam sowie David Didebulidze aus Worpswede und Peter-Jörg Splettstößer selbst, die sich in Worpswede treffen. Eine Begegnung zeitgenössischer Künstlerinnen und Künstler mit ihren Werken der Malerei, der Skulptur, Text, Collage und Objektkunst, die durchaus auf die aktuelle unvorstellbare und unerträgliche Situation in Europa (Ukraine) und im Vorderen Orient (Gaza, Jemen, Sudan u.a.) im übertragenden Sinne gesehen werden könnte.

Veranstalter: Gemeinde Worpswede
Homepage: www.galerie-altes-rathaus-worpswede.de
E-Mail: k.krohn@gemeinde-worpswede.de
Telefon: 04792-9878919

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

24.07.2024 (Mi)
14:00 bis 18:00 Uhr

Heinrich Vogeler.Seine Kunst, seine Liebe, sein Leben

»Martha Vogeler bewahrte im Haus im Schluh das Werk ihres Mannes für die Nachwelt. Die Familie führt dieses Vermächtnis bis heute fort.«

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Museum Haus im Schluh

Die Präsenzausstellung des Haus im Schluh folgt dem Werdegang des Universalkünstlers Heinrich Vogeler im Kontext seiner privaten Biografie. Vom Jugendstil bis zur Sowjet-kunst spannt sich der Bogen der Ausstellung. Die Gemälde Frühling von 1897 und das Komplexbild Winterkommando der Arbeiterstudenten von 1923/24 markieren seine Ent-wicklung vom Jugendstilkünstler zum Sozialisten und Kommunisten.

Sein Schaffen war stets inspiriert und getragen von seiner jeweilige Lebenssituation. Liebe, Erfolg, Trennungen, existenzielle Gefahren und Neubeginn spiegeln sich in seinen Werken und Schriften und bringen uns den Menschen Heinrich Vogeler und seine noch immer aktuellen Botschaften nahe.

Veranstalter: Haus im Schluh

24.07.2024 (Mi)
14:00 bis 18:00 Uhr

Vogeler.Findstücke. Moskau Worpswede

Das Haus im Schluh präsentiert in der Kabinettausstellung Findstücke.Moskau-Worpswede den dokumentarischen Nachlass von Jan Vogeler (1923 - 2005), dem Sohn von Heinrich Vogeler und Sonja Marchlewska.

27726 Worpswede
Im Schluh
Museum Haus im Schluh

Die Ausstellung bietet historisch interessante Einblicke in das Leben und Werk von Heinrich Vogeler während seiner Zeit in der Sowjetunion (1923-1942)

Jan Vogeler wurde in Moskau geboren. Sein Lebensweg führte ihn von Moskau, wo er als Professor der Philosophie tätig war, zurück nach Worpswede, dem früheren Schaffensort seines Vaters. In der Ausstellung sind Fotos, Briefe und Schriften aus dem Nachlass zu entdecken, die zum ersten Mal gezeigt werden. Viele Dokumente wurden aktuell aus dem Russischen übersetzt. Besonders bewegend ist der Briefwechsel zwischen Vater und Sohn in den letzten Monaten und Wochen vor dem Tod Heinrich Vogelers, der hier zum ersten Mal in dieser Ausführlichkeit präsentiert wird.

Veranstalter: Haus im Schluh
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 7,--

24.07.2024 (Mi)
15:30 bis 17:00 Uhr

Tango Argentino Einführungsstunde
Mit
Michael Hänel und Karin Arens-Schilling

28865 Lilienthal
Klosterstr. 25
LILIENTHAL: Murkens Hof,
Schroeter Saal

Hier erfahren Sie alles rund um den Tango Argentino, der von der UNESCO zum Weltkulturerbe ernannt wurde, und Sie machen Ihre ersten Schritte: Was zeichnet diesen Tanz aus? Woher stammt er? Was ist das Geheimnis seiner weltweiten Verbreitung?
Bitte mitbringen: Schuhe mit glatten Ledersohlen oder Gymnastikschuhe. Turnschuhe sind nicht geeignet.

Im Rahmen von Sommer in Murkens Hof

Veranstalter: vhs Lilienthal
Homepage: vhs-lilienthal.de
E-Mail: vhs@lilienthal.de
Telefon: 04298929240
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 11,--
Vorverkauf: vhs-lilienthal.de

24.07.2024 (Mi)
17:00 bis 21:00 Uhr

Tango Argentino Milonga
Mit Michael Hänel und Karin Arens-Schilling

28865 Lilienthal
Klosterstr. 25
LILIENTHAL: Murkens Hof,
Schroeter Saal

Im wundervollen Schroeter Saal bietet die vhs Lilienthal in Zusammenarbeit mit "Tango tanzen ist schön" eine Milonga an. So heißen Tango-Tanzveranstaltungen für Tangotänzer:innen aus Lilienthal und umzu. Wein, Wasser und Saft können erworben werden.

Im Rahmen von Sommer in Murkens Hof

Veranstalter: vhs Lilienthal
Homepage: vhs-lilienthal.de
E-Mail: vhs@lilienthal.de
Telefon: 04298929240
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 8,50
Vorverkauf: vhs-lilienthal.de

25.07.2024 (Do)
09:00 bis 17:00 Uhr

Das Moor | Das Licht | Die Farben

Dieter Kupferschmidt beschäftigt sich seit ca. 40 Jahren überwiegend mit der Landschaftsmalerei. Während sich seine Arbeiten anfänglich an den alten Meistern orientierten, entdeckte er für sich in seiner weiteren Entwicklung die impressionistische Darstellungsweise, die er in wieder weiteren Entwicklungsschritten in die Abstraktion führte. So verändern sich natürliche Landschaften in imaginäre, lassen sich Stimmungswelten ahnen ebenso wie Gefühlswerte. Aber immer sind es das Licht und die Farben, welche bei Betrachtung der Bilder in ein Landschafts-, Pflanzen- oder Blumenmeer eintauchen lassen. Mit dieser neuen Ausstellung setzt der Förderverein seine Reihe wechselnder Kunstausstellungen verschiedenster Disziplinen fort. Seit Jahren wird dieses Ausstellungsgeschehen durchgängig auch von vielen Touristen besucht. So lässt sich diese Kapelle als fester Bestandteil des Künstlerdorfes Worpswede sehen. Die Kapelle selbst wurde in den 1970ern von dem Worpsweder Künstler Ulrich Conrad entworfen sowie gestaltet und 1975 als katholische Kirche eingeweiht. Zusätzlich zu den regulären Gottesdiensten und Vespers besuchen auch viele Touristen die Kapelle, die dadurch Kirche wie Gesellschaft einen Dienst erweist - religiös, spirituell, geistig-seelisch.

Veranstalter: Förderverein Maria Frieden
Worpswede e.V.
E-Mail: info@foerderverein-maria-frieden-worpswede.de
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Hembergstraße 22
Kapelle Maria Frieden

25.07.2024 (Do)
10:00 bis 18:00 Uhr

Otto Modersohn - Das westfälische Frühwerk

Günter Busch, von 1950 bis 1984 Direktor der Kunsthalle Bremen und besonderer Kenner der französischen und deutschen Malerei des 19. Jahrhunderts, schrieb 1965 über Otto Modersohn: "Seine Anfänge als Maler sind höchst bemerkenswert. Mit einem in Deutschland seltenen Gefühl für schwingende Farbe und farbige Nuance, für die Kostbarkeit der farbigen Materie, die ihm von Beginn an immer mehr ist als bloßes Ausdrucks- und Darstellungsmittel, malte der Jüngling seit der Mitte der achtziger Jahre seine kleinen Landschaftsstudien und Landschaftsbilder im Bereich des heimatlichen Münsterlands: die weiten Wiesen unter silberhellen, hohen Himmeln, Mauer-, Holz- und Ziegelwerk der Häuser, die staubigen Landstraßen, Laubwerk und Baumschatten, die stillen silbrigen Spiegel von Wasserzügen und Teichen. [...] Mit diesen Jugendwerken steht Modersohn auf der Höhe der malerischen Kultur, wie sie der Realismus und der Impressionismus in Europa des 19. Jahrhunderts erarbeitet hatten."

Veranstalter: Gesellschaft-Otto-Modersohn-Museum e.V.
Homepage: www.modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293-328
Eintritt: EUR 6,- bis EUR 6,- erm. € 4,-, Gruppen ab 15 Pers. € 5-

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

25.07.2024 (Do)
10:00 bis 18:00 Uhr

Bernhard Hoetger. Zwischen den Welt - Impulsgeber Hoetger?

2024 feiert Worpswede den 150. Geburtstag des Bildhauers, Kunsthandwerkes und Architekten Bernhard Hoetger (1874 – 1949), der das Künstlerdorf maßgeblich geprägt hat. Die Ausstellung widmet sich der bisher weniger beachteten Facette der Malerei in Hoetgers künstlerischem Werk und untersucht die Entwicklung der expressionistischen Malerei im Worpswede der 1920er Jahre.

Veranstalter: Worpsweder Kunsthalle
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Eintritt: EUR 4,- bis EUR 7,-

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

25.07.2024 (Do)
10:00 bis 18:00 Uhr

Bernhard Hoetger. Zwischen den Welten - Hoetger und Vogeler

Ausgangspunkt der Ausstellung sind im Barkenhoff die frühen Jahre Hoetgers als Bildhauer im Paris der Jahre 1900 bis 1907. Die Ausstellung untersucht Übereinstimmungen wie auch Gegensätze im Werk beider Künstler während ihrer Zeit in Worpswede.

Veranstalter: Barkenhoff
Homepage: www.worpsweder-museen.de
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Eintritt: EUR 5,- bis EUR 7,-

27726 Worpswede
Ostendorfer Str. 10
Barkenhoff

25.07.2024 (Do)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Berhard Hoetger. Zwischen den Welten -
Licht und Schatten**

In dieser Ausstellung stehen die schillernde Persönlichkeit und die plastisch-bildnerische Entwicklung Bernhard Hoetgers sowie die Licht- und Schattenseiten seines Werks und Wirkens im Fokus.

Die Künstlerin Julia Kiehlmann begegnet Hoetger aus einer heutigen Perspektive und lädt mit ihren in Worpswede entstandenen Werken dazu ein, die menschliche Fragilität und Fehlbarkeit als Brücke zum Gegenüber zu begreifen.

Veranstalter: Große Kunstschau
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Grosse Kunstschau

25.07.2024 (Do)
11:00 bis 12:00 Uhr

Schwimmen für Kids

Mit Elena Rhein

Vielleicht hast du schon einmal einen Schwimmkurs besucht oder deine Eltern haben dir das Schwimmen beigebracht? Hier kannst du deine Fertigkeiten verbessern. Voraussetzung sind Schwimmfertigkeiten (z.B. Seepferdchen-Abzeichen).

für Kinder 6 bis 10 Jahre

Im Rahmen von Sommer in Murkens Hof

Veranstalter: vhs Lilienthal
Homepage: vhs-lilienthal.de
E-Mail: vhs@lilienthal.de
Telefon: 04298 929240
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 15,--
Vorverkauf: vhs-lilienthal.de

28865 Lilienthal
Neuenkirchener Weg 57
LILIENTHAL: Wörpebad
oder Hallenbad

25.07.2024 (Do)
11:00 Uhr

Tatort Natur

Als wohl drängendstes Problem unserer Zeit verlangt das gestörte Verhältnis von Mensch und Natur unsere nicht nachlassende Aufmerksamkeit und ein Ringen um neue Wege und Antworten, bevor es zu spät ist. Dieses Ringen geschieht auch in der Kunst. Im Spannungsfeld von Nutzen und Schützen, Ausbeutung und Renaturierung erscheint die Natur in den Werken von Niklas Goldbach, Dan Perjovschi, Stefanie von Schroeter, Silke Wagner und Jost Wischnewski als ebenso verletzlicher wie widerständiger Raum, der den Menschen mit den Folgen seines Handelns konfrontiert und zugleich als Teil eines umfassenden Lebensraumes mit einschließt. Aber auch die mehr als 100 Jahre alten Ölgemälde von Fritz und Hermine Overbeck zeigen keine unberührte Natur, sondern moderne Landschaften, denen sich der Mensch längst schon eingeschrieben hat. In der von Raimar Stange und Katja Pourshirazi kuratierten Ausstellung Tatort Natur tritt alte und neue Kunst in Dialog und fordert dazu auf, eigene Positionen kritisch zu überdenken.

Veranstalter: Overbeck-Museum
Homepage: www.overbeck-museum.de
E-Mail: info@overbeck-museum.de
Telefon: 0421 663 665
Eintritt: EUR 7,--

28757 Bremen
Alte Hafenstr. 30

25.07.2024 (Do)
12:00 bis 13:00 Uhr

Schwimmen für Kid II

Mit Elena Rhein

In diesem Kurs festigst du deine Schwimmfertigkeiten und lernst erste Kraul- und Rückenschwimmtechniken. Vorausgesetzt werden gute Schwimmfertigkeiten (z. B. DLRG Bronze-Abzeichen).

Für Kinder 6 bis 10 Jahre

Im Rahmen von Sommer in Murkens Hof

Veranstalter: vhs Lilienthal
Homepage: vhs-lilienthal.de
E-Mail: vhs@lilienthal.de
Telefon: 04298 929240
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 15,--
Vorverkauf: vhs-lilienthal.de

28865 Lilienthal
Neuenkirchener Weg 57
LILIENTHAL: Wörpebad

25.07.2024 (Do)
13:00 bis 17:00 Uhr

Konsequent anders! Worpswede ab 1920

In der Sonderausstellung "Konsequent anders!" zeigt das Museum am Modersohn-Haus Werke von Petra Flemming und Worpsweder Malern ab 1920.

Veranstalter: Museum am Modersohn-Haus
Homepage: www.museum-modersohn.de
Telefon: 04792 4777
Eintritt: EUR 5,--

27726 Worpswede
Hembergstraße 19
Museum am Modersohn-Haus

25.07.2024 (Do)
14:00 bis 15:30 Uhr

Torfkahnrundfahrt auf der Hamme

Unternehmen Sie einen Ausflug auf dem Torfkahn ab Worpswede auf der Hamme.

Die schwarzen Dielenboote mit den braunen Segeln waren einst das einzige Verkehrsmittel im nassen Teufelsmoor. Heute sind unsere aus Eichenbohlen selbst nachgebauten und mit geräuscharmen elektrischen Motoren ausgestatteten Torfkähne mit Ausflugsgästen unterwegs auf den Pfaden der alten Moorbauern.

Entdecken Sie die reizvolle Natur des Teufelsmoores und die Weite der Hammeniederung klimafreundlich vom Wasser aus. Während der Torfkahnfahrt erzählen die Skipper Geschichten aus alten Zeiten. In der Sommersaison von Mai bis Oktober bieten wir regelmäßige Torfkahnfahrten an.

Veranstalter: Adolphsdorfer Torfschiffer e. V.
Homepage: torfschiffe.de
E-Mail: buchung@torfschiffe.de
Telefon: 04792-95 12 00
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 15,-- Kinder 9.00 EUR

27726 Worpswede
Hammeweg 12
Anleger am Hammehafen
neben Wohnmobilstellplatz

25.07.2024 (Do)
14:00 bis 18:00 Uhr

Fischerhude - Dorf der Künstler

In Fischerhude hat sich ab 1900 eine erstaunliche Vielfalt an Künstlerinnen und Künstlern niedergelassen, deren Anfänge in Bremen oder Worpswede lagen, die später aber Fischerhude als den besseren Platz für ihre individuellen, künstlerischen Wege ansahen. Erstmals werden mit gut 70 Gemälden aus einer 100jährigen Zeitspanne die Eigenart und Sonderstellung Fischerhudes als Künstlerort wahrgenommen und dem Publikum der "Kulturregion Wümme, Wörpe, Hamme" bekannt gemacht.

Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung
Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de
E-Mail: info@kunststiftung-lilienthal.de

28865 Lilienthal
Trupe 6

25.07.2024 (Do)
14:00 bis 17:00 Uhr

Baum - Kunst und Natur

Die Vielfalt der Baumdarstellungen. Fischerhuder Künstler/innen. Im Giebel: Werner Henkel "Berichte aus den Wäldern".

Veranstalter: Kunstverein Fischerhude

28870 Fischerhude
Im Krumpfen Ort 2

25.07.2024 (Do)
14:00 bis 11:00 Uhr

Treffpunkt Worpswede 2024

Der Worpsweder Künstler Peter-Jörg Splettstößer lädt seit Jahren unter dem Titel: "Treffpunkt Worpswede" ehemalige Stipendiaten*innen der Barkenhoff-Stiftung Worpswede und befreundete Künstler*innen zu einer Ausstellung und einem gemeinsamen künstlerischen Austausch an verschiedenen Ausstellungsorten in Kooperation mit den realisierenden Ausstellungshäusern ein. Unter dem Titel: "Achse Amsterdam-Berlin" findet nun die fünfte Ausstellung des "Treffpunkt Worpswede" in der Galerie Altes Rathaus statt.

Zeitgenössische Positionen, die durch die Künstlerhäuser/"Barkenhoff-Stiftung" von 1981 bis 1991 in Worpswede präsent waren, sollen mit dem Projekt im Künstlerdorf wieder ins Bewusstsein gerufen werden. Der Maler Peter-Jörg Splettstößer hat während des vorgenannten Zeitraums die ausgewählten Künstler*innen in der Barkenhoff Stiftung betreut und Projekte durchgeführt. "Treffpunkt Worpswede" setzt diese Tradition fort, unterschiedliche künstlerische Positionen in einen spannenden Dialog zu einander zusetzen.

Es sind Thorsten Becker aus Berlin, Clarissa Dietrich aus Bremen, Margund Smolka aus Berlin, Charles Vreuls aus Amsterdam sowie David Didebulidze aus Worpswede und Peter-Jörg Splettstößer selbst, die sich in Worpswede treffen. Eine Begegnung zeitgenössischer Künstlerinnen und Künstler mit ihren Werken der Malerei, der Skulptur, Text, Collage und Objektkunst, die durchaus auf die aktuelle unvorstellbare und unerträgliche Situation in Europa (Ukraine) und im Vorderen Orient (Gaza, Jemen, Sudan u.a.) im übertragenden Sinne gesehen werden könnte.

Veranstalter: Gemeinde Worpswede
Homepage: www.galerie-altes-rathaus-worpswede.de
E-Mail: k.krohn@gemeinde-worpswede.de
Telefon: 04792-9878919

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

25.07.2024 (Do)
14:00 bis 18:00 Uhr

Heinrich Vogeler.Seine Kunst, seine Liebe, sein Leben

»Martha Vogeler bewahrte im Haus im Schluh das Werk ihres Mannes für die Nachwelt. Die Familie führt dieses Vermächtnis bis heute fort.«

Die Präsenzausstellung des Haus im Schluh folgt dem Werdegang des Universalkünstlers Heinrich Vogeler im Kontext seiner privaten Biografie. Vom Jugendstil bis zur Sowjet-kunst spannt sich der Bogen der Ausstellung. Die Gemälde Frühling von 1897 und das Komplexbild Winterkommando der Arbeiterstudenten von 1923/24 markieren seine Ent-wicklung vom Jugendstilkünstler zum Sozialisten und Kommunisten.

Sein Schaffen war stets inspiriert und getragen von seiner jeweilige Lebenssituation. Liebe, Erfolg, Trennungen, existenzielle Gefahren und Neubeginn spiegeln sich in seinen Werken und Schriften und bringen uns den Menschen Heinrich Vogeler und seine noch immer aktuellen Botschaften nahe.

Veranstalter: Haus im Schluh

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Museum Haus im Schluh

25.07.2024 (Do)
14:00 bis 18:00 Uhr

Vogeler.Findstücke. Moskau Worpswede

Das Haus im Schluh präsentiert in der Kabinettausstellung Findstücke.Moskau-Worpswede den dokumentarischen Nachlass von Jan Vogeler (1923 - 2005), dem Sohn von Heinrich Vogeler und Sonja Marchlewska.

Die Ausstellung bietet historisch interessante Einblicke in das Leben und Werk von Heinrich Vogeler während seiner Zeit in der Sowjetunion (1923-1942)

Jan Vogeler wurde in Moskau geboren. Sein Lebensweg führte ihn von Moskau, wo er als Professor der Philosophie tätig war, zurück nach Worpswede, dem früheren Schaffensort seines Vaters. In der Ausstellung sind Fotos, Briefe und Schriften aus dem Nachlass zu entdecken, die zum ersten Mal gezeigt werden. Viele Dokumente wurden aktuell aus dem Russischen übersetzt. Besonders bewegend ist der Briefwechsel zwischen Vater und Sohn in den letzten Monaten und Wochen vor dem Tod Heinrich Vogelers, der hier zum ersten Mal in dieser Ausführlichkeit präsentiert wird.

Veranstalter: Haus im Schluh
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Im Schluh
Museum Haus im Schluh

25.07.2024 (Do)
18:00 Uhr

VörderFeierAbend mit Marcia Bittencourt

Und Julian Scarcella...

Der Zauber brasilianischer Musik: Marcia Bittencourt stammt aus Rio des Janeiro, der Stadt der Samba und der Bossa Nova. Doch ihre Heimat ist das Rampenlicht! Stimmgewaltig und charmant präsentiert sie den ganzen Zauber brasilianischer Musik. Ihr Programm ist eine tiefe Verbeugung vor den reichen Traditionen dieses riesigen Landes. Die Rhythmen Afrikas, Europas Musikalität und die Poesie der Indios vermischen sich zu immer neuen Stilen, und die zeitgenössigen Kompositionen interpretiert sie mit all ihrer Präzision und Liebe zu dieser Musik. Mit ihren erstklassigen Musikern bringt sie neben hierzulande noch weitgehend unbekanntem Perlen auch weltberühmte Songs auf die Bühne, eine tropische Verführung. Das Team vom Haus am See wird für die Bewirtung der Gäste sorgen. Der Eintritt ist frei. Mit freundlicher Unterstützung der Volksbank eG Osterholz Bremervörde.

Veranstalter: Natur- und Erlebnispark
Bremervörde GmbH, Tel. 04761/987-142

Veranstalter: Natur- und Erlebnispark
Bremervörde GmbH

E-Mail: touristik@bremervoerde.de

Telefon: 04761/987-142

Eintritt: kostenlos

27432 Bremervörde
SeeLounge am Vörder See

25.07.2024 (Do)
18:30 Uhr

Mr. Turner

Film auf Englisch mit englischen Untertiteln
A biopic tracing the last 25 years in the life of the great and eccentric English painter J.M.W. Turner (1775 – 1851). While Turner was renowned for his romantic landscapes, actor Timothy Spall explores the artist's personal side, offering up a portrait of a complicated brute who is mostly unlikeable - except when he dedicates himself to his painting.
UK 2014; 150 Min. Regie: Mike Leigh.
In Kooperation mit Kommunales Kino Lilienthal e.V.

Veranstalter: vhs Lilienthal-Grasberg-Ritterhude-
Worpswede

Eintritt: EUR 5,--

Vorverkauf: nur Abendkasse

28865 Lilienthal
Klosterstr. 25
Murkens Hof, Schroeter Saal

25.07.2024 (Do)
18:30 bis 20:00 Uhr

Gästeführung "Ritterhude im Glanz von New York: Die Riesgebäude als Geschenk eines Auswanderermärchens"

"Ritterhude im Glanz von New York: Die Riesgebäude als Geschenk eines Auswanderermärchens"
Der Ortskern von Ritterhude wird durch die Gebäude der Gebrüder Ries geprägt. Aber wer waren die Brüder Ries bzw. ihre Schwester Marie Bergmann geborene Ries? Was ist ihre Geschichte? Warum sind sie nach Amerika ausgewandert? Warum haben sie ihrer Heimatgemeinde so viel gestiftet? Fragen über Fragen. Auf einem kleinen Rundgang durch Ries- und Goethestraße wollen wir versuchen, sie zu klären.

Donnerstags, 20. Juni, 25. Juli, 29. August um 18.30 Uhr

Treffpunkt: Marie-Bergmann-Platz (bei Rewe)

Dauer: 1- 1,5 Stunden

Anmeldung unter 04292 819531 unter anmeldungen@hammeforum.de

Gebühr: Pro Person 7,00 €

Veranstalter: RTV GmbH

Homepage: www.hammeforum.de

E-Mail: info@hammeforum.de

Telefon: 04292819531

Eintritt: EUR 7,-- bis EUR 7,--

27721 Ritterhude
Marie-Bergmann-Platz (bei Rewe)

26.07.2024 (Fr)
09:00 bis 17:00 Uhr

Das Moor | Das Licht | Die Farben

Dieter Kupferschmidt beschäftigt sich seit ca. 40 Jahren überwiegend mit der Landschaftsmalerei. Während sich seine Arbeiten anfänglich an den alten Meistern orientierten, entdeckte er für sich in seiner weiteren Entwicklung die impressionistische Darstellungsweise, die er in wieder weiteren Entwicklungsschritten in die Abstraktion führte. So verändern sich natürliche Landschaften in imaginäre, lassen sich Stimmungswelten ahnen ebenso wie Gefühlswerte. Aber immer sind es das Licht und die Farben, welche bei Betrachtung der Bilder in ein Landschafts-, Pflanzen- oder Blumenmeer eintauchen lassen. Mit dieser neuen Ausstellung setzt der Förderverein seine Reihe wechselnder Kunstaustellungen verschiedenster Disziplinen fort. Seit Jahren wird dieses Ausstellungsgeschehen durchgängig auch von vielen Touristen besucht. So lässt sich diese Kapelle als fester Bestandteil des Künstlerdorfes Worpswede sehen. Die Kapelle selbst wurde in den 1970ern von dem Worpsweder Künstler Ulrich Conrad entworfen sowie gestaltet und 1975 als katholische Kirche eingeweiht. Zusätzlich zu den regulären Gottesdiensten und Vespern besuchen auch viele Touristen die Kapelle, die dadurch Kirche wie Gesellschaft einen Dienst erweist - religiös, spirituell, geistig-seelisch.

Veranstalter: Förderverein Maria Frieden Worpswede e.V.

E-Mail: info@foerderverein-maria-frieden-worpswede.de

Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Hembergstraße 22
Kapelle Maria Frieden

26.07.2024 (Fr)
10:00 bis 18:00 Uhr

Otto Modersohn - Das westfälische Frühwerk

Günter Busch, von 1950 bis 1984 Direktor der Kunsthalle Bremen und besonderer Kenner der französischen und deutschen Malerei des 19. Jahrhunderts, schrieb 1965 über Otto Modersohn: "Seine Anfänge als Maler sind höchst bemerkenswert. Mit einem in Deutschland seltenen Gefühl für schwingende Farbe und farbige Nuance, für die Kostbarkeit der farbigen Materie, die ihm von Beginn an immer mehr ist als bloßes Ausdrucks- und Darstellungsmittel, malte der Jüngling seit der Mitte der achtziger Jahre seine kleinen Landschaftsstudien und Landschaftsbilder im Bereich des heimatlichen Münsterlands: die weiten Wiesen unter silberhellen, hohen Himmeln, Mauer-, Holz- und Ziegelwerk der Häuser, die staubigen Landstraßen, Laubwerk und Baumschatten, die stillen silbrigen Spiegel von Wasserzügen und Teichen. [...] Mit diesen Jugendwerken steht Modersohn auf der Höhe der malerischen Kultur, wie sie der Realismus und der Impressionismus in Europa des 19. Jahrhunderts erarbeitet hatten."

Veranstalter: Gesellschaft-Otto-Modersohn-Museum e.V.
Homepage: www.modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293-328
Eintritt: EUR 6,- bis EUR 6,- erm. € 4,-, Gruppen ab 15 Pers. € 5-

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

26.07.2024 (Fr)
10:00 bis 18:00 Uhr

Bernhard Hoetger. Zwischen den Welt - Impulsgeber Hoetger?

2024 feiert Worpswede den 150. Geburtstag des Bildhauers, Kunsthandwerkes und Architekten Bernhard Hoetger (1874 – 1949), der das Künstlerdorf maßgeblich geprägt hat. Die Ausstellung widmet sich der bisher weniger beachteten Facette der Malerei in Hoetgers künstlerischem Werk und untersucht die Entwicklung der expressionistischen Malerei im Worpswede der 1920er Jahre.

Veranstalter: Worpsweder Kunsthalle
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Eintritt: EUR 4,- bis EUR 7,-

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

26.07.2024 (Fr)
10:00 bis 18:00 Uhr

Bernhard Hoetger. Zwischen den Welten - Hoetger und Vogeler

Ausgangspunkt der Ausstellung sind im Barkenhoff die frühen Jahre Hoetgers als Bildhauer im Paris der Jahre 1900 bis 1907. Die Ausstellung untersucht Übereinstimmungen wie auch Gegensätze im Werk beider Künstler während ihrer Zeit in Worpswede.

Veranstalter: Barkenhoff
Homepage: www.worpsweder-museen.de
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Eintritt: EUR 5,- bis EUR 7,-

27726 Worpswede
Ostendorfer Str. 10
Barkenhoff

26.07.2024 (Fr)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Berhard Hoetger. Zwischen den Welten -
Licht und Schatten**

In dieser Ausstellung stehen die schillernde Persönlichkeit und die plastisch-bildnerische Entwicklung Bernhard Hoetgers sowie die Licht- und Schattenseiten seines Werks und Wirkens im Fokus.

Die Künstlerin Julia Kiehlmann begegnet Hoetger aus einer heutigen Perspektive und lädt mit ihren in Worpswede entstandenen Werken dazu ein, die menschliche Fragilität und Fehlbarkeit als Brücke zum Gegenüber zu begreifen.

Veranstalter: Große Kunstschau
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Grosse Kunstschau

26.07.2024 (Fr)
11:00 bis 12:00 Uhr

Schwimmen für Kids

Mit Elena Rhein

Vielleicht hast du schon einmal einen Schwimmkurs besucht oder deine Eltern haben dir das Schwimmen beigebracht? Hier kannst du deine Fertigkeiten verbessern. Voraussetzung sind Schwimmfertigkeiten (z.B. Seepferdchen-Abzeichen).

für Kinder 6 bis 10 Jahre

Im Rahmen von Sommer in Murkens Hof

Veranstalter: vhs Lilienthal
Homepage: vhs-lilienthal.de
E-Mail: vhs@lilienthal.de
Telefon: 04298 929240
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 15,--
Vorverkauf: vhs-lilienthal.de

28865 Lilienthal
Neuenkirchener Weg 57
LILIENTHAL: Wörpebad
oder Hallenbad

26.07.2024 (Fr)
11:00 Uhr

Tatort Natur

Als wohl drängendstes Problem unserer Zeit verlangt das gestörte Verhältnis von Mensch und Natur unsere nicht nachlassende Aufmerksamkeit und ein Ringen um neue Wege und Antworten, bevor es zu spät ist. Dieses Ringen geschieht auch in der Kunst. Im Spannungsfeld von Nutzen und Schützen, Ausbeutung und Renaturierung erscheint die Natur in den Werken von Niklas Goldbach, Dan Perjovschi, Stefanie von Schroeter, Silke Wagner und Jost Wischnewski als ebenso verletzlich wie widerständiger Raum, der den Menschen mit den Folgen seines Handelns konfrontiert und zugleich als Teil eines umfassenden Lebensraumes mit einschließt. Aber auch die mehr als 100 Jahre alten Ölgemälde von Fritz und Hermine Overbeck zeigen keine unberührte Natur, sondern moderne Landschaften, denen sich der Mensch längst schon eingeschrieben hat. In der von Raimar Stange und Katja Pourshirazi kuratierten Ausstellung Tatort Natur tritt alte und neue Kunst in Dialog und fordert dazu auf, eigene Positionen kritisch zu überdenken.

Veranstalter: Overbeck-Museum
Homepage: www.overbeck-museum.de
E-Mail: info@overbeck-museum.de
Telefon: 0421 663 665
Eintritt: EUR 7,--

28757 Bremen
Alte Hafenstr. 30

26.07.2024 (Fr)
11:00 bis 18:00 Uhr

Sommerträume - Olivier Lamboray

Wir freuen uns sehr mit Olivier eine spannende Ausstellung nach Worpswede holen zu können!

Ausgelöst durch die Verlagerung seines Lebensmittelpunktes nach Deutschland, wollen wir dazu beitragen seine phantastischen, unglaublich liebevollen und detailreichen Malereien dem Publikum zugänglich zu machen.

Veranstalter: Galerie SCHLUH
Homepage: www.schluh.art
E-Mail: info@itlip.de
Telefon: 01626412632
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Im Schluh 71

26.07.2024 (Fr)
11:00 bis 13:00 Uhr

Worpswede erleben

Sie möchten Worpswede kennenlernen? Dann sind Sie hier richtig!
Begleiten Sie uns zu den schönsten Ecken Worpswedens und erfahren Sie unterwegs viel Wissenswertes über den Künstlerort und die ihn umgebende Moorlandschaft. Den eersten sien Dot, den tweeten sien Not, den drütten sien Brot": Hören Sie unterwegs von der Besiedlungsgeschichte des Teufelsmoores, die mit schwerer Arbeit und großen Entbehrungen einherging. Welche Faszination übte das kleine Bauerndorf inmitten dieser Region später auf die Künstler aus? Was veranlasste Künstlerinnen, wie Paula Modersohn-Becker und andere, sich hier niederzulassen?
Barkenhoff, Kaffee Verrückt oder Käseglocke: Wie wurde der Ort durch die unterschiedlichsten Künstlerbauten geprägt?
Diese und viele andere Fragen werden während unseres Spaziergangs mit dem Besuch eines Museums beantwortet.

Termine: Ganzjährig jeden Samstag um 11 h,
April bis Oktober mittwochs, freitags und sonntags 11 h
Sondertermine: Rosenmontag, Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai, Himmelfahrt, 3. + 31. Oktober 11 h
Silvester 14 h, Neujahr 12 h
Dauer: ca. 2 Stunden
Preis: 15€ pro Person inkl. Museumseintritt
Treffpunkt: Tourist-Information Worpswede, Bergstraße 13,

Das Angebot ist auch für Gruppen individuell buchbar.

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de
E-Mail: info@worpswede-touristik.de
Telefon: 04792-935820
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 15,-- inkl. Museumseintritt
Vorverkauf: Touristinformation Worpswede

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Tourist-Information
Worpswede

26.07.2024 (Fr)
12:00 bis 13:00 Uhr

Schwimmen für Kid II

Mit Elena Rhein

In diesem Kurs festigst du deine Schwimmfertigkeiten und lernst erste Kraul- und Rückenschwimmtechniken. Vorausgesetzt werden gute Schwimmfertigkeiten (z. B. DLRG Bronze-Abzeichen).

Für Kinder 6 bis 10 Jahre

Im Rahmen von Sommer in Murkens Hof

Veranstalter: vhs Lilienthal
Homepage: vhs-lilienthal.de
E-Mail: vhs@lilienthal.de
Telefon: 04298 929240
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 15,--
Vorverkauf: vhs-lilienthal.de

28865 Lilienthal
Neuenkirchener Weg 57
LILIENTHAL: Wörpebad

<p>26.07.2024 (Fr) 13:00 bis 17:00 Uhr</p>	<p>Konsequent anders! Worpswede ab 1920 In der Sonderausstellung "Konsequent anders!" zeigt das Museum am Modersohn-Haus Werke von Petra Flemming und Worpsweder Malern ab 1920.</p> <p>Veranstalter: Museum am Modersohn-Haus Homepage: www.museum-modersohn.de Telefon: 04792 4777 Eintritt: EUR 5,--</p>	<p>27726 Worpswede Hembergstraße 19 Museum am Modersohn-Haus</p>
<p>26.07.2024 (Fr) 14:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Fischerhude - Dorf der Künstler In Fischerhude hat sich ab 1900 eine erstaunliche Vielfalt an Künstlerinnen und Künstlern niedergelassen, deren Anfänge in Bremen oder Worpswede lagen, die später aber Fischerhude als den besseren Platz für ihre individuellen, künstlerischen Wege ansahen. Erstmals werden mit gut 70 Gemälden aus einer 100jährigen Zeitspanne die Eigenart und Sonderstellung Fischerhudes als Künstlerort wahrgenommen und dem Publikum der "Kulturregion Wümme, Wörpe, Hamme" bekannt gemacht.</p> <p>Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de E-Mail: info@kunststiftung-lilienthal.de</p>	<p>28865 Lilienthal Trupe 6</p>
<p>26.07.2024 (Fr) 14:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Landschaften - Kunstprojekt Fliegende Blume Das inklusive Kunstprojekt: Fliegende Blume, Kunst (ehemals "Klatschmohn wandert") präsentiert einem künstlerischen Dialog zwischen 40 Künstler:innen mit und ohne Behinderung. Aus diesem sind 25 einzigartige Kunstwerke hervorgegangen. Dabei teilten sich jeweils zwei Teilnehmer:innen abwechselnd eine Leinwand. Die dabei entstandenen Kunstwerke zum Thema Landschaften entführen die Betrachter:innen auf eine einzigartige und fantastische Reise.</p> <p>Veranstalter: Galerie Maribondo - Das Blaue Haus Homepage: galerie-maribondo.de/ Eintritt: kostenlos</p>	<p>27726 Worpswede Findorffstraße 9</p>
<p>26.07.2024 (Fr) 14:00 bis 17:00 Uhr</p>	<p>Baum - Kunst und Natur Die Vielfalt der Baumdarstellungen. Fischerhuder Künstler/innen. Im Giebel: Werner Henkel "Berichte aus den Wäldern".</p> <p>Veranstalter: Kunstverein Fischerhude</p>	<p>28870 Fischerhude Im Krumpfen Ort 2</p>

26.07.2024 (Fr)
14:00 bis 18:00 Uhr

Treffpunkt Worpswede 2024

Der Worpsweder Künstler Peter-Jörg Splettstößer lädt seit Jahren unter dem Titel: "Treffpunkt Worpswede" ehemalige Stipendiaten*innen der Barkenhoff-Stiftung Worpswede und befreundete Künstler*innen zu einer Ausstellung und einem gemeinsamen künstlerischen Austausch an verschiedenen Ausstellungsorten in Kooperation mit den realisierenden Ausstellungshäusern ein. Unter dem Titel: "Achse Amsterdam-Berlin" findet nun die fünfte Ausstellung des "Treffpunkt Worpswede" in der Galerie Altes Rathaus statt.

Zeitgenössische Positionen, die durch die Künstlerhäuser/"Barkenhoff-Stiftung" von 1981 bis 1991 in Worpswede präsent waren, sollen mit dem Projekt im Künstlerdorf wieder ins Bewusstsein gerufen werden. Der Maler Peter-Jörg Splettstößer hat während des vorgenannten Zeitraums die ausgewählten Künstler*innen in der Barkenhoff Stiftung betreut und Projekte durchgeführt. "Treffpunkt Worpswede" setzt diese Tradition fort, unterschiedliche künstlerische Positionen in einen spannenden Dialog zu einander zusetzen.

Es sind Thorsten Becker aus Berlin, Clarissa Dietrich aus Bremen, Margund Smolka aus Berlin, Charles Vreuls aus Amsterdam sowie David Didebulidze aus Worpswede und Peter-Jörg Splettstößer selbst, die sich in Worpswede treffen. Eine Begegnung zeitgenössischer Künstlerinnen und Künstler mit ihren Werken der Malerei, der Skulptur, Text, Collage und Objektkunst, die durchaus auf die aktuelle unvorstellbare und unerträgliche Situation in Europa (Ukraine) und im Vorderen Orient (Gaza, Jemen, Sudan u.a.) im übertragenden Sinne gesehen werden könnte.

Veranstalter: Gemeinde Worpswede
Homepage: www.galerie-altes-rathaus-worpswede.de
E-Mail: k.krohn@gemeinde-worpswede.de
Telefon: 04792-9878919

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

26.07.2024 (Fr)
14:00 bis 18:00 Uhr

Heinrich Vogeler.Seine Kunst, seine Liebe, sein Leben

»Martha Vogeler bewahrte im Haus im Schluh das Werk ihres Mannes für die Nachwelt. Die Familie führt dieses Vermächtnis bis heute fort.«

Die Präsenzausstellung des Haus im Schluh folgt dem Werdegang des Universalkünstlers Heinrich Vogeler im Kontext seiner privaten Biografie. Vom Jugendstil bis zur Sowjet-kunst spannt sich der Bogen der Ausstellung. Die Gemälde Frühling von 1897 und das Komplexbild Winterkommando der Arbeiterstudenten von 1923/24 markieren seine Ent-wicklung vom Jugendstilkünstler zum Sozialisten und Kommunisten.

Sein Schaffen war stets inspiriert und getragen von seiner jeweilige Lebenssituation. Liebe, Erfolg, Trennungen, existenzielle Gefahren und Neubeginn spiegeln sich in seinen Werken und Schriften und bringen uns den Menschen Heinrich Vogeler und seine noch immer aktuellen Botschaften nahe.

Veranstalter: Haus im Schluh

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Museum Haus im Schluh

26.07.2024 (Fr)
14:00 bis 18:00 Uhr

Vogeler.Findstücke. Moskau Worpswede

Das Haus im Schluh präsentiert in der Kabinettausstellung Findstücke.Moskau-Worpswede den dokumentarischen Nachlass von Jan Vogeler (1923 - 2005), dem Sohn von Heinrich Vogeler und Sonja Marchlewska.

Die Ausstellung bietet historisch interessante Einblicke in das Leben und Werk von Heinrich Vogeler während seiner Zeit in der Sowjetunion (1923-1942)

Jan Vogeler wurde in Moskau geboren. Sein Lebensweg führte ihn von Moskau, wo er als Professor der Philosophie tätig war, zurück nach Worpswede, dem früheren Schaffensort seines Vaters. In der Ausstellung sind Fotos, Briefe und Schriften aus dem Nachlass zu entdecken, die zum ersten Mal gezeigt werden. Viele Dokumente wurden aktuell aus dem Russischen übersetzt. Besonders bewegend ist der Briefwechsel zwischen Vater und Sohn in den letzten Monaten und Wochen vor dem Tod Heinrich Vogelers, der hier zum ersten Mal in dieser Ausführlichkeit präsentiert wird.

Veranstalter: Haus im Schluh
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Im Schluh
Museum Haus im Schluh

26.07.2024 (Fr)
15:00 bis 17:00 Uhr

Moorwanderung

Das Teufelsmoor – vielfach als unwirtlich beschrieben, oft idyllisch gemalt. Was ist davon geblieben? Was zeichnet diesen charakteristischen Lebensraum aus und warum ist der Erhalt des Moores ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz?

Auf einer Wanderung durch einen geschützten Hochmoorbereich erfahren die Gäste die Besonderheiten der dort lebenden Pflanzen- und Tierarten, geschichtliche Aspekte der Kultivierung sowie klimarelevante Fakten sowohl bei Entwässerung und Abbau als auch bei Wiedervernässung des Moorkörpers.

Dauer: 2 Stunden plus An- und Abfahrt
Kosten: 14,00 €/Person
Kinder bis 14 Jahre: kostenfrei
Unbefestigte Wege
TN-Zahl: max. 16 Personen
Anfahrt in eigenem PKW, es werden bei Bedarf Fahrgemeinschaften gebildet
Festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung sowie ggf. Insektenschutz wird unbedingt empfohlen.
Der Weg ist nicht befestigt, gute Trittsicherheit ist erforderlich.

Veranstalter: Worpsweder Touristik- und Kulturmarketing GmbH
Homepage: www.worpswede-touristik.de
E-Mail: info@worpswede-touristik.de
Telefon: 04792935820
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 14,-- bis EUR 14,--
Vorverkauf: Tourist-Information für Worpswede und das Teufelsmoor

27726 Worpswede
Bergstr. 13
Touristinformation für
Worpswede und das
Teufelsmoor

26.07.2024 (Fr)
20:00 Uhr

Rilke Open Air

Performance und Rezitation mit Oliver Peuker - ein Projekt der Cosmos Factory Theaterproduktion.

Rainer Maria Rilke (1875 -1926) gilt als einer der bedeutendsten und einflussreichsten Lyriker deutscher Sprache. Die Verbundenheit mit dem Künstlerdorf Worpswede und dem Barkenhoff war eine vielschichtige Konstante im Leben des Dichters. Der Schauspieler Oliver Peuker lässt den weltberühmten Dichter zurückkehren an den magischen Ort mit seinen prägenden Impulsen! Live-Musik: Judith Mann

Veranstalter: Cosmos Factory Theaterproduktion
Homepage: www.cosmosfactory.de/de/lesungen/rilke-open-air/
Telefon: 04796-952903
Eintritt: EUR 18,--

27726 Worpswede
Ostendorfer Str. 10
Garten des Barkenhoff

27.07.2024 (Sa)
09:00 bis 14:00 Uhr

Wochenmarkt

Kleiner, feiner Wochenmarkt auf dem Dorfplatz, der alles bietet, was das Wochenende schöner macht! Zum Beispiel

- beste Kaffeespezialitäten
- Obst und Gemüse in Bio-Qualität
- Frischfisch, Räucherfisch und Fischbrötchen
- Fleisch- und Wurstwaren
- Bäckerei mit Brot, Brötchen und Kuchen
- eine riesige Auswahl an Gewürzen
- Käsespezialitäten
- Honig direkt vom Imker
- Blumen, Kränze und Gestecke
- wechselndes Kunsthandwerk
- Antiquitäten

und bei trockenem Wetter auch die Kunst an der Wäscheleine von Ina und Markus Landt

Veranstalter: Worpsweder Touristik- und Kulturmarketing GmbH

Homepage: worpswede-touristik.de

E-Mail: info@worpswede-touristik.de

Telefon: 04792935820

Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Bergstraße
Dorfplatz

27.07.2024 (Sa)
09:00 bis 17:00 Uhr

Das Moor | Das Licht | Die Farben

Dieter Kupferschmidt beschäftigt sich seit ca. 40 Jahren überwiegend mit der Landschaftsmalerei. Während sich seine Arbeiten anfänglich an den alten Meistern orientierten, entdeckte er für sich in seiner weiteren Entwicklung die impressionistische Darstellungsweise, die er in wieder weiteren Entwicklungsschritten in die Abstraktion führte. So verändern sich natürliche Landschaften in imaginäre, lassen sich Stimmungswelten ahnen ebenso wie Gefühlswerte. Aber immer sind es das Licht und die Farben, welche bei Betrachtung der Bilder in ein Landschafts-, Pflanzen- oder Blumenmeer eintauchen lassen. Mit dieser neuen Ausstellung setzt der Förderverein seine Reihe wechselnder Kunstausstellungen verschiedenster Disziplinen fort. Seit Jahren wird dieses Ausstellungsgeschehen durchgängig auch von vielen Touristen besucht. So lässt sich diese Kapelle als fester Bestandteil des Künstlerdorfes Worpswede sehen. Die Kapelle selbst wurde in den 1970ern von dem Worpsweder Künstler Ulrich Conrad entworfen sowie gestaltet und 1975 als katholische Kirche eingeweiht. Zusätzlich zu den regulären Gottesdiensten und Vespers besuchen auch viele Touristen die Kapelle, die dadurch Kirche wie Gesellschaft einen Dienst erweist - religiös, spirituell, geistig-seelisch.

Veranstalter: Förderverein Maria Frieden Worpswede e.V.

E-Mail: info@foerderverein-maria-frieden-worpswede.de

Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Hembergstraße 22
Kapelle Maria Frieden

27.07.2024 (Sa)
09:00 Uhr

**Fahrrad-Exkursion zu den Werken von
Ingeborg Ahner Siese**

Susanne Ahner, Tochter von Ingeborg Ahner-Siese, nimmt Sie mit auf eine Fahrradtour von Lilienthal über Falkenberg und Worphausen nach Worpswede. Entlang der Route stellt sie Ihnen die unterschiedlichen Figuren im öffentlichen Raum vor, die Ingeborg Ahner-Siese geschaffen hat. Im Lilienhof in Worphausen wird eine kurze Pause eingelegt. Ende ist um ca. 13 Uhr auf dem Friedhof Worpswede. Danach besteht die Möglichkeit, gemeinsam in Worpswede einzukehren. Bitte mitbringen: Mittagsimbiss, Trinken, Sonnenschutz.

Veranstalter: vhs Lilienthal
E-Mail: vhs@lilienthal.de
Telefon: 04298929240
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 12,--

28865 Lilienthal
Klosterstr. 25
Murkens Hof, Vorplatz

27.07.2024 (Sa)
10:00 bis 14:00 Uhr

Kanufahrt auf Hamme und Beek

Wir erfahren die Natur vom Wasser aus, hören, wie das Wasser die Landschafts- und Kulturgeschichte des Teufelsmoores bestimmt hat und immer noch prägt. Gleichzeitig erleben wir beim entspannten Paddeln die Tier- und Pflanzenwelt in dem schönsten Flussabschnitt des Schutzgebiet, der sonst nicht einsehbar ist. Mitbringen: Fernglas, wetterangepasste Kleidung, Insektenschutz

Veranstalter: Biologische Station Osterholz e.V.
Homepage: biologische-station-osterholz.de/veranstaltungen
E-Mail: info@biologische-station-osterholz.de
Telefon: 04791-9656990
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 25,-- bis EUR 25,--

27726 Worpswede
Waakhauser Straße 20
Campingplatz Waakhausen

27.07.2024 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

Otto Modersohn - Das westfälische Frühwerk

Günter Busch, von 1950 bis 1984 Direktor der Kunsthalle Bremen und besonderer Kenner der französischen und deutschen Malerei des 19. Jahrhunderts, schrieb 1965 über Otto Modersohn: "Seine Anfänge als Maler sind höchst bemerkenswert.

Mit einem in Deutschland seltenen Gefühl für schwingende Farbe und farbige Nuance, für die Kostbarkeit der farbigen Materie, die ihm von Beginn an immer mehr ist als bloßes Ausdrucks- und Darstellungsmittel, malte der Jüngling seit der Mitte der achtziger Jahre seine kleinen Landschaftsstudien und Landschaftsbilder im Bereich des heimatlichen Münsterlands: die weiten Wiesen unter silberhellen, hohen Himmeln, Mauer-, Holz- und Ziegelwerk der Häuser, die staubigen Landstraßen, Laubwerk und Baumschatten, die stillen silbrigen Spiegel von Wasserzügen und Teichen. [...]

Mit diesen Jugendwerken steht Modersohn auf der Höhe der malerischen Kultur, wie sie der Realismus und der Impressionismus in Europa des 19. Jahrhunderts erarbeitet hatten."

Veranstalter: Gesellschaft-Otto-Modersohn-Museum e.V.

Homepage: www.modersohn-museum.de

E-Mail: info@modersohn-museum.de

Telefon: 04293-328

Eintritt: EUR 6,- bis EUR 6,- erm. € 4,-, Gruppen ab 15 Pers. € 5-

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

27.07.2024 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

Bernhard Hoetger. Zwischen den Welt - Impulsgeber Hoetger?

2024 feiert Worpswede den 150. Geburtstag des Bildhauers, Kunsthandwerkes und Architekten Bernhard Hoetger (1874 – 1949), der das Künstlerdorf maßgeblich geprägt hat. Die Ausstellung widmet sich der bisher weniger beachteten Facette der Malerei in Hoetgers künstlerischem Werk und untersucht die Entwicklung der expressionistischen Malerei im Worpswede der 1920er Jahre.

Veranstalter: Worpsweder Kunsthalle

Homepage: www.worpswede-museen.de

E-Mail: info@worpswede-museen.de

Eintritt: EUR 4,- bis EUR 7,-

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

27.07.2024 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

Bernhard Hoetger. Zwischen den Welten - Hoetger und Vogeler

Ausgangspunkt der Ausstellung sind im Barkenhoff die frühen Jahre Hoetgers als Bildhauer im Paris der Jahre 1900 bis 1907. Die Ausstellung untersucht Übereinstimmungen wie auch Gegensätze im Werk beider Künstler während ihrer Zeit in Worpswede.

Veranstalter: Barkenhoff

Homepage: www.worpsweder-museen.de

E-Mail: info@worpswede-museen.de

Eintritt: EUR 5,- bis EUR 7,-

27726 Worpswede
Ostendorfer Str. 10
Barkenhoff

27.07.2024 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Berhard Hoetger. Zwischen den Welten -
Licht und Schatten**

In dieser Ausstellung stehen die schillernde Persönlichkeit und die plastisch-bildnerische Entwicklung Bernhard Hoetgers sowie die Licht- und Schattenseiten seines Werks und Wirkens im Fokus.

Die Künstlerin Julia Kiehlmann begegnet Hoetger aus einer heutigen Perspektive und lädt mit ihren in Worpswede entstandenen Werken dazu ein, die menschliche Fragilität und Fehlbarkeit als Brücke zum Gegenüber zu begreifen.

Veranstalter: Große Kunstschau
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Grosse Kunstschau

27.07.2024 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Heinrich Vogeler. Seine Kunst, seine Liebe,
sein Leben**

»Martha Vogeler bewahrte im Haus im Schluh das Werk ihres Mannes für die Nachwelt. Die Familie führt dieses Vermächtnis bis heute fort.«

Die Präsenzausstellung des Haus im Schluh folgt dem Werdegang des Universalkünstlers Heinrich Vogeler im Kontext seiner privaten Biografie. Vom Jugendstil bis zur Sowjet-kunst spannt sich der Bogen der Ausstellung. Die Gemälde Frühling von 1897 und das Komplexbild Winterkommando der Arbeiterstudenten von 1923/24 markieren seine Entwicklung vom Jugendstilkünstler zum Sozialisten und Kommunisten.

Sein Schaffen war stets inspiriert und getragen von seiner jeweiligen Lebenssituation. Liebe, Erfolg, Trennungen, existenzielle Gefahren und Neubeginn spiegeln sich in seinen Werken und Schriften und bringen uns den Menschen Heinrich Vogeler und seine noch immer aktuellen Botschaften nahe.

Veranstalter: Haus im Schluh

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Museum Haus im Schluh

27.07.2024 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

Vogeler.Findstücke. Moskau Worpswede

Das Haus im Schluh präsentiert in der Kabinettausstellung Findstücke.Moskau-Worpswede den dokumentarischen Nachlass von Jan Vogeler (1923 - 2005), dem Sohn von Heinrich Vogeler und Sonja Marchlewska.

27726 Worpswede
Im Schluh
Museum Haus im Schluh

Die Ausstellung bietet historisch interessante Einblicke in das Leben und Werk von Heinrich Vogeler während seiner Zeit in der Sowjetunion (1923-1942)

Jan Vogeler wurde in Moskau geboren. Sein Lebensweg führte ihn von Moskau, wo er als Professor der Philosophie tätig war, zurück nach Worpswede, dem früheren Schaffensort seines Vaters. In der Ausstellung sind Fotos, Briefe und Schriften aus dem Nachlass zu entdecken, die zum ersten Mal gezeigt werden. Viele Dokumente wurden aktuell aus dem Russischen übersetzt. Besonders bewegend ist der Briefwechsel zwischen Vater und Sohn in den letzten Monaten und Wochen vor dem Tod Heinrich Vogelers, der hier zum ersten Mal in dieser Ausführlichkeit präsentiert wird.

Veranstalter: Haus im Schluh
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 7,--

27.07.2024 (Sa)
10:15 Uhr

Torkahn und Moorexpress

Unternehmen Sie einen Ausflug mit dem dem Torkahn und dem Moorexpress ab Worpswede auf der Hamme.

27726 Worpswede
Hammeweg 12
Anleger am Hammehafen
neben Wohnmobilstellplatz

Die schwarzen Dielenboote mit den braunen Segeln waren einst das einzige Verkehrsmittel im nassen Teufelsmoor. Heute sind unsere aus Eichenbohlen selbst nachgebauten und mit geräuscharmen elektrischen Motoren ausgestatteten Torkähne mit Ausflugsgästen unterwegs auf den Pfaden der alten Moorbauern.

Entdecken Sie die reizvolle Natur des Teufelsmoores und die Weite der Hammeniederung klimafreundlich vom Wasser aus. Während der Torkahnfahrt erzählen die Skipper Geschichten aus alten Zeiten.

Die Rückfahrt findet mit dem Moorexpress statt.

Veranstalter: Adolphsdorfer Torfschiffer e. V.
Homepage: torfschiffe.de
E-Mail: buchung@torfschiffe.de
Telefon: 04792-95 12 00
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 17,50 bis EUR 12,-- zzgl. Moorexpressfahrt

27.07.2024 (Sa)
10:30 bis 12:30 Uhr

Flüsterhäuser

Bei einem Streifzug durch das Dorf erfahren Sie die Geschichten hinter den Fassaden. Es ist, als würden Ihnen die Häuser von ihren Erbauern und Bewohnern erzählen. Anhand historischer Fotos werden Sie entdecken, dass sich manche Häuser fast gar nicht verändert haben – andere dafür umso mehr. So können Sie bei unserer kleinen Zeitreise Worpswede von einer ganz anderen Seite kennen lernen.

Termine: März bis Oktober jeden 4. Samstag im Monat

Dauer: ca. 2 Stunden

Preis: 13 € pro Person

Treffpunkt: Tourist-Information Worpswede, Bergstraße 13,

Das Angebot ist auch für Gruppen individuell buchbar.

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de

E-Mail: info@worpswede-touristik.de

Telefon: 04792-935820

Anmeldung: erforderlich

Eintritt: EUR 13,--

Vorverkauf: Touristinformation Worpswede

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Tourist-Information
Worpswede

27.07.2024 (Sa)
11:00 Uhr

Tatort Natur

Als wohl drängendstes Problem unserer Zeit verlangt das gestörte Verhältnis von Mensch und Natur unsere nicht nachlassende Aufmerksamkeit und ein Ringen um neue Wege und Antworten, bevor es zu spät ist. Dieses Ringen geschieht auch in der Kunst.

Im Spannungsfeld von Nutzen und Schützen, Ausbeutung und Renaturierung erscheint die Natur in den Werken von Niklas Goldbach, Dan Perjovschi, Stefanie von Schroeter, Silke Wagner und Jost Wischnewski als ebenso verletzlicher wie widerständiger Raum, der den Menschen mit den Folgen seines Handelns konfrontiert und zugleich als Teil eines umfassenden Lebensraumes mit einschließt.

Aber auch die mehr als 100 Jahre alten Ölgemälde von Fritz und Hermine Overbeck zeigen keine unberührte Natur, sondern moderne Landschaften, denen sich der Mensch längst schon eingeschrieben hat.

In der von Raimar Stange und Katja Pourshirazi kuratierten Ausstellung Tatort Natur tritt alte und neue Kunst in Dialog und fordert dazu auf, eigene Positionen kritisch zu überdenken.

Veranstalter: Overbeck-Museum

Homepage: www.overbeck-museum.de

E-Mail: info@overbeck-museum.de

Telefon: 0421 663 665

Eintritt: EUR 7,--

28757 Bremen
Alte Hafenstr. 30

27.07.2024 (Sa)
11:00 Uhr

Stand-Up-Paddling (SUP) Schnupperkurs

Mit Marc Hennings.

Stand-Up-Paddeln (SUP) ist der neue umweltfreundliche Trendsport. Er bietet für jede und jeden ein perfektes, ganzheitliches und gelenkschonendes Kraft- und Ausdauertraining. Es werden die Grundlagen des Stand-Up-Paddelns in Theorie und Praxis sowie Informationen über Material und Pflege vermittelt. Es besteht die Möglichkeit verschiedene Boards zu testen.

Voraussetzungen: sicheres Schwimmen, Jugendliche ab 12 Jahre nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten

Bitte mitbringen: Badesachen, Sonnenschutz, Brillenband, Kopfbedeckung, Handtuch, Getränk, Snack.

Veranstalter: vhs Lilienthal-Grasberg-Ritterhude-Worpswede

Homepage: www.vhs-lilienthal.de

E-Mail: vhs@lilienthal.de

Telefon: 04298929240

Anmeldung: erforderlich

Eintritt: EUR 42,50 inkl. Leihgebühren

27711 Osterholz-Scharmbeck
Büttel 3
Ohlenstedter Quellsee

27.07.2024 (Sa)
11:00 bis 18:00 Uhr

Sommerträume - Olivier Lamboray

Wir freuen uns sehr mit Olivier eine spannende Ausstellung nach Worpswede holen zu können!

Ausgelöst durch die Verlagerung seines Lebensmittelpunktes nach Deutschland, wollen wir dazu beitragen seine phantastischen, unglaublich liebevollen und detailreichen Malereien dem Publikum zugänglich zu machen.

Veranstalter: Galerie SCHLUH

Homepage: www.schluh.art

E-Mail: info@itlip.de

Telefon: 01626412632

Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Im Schluh 71

27.07.2024 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

- gestern so – heute wieder anders -

Bezugnehmend auf sich selbst zeigt der Künstler Heinz Cymontkowski seine wechselhaften, launischen und alltäglichen Veränderungen in seiner Kunst.

Manchmal betritt der Künstler sein Atelier (die Werkstatt) – ahnungslos. Niemand drängt ihn, ein Produkt zu erschaffen, kein homeoffice, kein Hinweis auf Arbeitszeit, kein Drängen auf ein Ergebnis – nur die Dunkelheit sagt, dass der Tag zu Ende geht.

Jede Zeichnung, jedes Bild sind Ausdruck und Symbol in seiner Zeit.

Man braucht nicht immer Farben – Farben können aber lebendige Bilder schaffen, mal sind sie nur angedeutet, mal füllen sie Flächen.

Die Vielfalt der Materialien und Motive unterstützt das Sehen des Künstlers in seiner Bilderwelt. Landschaftsraum und Atelierraum gehen so nahtlos über in der Kulturlandschaft Teufelsmoor.

Für ihn stellt sich deshalb nicht die Frage, was ziehe ich heute an, sondern was hänge ich heute auf.

Nicht zu sehen sind in dieser Atelierausstellung die "Bewahrerzettel" des Künstlers – Spuren von Gedankennotizen, Entwürfe seiner Ideen. Seine vielfältigen Arbeiten tragen maßgeblich den Ergebnissfundus seines Atelierarchivs.

Ein kleiner Überblick: gestern so und heute wieder anders. Ein Künstler zwischen Beek und Hamme.

Gezeigt werden neben Ölbilder, Aquarelle und Zeichnungen zu vielfältigen Themen.

Veranstalter: Heinz Cymontkowski
Eintritt: kostenlos

**27711 Osterholz-
Scharmbeck**
Zur kleinen Reihe
Letztes Haus am Ende des
sandigen Weges

27.07.2024 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

Treffpunkt Worpswede 2024

Der Worpsweder Künstler Peter-Jörg Splettstößer lädt seit Jahren unter dem Titel: "Treffpunkt Worpswede" ehemalige Stipendiaten*innen der Barkenhoff-Stiftung Worpswede und befreundete Künstler*innen zu einer Ausstellung und einem gemeinsamen künstlerischen Austausch an verschiedenen Ausstellungsorten in Kooperation mit den realisierenden Ausstellungshäusern ein. Unter dem Titel: "Achse Amsterdam-Berlin" findet nun die fünfte Ausstellung des "Treffpunkt Worpswede" in der Galerie Altes Rathaus statt.

Zeitgenössische Positionen, die durch die Künstlerhäuser/"Barkenhoff-Stiftung" von 1981 bis 1991 in Worpswede präsent waren, sollen mit dem Projekt im Künstlerdorf wieder ins Bewusstsein gerufen werden. Der Maler Peter-Jörg Splettstößer hat während des vorgenannten Zeitraums die ausgewählten Künstler*innen in der Barkenhoff Stiftung betreut und Projekte durchgeführt. "Treffpunkt Worpswede" setzt diese Tradition fort, unterschiedliche künstlerische Positionen in einen spannenden Dialog zu einander zusetzen.

Es sind Thorsten Becker aus Berlin, Clarissa Dietrich aus Bremen, Margund Smolka aus Berlin, Charles Vreuls aus Amsterdam sowie David Didebulidze aus Worpswede und Peter-Jörg Splettstößer selbst, die sich in Worpswede treffen. Eine Begegnung zeitgenössischer Künstlerinnen und Künstler mit ihren Werken der Malerei, der Skulptur, Text, Collage und Objektkunst, die durchaus auf die aktuelle unvorstellbare und unerträgliche Situation in Europa (Ukraine) und im Vorderen Orient (Gaza, Jemen, Sudan u.a.) im übertragenden Sinne gesehen werden könnte.

Veranstalter: Gemeinde Worpswede
Homepage: www.galerie-altes-rathaus-worpswede.de
E-Mail: k.krohn@gemeinde-worpswede.de
Telefon: 04792-9878919

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

27.07.2024 (Sa)
11:00 bis 13:00 Uhr

Worpswede erleben

Sie möchten Worpswede kennenlernen? Dann sind Sie hier richtig!
Begleiten Sie uns zu den schönsten Ecken Worpswedens und erfahren Sie unterwegs viel Wissenswertes über den Künstlerort und die ihn umgebende Moorlandschaft. Den eersten sien Dot, den tweeten sien Not, den drütten sien Brot": Hören Sie unterwegs von der Besiedlungsgeschichte des Teufelsmoores, die mit schwerer Arbeit und großen Entbehrungen einherging. Welche Faszination übte das kleine Bauerndorf inmitten dieser Region später auf die Künstler aus? Was veranlasste Künstlerinnen, wie Paula Modersohn-Becker und andere, sich hier niederzulassen?
Barkenhoff, Kaffee Verrückt oder Käseglocke: Wie wurde der Ort durch die unterschiedlichsten Künstlerbauten geprägt?
Diese und viele andere Fragen werden während unseres Spaziergangs mit dem Besuch eines Museums beantwortet.

Termine: Ganzjährig jeden Samstag um 11 h,
April bis Oktober mittwochs, freitags und sonntags 11 h
Sondertermine: Rosenmontag, Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai, Himmelfahrt, 3. + 31. Oktober 11 h
Silvester 14 h, Neujahr 12 h
Dauer: ca. 2 Stunden
Preis: 15€ pro Person inkl. Museumseintritt
Treffpunkt: Tourist-Information Worpswede, Bergstraße 13,

Das Angebot ist auch für Gruppen individuell buchbar.

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de
E-Mail: info@worpswede-touristik.de
Telefon: 04792-935820
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 15,- inkl. Museumseintritt
Vorverkauf: Touristinformation Worpswede

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Tourist-Information
Worpswede

27.07.2024 (Sa)
11:00 bis 13:00 Uhr

Alte und neue Worpsweder Kunst

In der Galerie Cohrs-Zirus wird die Worpsweder Kunst von den Anfängen bis zur Gegenwart gezeigt. Ölbilder, Handzeichnungen, Graphiken und Plastiken der ersten und zweiten Künstlergeneration sowie zeitgenössischer Worpsweder Künstler sind hier vertreten; von Otto Modersohn (Abb.) über Lise! Opper bis hin zu Waldemar Otto erwartet Sie eine umfangreiche Repräsentation der Worpsweder Kunst.
Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag von 11-13 und 14-18 Uhr.

Veranstalter: Galerie Cohrs-Zirus, Worpswede
Homepage: Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de
Telefon: 04792/1748

27726 Worpswede
Bergstraße 33
Galerie Cohrs-Zirus

27.07.2024 (Sa)
11:00 bis 15:30 Uhr

SCHREIBEN AN DER MÜHLE

Literarische Naturerkundung:
Wochenendworkshop mit der Autorin Angelika Sinn

Gemeinsam erkunden wir die Gegend rund um die Worpsweder Mühle, sammeln Eindrücke, Ideen und literarische Fundstücke, um dann Geschichten, Gedichte, Dialoge, essayistische und experimentelle Texte zu schreiben.

Veranstalter: Angelika Sinn
Homepage: www.angelika-sinn.de
E-Mail: angelika.sinn@gmx.de
Anmeldung: erforderlich

27726 Worpswede
An der Mühle 5

27.07.2024 (Sa)
11:00 bis 18:00 Uhr

Worpswede - Fischerhude

Die Galerie Cohrs-Zirus zeigt in ihrer Sommerausstellung eine umfangreiche Auswahl von Ölgemälden, Graphiken und Handzeichnungen der Worpsweder und Fischerhuder Künstler. Im Mittelpunkt stehen drei Ölgemälde der Fischerhuder Malerin Olga Bontjes van Beek (1896-1995), die für deren Oeuvre von großer Bedeutung sind, umrahmt von Werken von Paula Modersohn-Becker, Otilie Reylaender und deren Künstlerkollegen - von Otto Modersohn bis Heinrich Vogeler.

Öffnungszeiten: Sa + So 11-13 und 14-18 Uhr

Veranstalter: Galerie Cohrs-Zirus, Worpswede
Homepage: Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de
Telefon: 04792-1748

27726 Worpswede
Bergstraße 33

27.07.2024 (Sa)
13:00 bis 18:00 Uhr

Julia Eichler - going places

Mimis Erbe stellt vom 15.06. bis 11.08.24 Arbeiten der Bildhauerin Julia Eichler aus. Die Vernissage findet am 15.06.24 um 19 Uhr statt. Eichlers Arbeiten fordern Wechselspiele und Brüche zwischen Wahrnehmung und Realität heraus. Ausgangspunkt dafür ist die uns umgebende Architektur in ihrer schützenden und abgrenzenden Funktion. Julia Eichler hat ein Abformverfahren entwickelt, bei dem die Oberflächen architektonischer Elemente, durch Pappmachée als Trägermaterial, reproduziert werden.

Veranstalter: Mimis Erbe - Raum für Kunst
Homepage: www.mimis-erbe.com

27726 Worpswede
Findorffstraße 10

27.07.2024 (Sa)
13:00 Uhr

Torfkahn und Moorexpress

Unternehmen Sie einen Ausflug mit dem dem Torfkahn und dem Moorexpress ab Osterholz-Scharmbeck auf der Hamme.

27711 Osterholz-Scharmbeck
Hafenstraße
Hafen Osterholz-Scharmbeck

Die schwarzen Dielenboote mit den braunen Segeln waren einst das einzige Verkehrsmittel im nassen Teufelsmoor. Heute sind unsere aus Eichenbohlen selbst nachgebauten und mit geräuscharmen elektrischen Motoren ausgestatteten Torfkähne mit Ausflugsgästen unterwegs auf den Pfaden der alten Moorbauern.

Entdecken Sie die reizvolle Natur des Teufelsmoores und die Weite der Hammeniederung klimafreundlich vom Wasser aus. Während der Torfkahnfahrt erzählen die Skipper Geschichten aus alten Zeiten.

Die Rückfahrt findet mit dem Moorexpress statt.

Veranstalter: Adolphsdorfer Torfschiffer e. V.
Homepage: torfschiffe.de
E-Mail: buchung@torfschiffe.de
Telefon: 04792-95 12 00
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 17,50 bis EUR 12,-- zzgl. Moorexpressfahrt

27.07.2024 (Sa)
13:00 bis 17:00 Uhr

Konsequent anders! Worpswede ab 1920

In der Sonderausstellung "Konsequent anders!" zeigt das Museum am Modersohn-Haus Werke von Petra Flemming und Worpsweder Malern ab 1920.

27726 Worpswede
Hembergstraße 19
Museum am Modersohn-Haus

Veranstalter: Museum am Modersohn-Haus
Homepage: www.museum-modersohn.de
Telefon: 04792 4777
Eintritt: EUR 5,--

27.07.2024 (Sa)
14:00 bis 15:30 Uhr

Torfkahnrundfahrt auf der Hamme

Unternehmen Sie einen Ausflug auf dem Torfkahn ab Worpswede auf der Hamme.

27726 Worpswede
Hammeweg 12
Anleger am Hammehafen
neben Wohnmobilstellplatz

Die schwarzen Dielenboote mit den braunen Segeln waren einst das einzige Verkehrsmittel im nassen Teufelsmoor. Heute sind unsere aus Eichenbohlen selbst nachgebauten und mit geräuscharmen elektrischen Motoren ausgestatteten Torfkähne mit Ausflugsgästen unterwegs auf den Pfaden der alten Moorbauern.

Entdecken Sie die reizvolle Natur des Teufelsmoores und die Weite der Hammeniederung klimafreundlich vom Wasser aus. Während der Torfkahnfahrt erzählen die Skipper Geschichten aus alten Zeiten. In der Sommersaison von Mai bis Oktober bieten wir regelmäßige Torfkahnfahrten an.

Veranstalter: Adolphsdorfer Torfschiffer e. V.
Homepage: torfschiffe.de
E-Mail: buchung@torfschiffe.de
Telefon: 04792-95 12 00
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 15,-- Kinder 9.00 EUR

27.07.2024 (Sa)
14:00 Uhr

Waldführung im FriedWald Bremervörde

Was ist das Besondere am FriedWald Bremervörde? Antworten auf diese Frage geben FriedWald-Försterinnen und -Förster bei einer kostenlosen Waldführung.

Bei dem gemeinsamen Spaziergang durch den Bestattungswald erklären sie die Bestattung in der Natur – von Grabarten und Kosten über die Auswahl des passenden Baumes bis hin zur Gestaltung von Beisetzungen. Gleichzeitig können Interessierte bei der etwa einstündigen Tour Fragen zu FriedWald stellen und die Schönheiten des Waldes entdecken.

Treffpunkt ist der FriedWald-Parkplatz. Anfahrt: Kreuzung "Waldstraße" und "Am Steinberg", 27432 Bremervörde.

Anmeldung: Die Waldführungen finden regelmäßig am Wochenende statt und sind in der Teilnehmerzahl für eine angenehme Gruppengröße begrenzt.

Weitere Termine und Anmeldung unter www.friedwald.de/bremervoerde oder Tel. 06155 848-100.

Veranstalter: FriedWald GmbH

Veranstalter: FriedWald GmbH
Homepage: www.friedwald.de/bremervoerde
Telefon: 06155 848-100
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: kostenlos

27432 Bremervörde
FriedWald-Parkplatz

<p>27.07.2024 (Sa) 14:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Fischerhude - Dorf der Künstler In Fischerhude hat sich ab 1900 eine erstaunliche Vielfalt an Künstlerinnen und Künstlern niedergelassen, deren Anfänge in Bremen oder Worpswede lagen, die später aber Fischerhude als den besseren Platz für ihre individuellen, künstlerischen Wege ansahen. Erstmals werden mit gut 70 Gemälden aus einer 100jährigen Zeitspanne die Eigenart und Sonderstellung Fischerhudes als Künstlerort wahrgenommen und dem Publikum der "Kulturregion Wümme, Wörpe, Hamme" bekannt gemacht.</p> <p>Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de E-Mail: info@kunststiftung-lilienthal.de</p>	<p>28865 Lilienthal Trupe 6</p>
<p>27.07.2024 (Sa) 14:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Landschaften - Kunstprojekt Fliegende Blume Das inklusive Kunstprojekt: Fliegende Blume, Kunst (ehemals "Klatschmohn wandert") präsentiert einem künstlerischen Dialog zwischen 40 Künstler:innen mit und ohne Behinderung. Aus diesem sind 25 einzigartige Kunstwerke hervorgegangen. Dabei teilten sich jeweils zwei Teilnehmer:innen abwechselnd eine Leinwand. Die dabei entstandenen Kunstwerke zum Thema Landschaften entführen die Betrachter:innen auf eine einzigartige und fantastische Reise.</p> <p>Veranstalter: Galerie Maribondo - Das Blaue Haus Homepage: galerie-maribondo.de/ Eintritt: kostenlos</p>	<p>27726 Worpswede Findorffstraße 9</p>
<p>27.07.2024 (Sa) 14:00 bis 17:00 Uhr</p>	<p>Baum - Kunst und Natur Die Vielfalt der Baumdarstellungen. Fischerhuder Künstler/innen. Im Giebel: Werner Henkel "Berichte aus den Wäldern".</p> <p>Veranstalter: Kunstverein Fischerhude</p>	<p>28870 Fischerhude Im Krümmen Ort 2</p>
<p>27.07.2024 (Sa) 14:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Alte und neue Worpsweder Kunst In der Galerie Cohrs-Zirus wird die Worpsweder Kunst von den Anfängen bis zur Gegenwart gezeigt. Ölbilder, Handzeichnungen, Graphiken und Plastiken der ersten und zweiten Künstlergeneration sowie zeitgenössischer Worpsweder Künstler sind hier vertreten; von Otto Modersohn (Abb.) über Lisel Oppel bis hin zu Waldemar Otto erwartet Sie eine umfangreiche Repräsentation der Worpsweder Kunst. Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag von 11-13 und 14-18 Uhr.</p> <p>Veranstalter: Galerie Cohrs-Zirus, Worpswede Homepage: Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de Telefon: 04792/1748</p>	<p>27726 Worpswede Bergstraße 33 Galerie Cohrs-Zirus</p>

27.07.2024 (Sa)
15:00 bis 17:00 Uhr

Moorwanderung

Das Teufelsmoor – vielfach als unwirtlich beschrieben, oft idyllisch gemalt. Was ist davon geblieben? Was zeichnet diesen charakteristischen Lebensraum aus und warum ist der Erhalt des Moores ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz?

Auf einer Wanderung durch einen geschützten Hochmoorbereich erfahren die Gäste die Besonderheiten der dort lebenden Pflanzen- und Tierarten, geschichtliche Aspekte der Kultivierung sowie klimarelevante Fakten sowohl bei Entwässerung und Abbau als auch bei Wiedervernässung des Moorkörpers.

Dauer: 2 Stunden plus An- und Abfahrt
Kosten: 14,00 €/Person
Kinder bis 14 Jahre: kostenfrei
Unbefestigte Wege
TN-Zahl: max. 16 Personen
Anfahrt in eigenem PKW, es werden bei Bedarf Fahrgemeinschaften gebildet
Festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung sowie ggf. Insektenschutz wird unbedingt empfohlen.
Der Weg ist nicht befestigt, gute Trittsicherheit ist erforderlich.

Veranstalter: Worpsweder Touristik- und Kulturmarketing GmbH
Homepage: www.worpswede-touristik.de
E-Mail: info@worpswede-touristik.de
Telefon: 04792935820
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 14,-- bis EUR 14,--
Vorverkauf: Tourist-Information für Worpswede und das Teufelsmoor

27726 Worpswede
Bergstr. 13
Touristinformation für
Worpswede und das
Teufelsmoor

27.07.2024 (Sa)
16:00 bis 17:30 Uhr

Torfkahnrundfahrt auf der Hamme

Unternehmen Sie einen Ausflug auf dem Torfkahn ab Worpswede auf der Hamme.

Die schwarzen Dielenboote mit den braunen Segeln waren einst das einzige Verkehrsmittel im nassen Teufelsmoor. Heute sind unsere aus Eichenbohlen selbst nachgebauten und mit geräuscharmen elektrischen Motoren ausgestatteten Torfkähne mit Ausflugsgästen unterwegs auf den Pfaden der alten Moorbauern.

Entdecken Sie die reizvolle Natur des Teufelsmoores und die Weite der Hammeniederung klimafreundlich vom Wasser aus. Während der Torfkahnfahrt erzählen die Skipper Geschichten aus alten Zeiten. In der Sommersaison von Mai bis Oktober bieten wir regelmäßige Torfkahnfahrten an.

Veranstalter: Adolphsdorfer Torfschiffer e. V.
Homepage: torfschiffe.de
E-Mail: buchung@torfschiffe.de
Telefon: 04792-95 12 00
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 15,-- Kinder 9.00 EUR

27726 Worpswede
Hammeweg 12
Anleger am Hammehafen
neben Wohnmobilstellplatz

27.07.2024 (Sa)
20:00 Uhr

Rilke Open Air

Performance und Rezitation mit Oliver Peuker - ein Projekt der Cosmos Factory Theaterproduktion.

Rainer Maria Rilke (1875 -1926) gilt als einer der bedeutendsten und einflussreichsten Lyriker deutscher Sprache. Die Verbundenheit mit dem Künstlerdorf Worpswede und dem Barkenhoff war eine vielschichtige Konstante im Leben des Dichters. Der Schauspieler Oliver Peuker lässt den weltberühmten Dichter zurückkehren an den magischen Ort mit seinen prägenden Impulsen! Live-Musik: Judith Mann

Veranstalter: Cosmos Factory Theaterproduktion
Homepage: www.cosmosfactory.de/de/lesungen/rilke-open-air/

Telefon: 04796-952903

Eintritt: EUR 18,--

27726 Worpswede
Ostendorfer Str. 10
Garten des Barkenhoff

28.07.2024 (So)
09:00 bis 17:00 Uhr

Das Moor I Das Licht I Die Farben

Dieter Kupferschmidt beschäftigt sich seit ca. 40 Jahren überwiegend mit der Landschaftsmalerei. Während sich seine Arbeiten anfänglich an den alten Meistern orientierten, entdeckte er für sich in seiner weiteren Entwicklung die impressionistische Darstellungsweise, die er in wieder weiteren Entwicklungsschritten in die Abstraktion führte. So verändern sich natürliche Landschaften in imaginäre, lassen sich Stimmungswelten ahnen ebenso wie Gefühlswerte. Aber immer sind es das Licht und die Farben, welche bei Betrachtung der Bilder in ein Landschafts-, Pflanzen- oder Blumenmeer eintauchen lassen. Mit dieser neuen Ausstellung setzt der Förderverein seine Reihe wechselnder Kunstaussstellungen verschiedenster Disziplinen fort. Seit Jahren wird dieses Ausstellungsgeschehen durchgängig auch von vielen Touristen besucht. So lässt sich diese Kapelle als fester Bestandteil des Künstlerdorfes Worpswede sehen. Die Kapelle selbst wurde in den 1970ern von dem Worpsweder Künstler Ulrich Conrad entworfen sowie gestaltet und 1975 als katholische Kirche eingeweiht. Zusätzlich zu den regulären Gottesdiensten und Vespers besuchen auch viele Touristen die Kapelle, die dadurch Kirche wie Gesellschaft einen Dienst erweist - religiös, spirituell, geistig-seelisch.

Veranstalter: Förderverein Maria Frieden
Worpswede e.V.

E-Mail: info@foerderverein-maria-frieden-worpswede.de

Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Hembergstraße 22
Kapelle Maria Frieden

28.07.2024 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

Otto Modersohn - Das westfälische Frühwerk

Günter Busch, von 1950 bis 1984 Direktor der Kunsthalle Bremen und besonderer Kenner der französischen und deutschen Malerei des 19. Jahrhunderts, schrieb 1965 über Otto Modersohn: "Seine Anfänge als Maler sind höchst bemerkenswert.

Mit einem in Deutschland seltenen Gefühl für schwingende Farbe und farbige Nuance, für die Kostbarkeit der farbigen Materie, die ihm von Beginn an immer mehr ist als bloßes Ausdrucks- und Darstellungsmittel, malte der Jüngling seit der Mitte der achtziger Jahre seine kleinen Landschaftsstudien und Landschaftsbilder im Bereich des heimatlichen Münsterlands: die weiten Wiesen unter silberhellen, hohen Himmeln, Mauer-, Holz- und Ziegelwerk der Häuser, die staubigen Landstraßen, Laubwerk und Baumschatten, die stillen silbrigen Spiegel von Wasserzügen und Teichen. [...]

Mit diesen Jugendwerken steht Modersohn auf der Höhe der malerischen Kultur, wie sie der Realismus und der Impressionismus in Europa des 19. Jahrhunderts erarbeitet hatten."

Veranstalter: Gesellschaft-Otto-Modersohn-Museum e.V.

Homepage: www.modersohn-museum.de

E-Mail: info@modersohn-museum.de

Telefon: 04293-328

Eintritt: EUR 6,- bis EUR 6,- erm. € 4,-, Gruppen ab 15 Pers. € 5-

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

28.07.2024 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

Bernhard Hoetger. Zwischen den Welt - Impulsgeber Hoetger?

2024 feiert Worpswede den 150. Geburtstag des Bildhauers, Kunsthandwerkes und Architekten Bernhard Hoetger (1874 – 1949), der das Künstlerdorf maßgeblich geprägt hat. Die Ausstellung widmet sich der bisher weniger beachteten Facette der Malerei in Hoetgers künstlerischem Werk und untersucht die Entwicklung der expressionistischen Malerei im Worpswede der 1920er Jahre.

Veranstalter: Worpsweder Kunsthalle

Homepage: www.worpswede-museen.de

E-Mail: info@worpswede-museen.de

Eintritt: EUR 4,- bis EUR 7,-

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

28.07.2024 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

Bernhard Hoetger. Zwischen den Welten - Hoetger und Vogeler

Ausgangspunkt der Ausstellung sind im Barkenhoff die frühen Jahre Hoetgers als Bildhauer im Paris der Jahre 1900 bis 1907. Die Ausstellung untersucht Übereinstimmungen wie auch Gegensätze im Werk beider Künstler während ihrer Zeit in Worpswede.

Veranstalter: Barkenhoff

Homepage: www.worpsweder-museen.de

E-Mail: info@worpswede-museen.de

Eintritt: EUR 5,- bis EUR 7,-

27726 Worpswede
Ostendorfer Str. 10
Barkenhoff

28.07.2024 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Berhard Hoetger. Zwischen den Welten -
Licht und Schatten**

In dieser Ausstellung stehen die schillernde Persönlichkeit und die plastisch-bildnerische Entwicklung Bernhard Hoetgers sowie die Licht- und Schattenseiten seines Werks und Wirkens im Fokus.

Die Künstlerin Julia Kiehlmann begegnet Hoetger aus einer heutigen Perspektive und lädt mit ihren in Worpswede entstandenen Werken dazu ein, die menschliche Fragilität und Fehlbarkeit als Brücke zum Gegenüber zu begreifen.

Veranstalter: Große Kunstschau
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Grosse Kunstschau

28.07.2024 (So)
10:00 bis 13:00 Uhr

**Frühstück mit Ringelnatz - Lesetrio
Bremerhaven**

Joachim Ringelnatz gehört zu den wenigen wirklich bedeutenden Humoristen der deutschen Literatur.

Das Bremerhavener Lesetrio mit Martin Kemner, Susanne Schwan und Dirk Böttger wird den Frühstücksgästen des Cultimo in einer Lesung Bekanntes wie Unbekanntes, Humorvolles und Aberwitziges, aber auch nachdenkliche Beispiele aus dem schriftstellerischen Schaffen des Joachim Ringelnatz präsentieren.

Eine verbindliche Anmeldung zum Frühstück wird erbeten.

Veranstalter: Cultimo e.V.
E-Mail: events@cultimo-kuhstedtermoor.de

27442 Gnarrenburg
Kuhstedtermoor 24

28.07.2024 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Heinrich Vogeler.Seine Kunst, seine Liebe,
sein Leben**

»Martha Vogeler bewahrte im Haus im Schluh das Werk ihres Mannes für die Nachwelt. Die Familie führt dieses Vermächtnis bis heute fort.«

Die Präsenzausstellung des Haus im Schluh folgt dem Werdegang des Universalkünstlers Heinrich Vogeler im Kontext seiner privaten Biografie. Vom Jugendstil bis zur Sowjet-kunst spannt sich der Bogen der Ausstellung. Die Gemälde Frühling von 1897 und das Komplexbild Winterkommando der Arbeiterstudenten von 1923/24 markieren seine Entwicklung vom Jugendstilkünstler zum Sozialisten und Kommunisten.

Sein Schaffen war stets inspiriert und getragen von seiner jeweiligen Lebenssituation. Liebe, Erfolg, Trennungen, existenzielle Gefahren und Neubeginn spiegeln sich in seinen Werken und Schriften und bringen uns den Menschen Heinrich Vogeler und seine noch immer aktuellen Botschaften nahe.

Veranstalter: Haus im Schluh

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Museum Haus im Schluh

28.07.2024 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

Vogeler.Findstücke. Moskau Worpswede
Das Haus im Schluh präsentiert in der Kabinettausstellung Findstücke.Moskau-Worpswede den dokumentarischen Nachlass von Jan Vogeler (1923 - 2005), dem Sohn von Heinrich Vogeler und Sonja Marchlewska.

27726 Worpswede
Im Schluh
Museum Haus im Schluh

Die Ausstellung bietet historisch interessante Einblicke in das Leben und Werk von Heinrich Vogeler während seiner Zeit in der Sowjetunion (1923-1942)

Jan Vogeler wurde in Moskau geboren. Sein Lebensweg führte ihn von Moskau, wo er als Professor der Philosophie tätig war, zurück nach Worpswede, dem früheren Schaffensort seines Vaters. In der Ausstellung sind Fotos, Briefe und Schriften aus dem Nachlass zu entdecken, die zum ersten Mal gezeigt werden. Viele Dokumente wurden aktuell aus dem Russischen übersetzt. Besonders bewegend ist der Briefwechsel zwischen Vater und Sohn in den letzten Monaten und Wochen vor dem Tod Heinrich Vogelers, der hier zum ersten Mal in dieser Ausführlichkeit präsentiert wird.

Veranstalter: Haus im Schluh
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 7,--

28.07.2024 (So)
11:00 bis 12:00 Uhr

Schwimmen für Kids
Mit Elena Rhein

28865 Lilienthal
Neuenkirchener Weg 57
LILIENTHAL: Wörpebad
oder Hallenbad

Vielleicht hast du schon einmal einen Schwimmkurs besucht oder deine Eltern haben dir das Schwimmen beigebracht? Hier kannst du deine Fertigkeiten verbessern. Voraussetzung sind Schwimmfertigkeiten (z.B. Seepferdchen-Abzeichen).

für Kinder 6 bis 10 Jahre

Im Rahmen von Sommer in Murkens Hof

Veranstalter: vhs Lilienthal
Homepage: vhs-lilienthal.de
E-Mail: vhs@lilienthal.de
Telefon: 04298 929240
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 15,--
Vorverkauf: vhs-lilienthal.de

28.07.2024 (So)
11:00 Uhr

Tatort Natur

Als wohl drängendstes Problem unserer Zeit verlangt das gestörte Verhältnis von Mensch und Natur unsere nicht nachlassende Aufmerksamkeit und ein Ringen um neue Wege und Antworten, bevor es zu spät ist. Dieses Ringen geschieht auch in der Kunst. Im Spannungsfeld von Nutzen und Schützen, Ausbeutung und Renaturierung erscheint die Natur in den Werken von Niklas Goldbach, Dan Perjovschi, Stefanie von Schroeter, Silke Wagner und Jost Wischnewski als ebenso verletzlich wie widerständiger Raum, der den Menschen mit den Folgen seines Handelns konfrontiert und zugleich als Teil eines umfassenden Lebensraumes mit einschließt. Aber auch die mehr als 100 Jahre alten Ölgemälde von Fritz und Hermine Overbeck zeigen keine unberührte Natur, sondern moderne Landschaften, denen sich der Mensch längst schon eingeschrieben hat. In der von Raimar Stange und Katja Pourshirazi kuratierten Ausstellung Tatort Natur tritt alte und neue Kunst in Dialog und fordert dazu auf, eigene Positionen kritisch zu überdenken.

Veranstalter: Overbeck-Museum
Homepage: www.overbeck-museum.de
E-Mail: info@overbeck-museum.de
Telefon: 0421 663 665
Eintritt: EUR 7,--

28757 Bremen
Alte Hafenstr. 30

28.07.2024 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

Baum - Kunst und Natur

Die Vielfalt der Baumdarstellungen. Fischerhuder Künstler/innen. Im Giebel: Werner Henkel "Berichte aus den Wäldern".

Veranstalter: Kunstverein Fischerhude

28870 Fischerhude
Im Krumpfen Ort 2

28.07.2024 (So)
11:00 bis 18:00 Uhr

Sommerträume - Olivier Lamboray

Wir freuen uns sehr mit Olivier eine spannende Ausstellung nach Worpswede holen zu können!

Ausgelöst durch die Verlagerung seines Lebensmittelpunktes nach Deutschland, wollen wir dazu beitragen seine phantastischen, unglaublich liebevollen und detailreichen Malereien dem Publikum zugänglich zu machen.

Veranstalter: Galerie SCHLUH
Homepage: www.schluh.art
E-Mail: info@itlip.de
Telefon: 01626412632
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Im Schluh 71

28.07.2024 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

- gestern so – heute wieder anders -

Bezugnehmend auf sich selbst zeigt der Künstler Heinz Cymontkowski seine wechselhaften, launischen und alltäglichen Veränderungen in seiner Kunst.

Manchmal betritt der Künstler sein Atelier (die Werkstatt) – ahnungslos. Niemand drängt ihn, ein Produkt zu erschaffen, kein homeoffice, kein Hinweis auf Arbeitszeit, kein Drängen auf ein Ergebnis – nur die Dunkelheit sagt, dass der Tag zu Ende geht.

Jede Zeichnung, jedes Bild sind Ausdruck und Symbol in seiner Zeit.

Man braucht nicht immer Farben – Farben können aber lebendige Bilder schaffen, mal sind sie nur angedeutet, mal füllen sie Flächen.

Die Vielfalt der Materialien und Motive unterstützt das Sehen des Künstlers in seiner Bilderwelt. Landschaftsraum und Atelierraum gehen so nahtlos über in der Kulturlandschaft Teufelsmoor.

Für ihn stellt sich deshalb nicht die Frage, was ziehe ich heute an, sondern was hänge ich heute auf.

Nicht zu sehen sind in dieser Atelierausstellung die "Bewahrerzettel" des Künstlers – Spuren von Gedankennotizen, Entwürfe seiner Ideen. Seine vielfältigen Arbeiten tragen maßgeblich den Ergebnissfundus seines Atelierarchivs.

Ein kleiner Überblick: gestern so und heute wieder anders. Ein Künstler zwischen Beek und Hamme.

Gezeigt werden neben Ölbilder, Aquarelle und Zeichnungen zu vielfältigen Themen.

Veranstalter: Heinz Cymontkowski
Eintritt: kostenlos

27711 Osterholz-Scharmbeck
Zur kleinen Reihe
Letztes Haus am Ende des sandigen Weges

28.07.2024 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

Treffpunkt Worpswede 2024

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

Der Worpsweder Künstler Peter-Jörg Splettstößer lädt seit Jahren unter dem Titel: "Treffpunkt Worpswede" ehemalige Stipendiaten*innen der Barkenhoff-Stiftung Worpswede und befreundete Künstler*innen zu einer Ausstellung und einem gemeinsamen künstlerischen Austausch an verschiedenen Ausstellungsorten in Kooperation mit den realisierenden Ausstellungshäusern ein. Unter dem Titel: "Achse Amsterdam-Berlin" findet nun die fünfte Ausstellung des "Treffpunkt Worpswede" in der Galerie Altes Rathaus statt.

Zeitgenössische Positionen, die durch die Künstlerhäuser/"Barkenhoff-Stiftung" von 1981 bis 1991 in Worpswede präsent waren, sollen mit dem Projekt im Künstlerdorf wieder ins Bewusstsein gerufen werden. Der Maler Peter-Jörg Splettstößer hat während des vorgenannten Zeitraums die ausgewählten Künstler*innen in der Barkenhoff Stiftung betreut und Projekte durchgeführt. "Treffpunkt Worpswede" setzt diese Tradition fort, unterschiedliche künstlerische Positionen in einen spannenden Dialog zu einander zusetzen.

Es sind Thorsten Becker aus Berlin, Clarissa Dietrich aus Bremen, Margund Smolka aus Berlin, Charles Vreuls aus Amsterdam sowie David Didebulidze aus Worpswede und Peter-Jörg Splettstößer selbst, die sich in Worpswede treffen. Eine Begegnung zeitgenössischer Künstlerinnen und Künstler mit ihren Werken der Malerei, der Skulptur, Text, Collage und Objektkunst, die durchaus auf die aktuelle unvorstellbare und unerträgliche Situation in Europa (Ukraine) und im Vorderen Orient (Gaza, Jemen, Sudan u.a.) im übertragenden Sinne gesehen werden könnte.

Veranstalter: Gemeinde Worpswede
Homepage: www.galerie-altes-rathaus-worpswede.de
E-Mail: k.krohn@gemeinde-worpswede.de
Telefon: 04792-9878919

28.07.2024 (So)
11:00 bis 13:00 Uhr

Worpswede erleben

Sie möchten Worpswede kennenlernen? Dann sind Sie hier richtig!
Begleiten Sie uns zu den schönsten Ecken Worpswedens und erfahren Sie unterwegs viel Wissenswertes über den Künstlerort und die ihn umgebende Moorlandschaft. Den eersten sien Dot, den tweeten sien Not, den drütten sien Brot": Hören Sie unterwegs von der Besiedlungsgeschichte des Teufelsmoores, die mit schwerer Arbeit und großen Entbehrungen einherging. Welche Faszination übte das kleine Bauerndorf inmitten dieser Region später auf die Künstler aus? Was veranlasste Künstlerinnen, wie Paula Modersohn-Becker und andere, sich hier niederzulassen?
Barkenhoff, Kaffee Verrückt oder Käseglocke: Wie wurde der Ort durch die unterschiedlichsten Künstlerbauten geprägt?
Diese und viele andere Fragen werden während unseres Spaziergangs mit dem Besuch eines Museums beantwortet.

Termine: Ganzjährig jeden Samstag um 11 h,
April bis Oktober mittwochs, freitags und sonntags 11 h
Sondertermine: Rosenmontag, Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai, Himmelfahrt, 3. + 31. Oktober 11 h
Silvester 14 h, Neujahr 12 h
Dauer: ca. 2 Stunden
Preis: 15€ pro Person inkl. Museumseintritt
Treffpunkt: Tourist-Information Worpswede, Bergstraße 13,

Das Angebot ist auch für Gruppen individuell buchbar.

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de
E-Mail: info@worpswede-touristik.de
Telefon: 04792-935820
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 15,-- inkl. Museumseintritt
Vorverkauf: Touristinformation Worpswede

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Tourist-Information
Worpswede

28.07.2024 (So)
11:00 bis 13:00 Uhr

Alte und neue Worpsweder Kunst

In der Galerie Cohrs-Zirus wird die Worpsweder Kunst von den Anfängen bis zur Gegenwart gezeigt. Ölbilder, Handzeichnungen, Graphiken und Plastiken der ersten und zweiten Künstlergeneration sowie zeitgenössischer Worpsweder Künstler sind hier vertreten; von Otto Modersohn (Abb.) über Lise! Opper bis hin zu Waldemar Otto erwartet Sie eine umfangreiche Repräsentation der Worpsweder Kunst.
Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag von 11-13 und 14-18 Uhr.

Veranstalter: Galerie Cohrs-Zirus, Worpswede
Homepage: Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de
Telefon: 04792/1748

27726 Worpswede
Bergstraße 33
Galerie Cohrs-Zirus

28.07.2024 (So)
11:00 bis 15:30 Uhr

SCHREIBEN AN DER MÜHLE

Literarische Naturerkundung:
Wochenendworkshop mit der Autorin Angelika Sinn

Gemeinsam erkunden wir die Gegend rund um die Worpsweder Mühle, sammeln Eindrücke, Ideen und literarische Fundstücke, um dann Geschichten, Gedichte, Dialoge, essayistische und experimentelle Texte zu schreiben.

Veranstalter: Angelika Sinn
Homepage: www.angelika-sinn.de
E-Mail: angelika.sinn@gmx.de
Anmeldung: erforderlich

27726 Worpswede
An der Mühle 5

28.07.2024 (So)
11:00 bis 18:00 Uhr

Worpswede - Fischerhude

Die Galerie Cohrs-Zirus zeigt in ihrer Sommerausstellung eine umfangreiche Auswahl von Ölgemälden, Graphiken und Handzeichnungen der Worpsweder und Fischerhuder Künstler. Im Mittelpunkt stehen drei Ölgemälde der Fischerhuder Malerin Olga Bontjes van Beek (1896-1995), die für deren Oeuvre von großer Bedeutung sind, umrahmt von Werken von Paula Modersohn-Becker, Otilie Reylaender und deren Künstlerkollegen - von Otto Modersohn bis Heinrich Vogeler.

Öffnungszeiten: Sa + So 11-13 und 14-18 Uhr

Veranstalter: Galerie Cohrs-Zirus, Worpswede
Homepage: Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de
Telefon: 04792-1748

27726 Worpswede
Bergstraße 33

28.07.2024 (So)
12:00 bis 13:00 Uhr

Schwimmen für Kid II

Mit Elena Rhein

In diesem Kurs festigst du deine Schwimmfertigkeiten und lernst erste Kraul- und Rückenschwimmtechniken. Vorausgesetzt werden gute Schwimmfertigkeiten (z. B. DLRG Bronze-Abzeichen).

Für Kinder 6 bis 10 Jahre

Im Rahmen von Sommer in Murkens Hof

Veranstalter: vhs Lilienthal
Homepage: vhs-lilienthal.de
E-Mail: vhs@lilienthal.de
Telefon: 04298 929240
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 15,--
Vorverkauf: vhs-lilienthal.de

28865 Lilienthal
Neuenkirchener Weg 57
LILIENTHAL: Wörpebad

28.07.2024 (So)
12:00 bis 13:30 Uhr

Torfkahnrundfahrt auf der Hamme

Unternehmen Sie einen Ausflug auf dem Torfkahn ab Worpswede auf der Hamme.

Die schwarzen Dielenboote mit den braunen Segeln waren einst das einzige Verkehrsmittel im nassen Teufelsmoor. Heute sind unsere aus Eichenbohlen selbst nachgebauten und mit geräuscharmen elektrischen Motoren ausgestatteten Torfkähne mit Ausflugsgästen unterwegs auf den Pfaden der alten Moorbauern.

Entdecken Sie die reizvolle Natur des Teufelsmoores und die Weite der Hammeniederung klimafreundlich vom Wasser aus. Während der Torfkahnfahrt erzählen die Skipper Geschichten aus alten Zeiten. In der Sommersaison von Mai bis Oktober bieten wir regelmäßige Torfkahnfahrten an.

Veranstalter: Adolphsdorfer Torfschiffer e. V.
Homepage: torfschiffe.de
E-Mail: buchung@torfschiffe.de
Telefon: 04792-95 12 00
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 15,-- Kinder 9.00 EUR

27726 Worpswede
Hammeweg 12
Anleger am Hammehafen
neben Wohnmobilstellplatz

28.07.2024 (So)
13:00 bis 18:00 Uhr

Julia Eichler - going places

Mimis Erbe stellt vom 15.06. bis 11.08.24 Arbeiten der Bildhauerin Julia Eichler aus. Die Vernissage findet am 15.06.24 um 19 Uhr statt. Eichlers Arbeiten fordern Wechselspiele und Brüche zwischen Wahrnehmung und Realität heraus. Ausgangspunkt dafür ist die uns umgebende Architektur in ihrer schützenden und abgrenzenden Funktion. Julia Eichler hat ein Abformverfahren entwickelt, bei dem die Oberflächen architektonischer Elemente, durch Pappmachée als Trägermaterial, reproduziert werden.

Veranstalter: Mimis Erbe - Raum für Kunst
Homepage: www.mimis-erbe.com

27726 Worpswede
Findorffstraße 10

28.07.2024 (So)
13:00 bis 17:00 Uhr

Konsequent anders! Worpswede ab 1920

In der Sonderausstellung "Konsequent anders!" zeigt das Museum am Modersohn-Haus Werke von Petra Flemming und Worpsweder Malern ab 1920.

Veranstalter: Museum am Modersohn-Haus
Homepage: www.museum-modersohn.de
Telefon: 04792 4777
Eintritt: EUR 5,--

27726 Worpswede
Hembergstraße 19
Museum am Modersohn-Haus

28.07.2024 (So)
14:00 bis 15:00 Uhr

Geführte Entdeckertour durch die Welt der Sinne in Bremervörde
Jeden Sonntag in den Monaten Mai bis Oktober
"Geführte Entdecker-Touren in der Welt der Sinne im Natur- und Erlebnispark Bremervörde"

27432 Bremervörde
Feldstraße 35
Haus der Sinne

Die Welt der Sinne im Natur- und Erlebnispark Bremervörde bietet eine Vielzahl an Möglichkeiten, sich diese Auszeit allein, mit der Familie oder Freunden zu gönnen. Da gibt es Summsteine, Klang-, Riech- und Fühlobjekte, Balancegeräte und vieles mehr – ein wahrer ErlebnisSchatz für kleine und große Forschernaturen. Auf dem Außengelände warten viele Stationen darauf, entdeckt und ausprobiert zu werden.

In dieser geführten Entdeckertouren können die Besucher die Welt der Sinne kennen lernen. Beginn der 1-stündigen Führung um 14.00 Uhr. Treffpunkt: Beim "Haus der Sinne", Feldstr. 35, Bremervörde
Kosten für die Führung: € 2,00 für Kinder, € 3,00 für Erwachsene.

Veranstalter: Natur- und Erlebnispark
Bremervörde GmbH
Homepage: www.parkdersinne-brv.de
E-Mail: nue@bremervoerde.de
Telefon: 04761/987150
Eintritt: EUR 2,-- bis EUR 3,--

28.07.2024 (So)
14:00 bis 15:30 Uhr

Torfkahnrundfahrt auf der Hamme
Unternehmen Sie einen Ausflug auf dem Torfkahn ab Worswede auf der Hamme.

27726 Worswede
Hammeweg 12
Anleger am Hammehafen
neben Wohnmobilstellplatz

Die schwarzen Dielenboote mit den braunen Segeln waren einst das einzige Verkehrsmittel im nassen Teufelsmoor. Heute sind unsere aus Eichenbohlen selbst nachgebauten und mit geräuscharmen elektrischen Motoren ausgestatteten Torfkähne mit Ausflugsgästen unterwegs auf den Pfaden der alten Moorbauern.

Entdecken Sie die reizvolle Natur des Teufelsmoores und die Weite der Hammeniederung klimafreundlich vom Wasser aus. Während der Torfkahnfahrt erzählen die Skipper Geschichten aus alten Zeiten. In der Sommersaison von Mai bis Oktober bieten wir regelmäßige Torfkahnfahrten an.

Veranstalter: Adolphsdorfer Torfschiffer e. V.
Homepage: torfschiffe.de
E-Mail: buchung@torfschiffe.de
Telefon: 04792-95 12 00
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 15,-- Kinder 9.00 EUR

28.07.2024 (So)
14:00 bis 18:00 Uhr

Fischerhude - Dorf der Künstler

In Fischerhude hat sich ab 1900 eine erstaunliche Vielfalt an Künstlerinnen und Künstlern niedergelassen, deren Anfänge in Bremen oder Worpswede lagen, die später aber Fischerhude als den besseren Platz für ihre individuellen, künstlerischen Wege ansahen. Erstmals werden mit gut 70 Gemälden aus einer 100jährigen Zeitspanne die Eigenart und Sonderstellung Fischerhudes als Künstlerort wahrgenommen und dem Publikum der "Kulturregion Wümme, Wörpe, Hamme" bekannt gemacht.

Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung
Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de
E-Mail: info@kunststiftung-lilienthal.de

28865 Lilienthal
Trupe 6

28.07.2024 (So)
14:00 bis 18:00 Uhr

Landschaften - Kunstprojekt Fliegende Blume

Das inklusive Kunstprojekt: Fliegende Blume, Kunst (ehemals "Klatschmohn wandert") präsentiert einem künstlerischen Dialog zwischen 40 Künstler:innen mit und ohne Behinderung. Aus diesem sind 25 einzigartige Kunstwerke hervorgegangen. Dabei teilten sich jeweils zwei Teilnehmer:innen abwechselnd eine Leinwand. Die dabei entstandenen Kunstwerke zum Thema Landschaften entführen die Betrachter:innen auf eine einzigartige und fantastische Reise.

Veranstalter: Galerie Maribondo - Das Blaue Haus
Homepage: galerie-maribondo.de/
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Findorffstraße 9

28.07.2024 (So)
14:00 bis 18:00 Uhr

Alte und neue Worpsweder Kunst

In der Galerie Cohrs-Zirus wird die Worpsweder Kunst von den Anfängen bis zur Gegenwart gezeigt. Ölbilder, Handzeichnungen, Graphiken und Plastiken der ersten und zweiten Künstlergeneration sowie zeitgenössischer Worpsweder Künstler sind hier vertreten; von Otto Modersohn (Abb.) über Lisel Oppel bis hin zu Waldemar Otto erwartet Sie eine umfangreiche Repräsentation der Worpsweder Kunst.
Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag von 11-13 und 14-18 Uhr.

Veranstalter: Galerie Cohrs-Zirus, Worpswede
Homepage: Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de
Telefon: 04792/1748

27726 Worpswede
Bergstraße 33
Galerie Cohrs-Zirus

28.07.2024 (So)
14:30 bis 15:30 Uhr

Sonntags ins Museum

60 Minuten Führung im Museum am Modersohn-Haus

27726 Worpswede
Hembergstraße 19
vor dem Museum

Das Museum am Modersohn-Haus zeigt neben einer Dauerausstellung mit Werken der ersten Worpsweder Maler und Bildern von Otto und Paula Modersohn-Becker unter dem Titel "Konsequent anders" auch Werke der zweiten Worpsweder Künstlergeneration.

Termine: 28.7., 13.10. und 3.11.2024 jeweils um 14.30 Uhr

Dauer: 1 Stunden

Preis: 12 € pro Person inkl. Museumseintritt

Treffpunkt: Vor dem Museum

Anmeldung: Tourist-Information Worpswede, Bergstraße 13.

Tel.: 04792 935820

info@worpswede-touristik.de

Veranstalter: Tourist-Information Worpswede

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de

E-Mail: info@worpswede-touristik.de

Telefon: 04792-935820

Anmeldung: erforderlich

Eintritt: EUR 12,-- inkl. Museumseintritt

Vorverkauf: Tourist-Information Worpswede

28.07.2024 (So)
15:00 Uhr

weber&weber

Führung durch die Ausstellung:
"spinning again".

27726 Worpswede
Bergstrasse 22
Galerie Village nwwk

Veranstalter: NWWK

Homepage: www.nwwk.de

Eintritt: kostenlos

28.07.2024 (So)
15:30 Uhr

Tango Argentino

Einführungsstunde mit Michael Hänel.
Hier erfahren Sie alles rund um den Tango Argentino, der von der UNESCO zum Weltkulturerbe ernannt wurde. Was zeichnet diesen Tanz aus? Woher kommt er? Was ist das Geheimnis seiner weltweiten Verbreitung? Und Sie machen Ihre ersten Tanzschritte.
Bitte mitbringen: Schuhe mit glatten Ledersohlen oder Gymnastikschuhe.
Turnschuhe sind nicht geeignet.

28865 Lilienthal
Klosterstr. 25
Murkens Hof, Schroeter Saal

Veranstalter: vhs Lilienthal-Grasberg-Ritterhude-Worpswede

E-Mail: vhs@lilienthal.de

Telefon: 04298929240

Anmeldung: erforderlich

Eintritt: EUR 20,--

28.07.2024 (So)
16:00 bis 18:00 Uhr

Konzert MustBBlues

Mit MustBBlues spielt eine Band erfahrener Blues-Musiker. Man merkt bei der im Frühjahr 2016 gegründeten Band, zu der neben Sänger Jürgen Hartung auch Charly Blendermann (Drums), Manni Borchert (Bass), Helmut Stehr (Gitarre, Vocal), sowie Uwe Rademacher (Harp) und Jürgen M. Gorges (Piano/Hammond) gehören, dass sie mit Leidenschaftlicher Spielfreude dabei sind. Geprägt von Harp und Piano/Orgel bekommen die Interpretationen ihren besonderen Charakter. Es zeigt sich bei den Stücken von B.B.King über Jimmy Reed, John Lee Hooker, Otis Spann, Muddy Waters, Wilson Picket bis J.J. Cale:
Hier haben sich sechs Blueser gesucht und – gefunden.

Veranstalter: Museumsanlage Osterholz
Homepage: www.vogelmuseum-museumsanlage-ohz.de
E-Mail: info@vogelmuseum-museumsanlage-ohz.de
Telefon: 04791-13105
Eintritt: EUR 15,-- bis EUR 20,--

27711 Osterholz-Scharmbeck
Bördestr. 42
Museumsanlage Osterholz

28.07.2024 (So)
17:00 Uhr

Tango Argentino - Milonga

Im wundervollen Schroeter Saal bietet die vhs Lilienthal in Zusammenarbeit mit "Tango tanzen ist schön" für Tänzer:innen aus Lilienthal, Bremen und umzu eine Milonga, eine Tango-Tanzveranstaltung, an. Wein, Wasser und Saft können erworben werden. Melden Sie sich möglichst paarweise an (Abendkasse möglich).

Veranstalter: vhs Lilienthal-Grasberg-Ritterhude-Worpswede
E-Mail: vhs@lilienthal.de
Telefon: 04298929240
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 9,--

28865 Lilienthal
Klosterstr. 25
Murkens Hof, Schroeter Saal

28.07.2024 (So)
18:00 Uhr

Rilke Open Air

Performance und Rezitation mit Oliver Peuker - ein Projekt der Cosmos Factory Theaterproduktion.
Rainer Maria Rilke (1875 -1926) gilt als einer der bedeutendsten und einflussreichsten Lyriker deutscher Sprache. Die Verbundenheit mit dem Künstlerdorf Worpswede und dem Barkenhoff war eine vielschichtige Konstante im Leben des Dichters. Der Schauspieler Oliver Peuker lässt den weltberühmten Dichter zurückkehren an den magischen Ort mit seinen prägenden Impulsen! Live-Musik: Judith Mann

Veranstalter: Cosmos Factory Theaterproduktion
Homepage: www.cosmosfactory.de/de/lesungen/rilke-open-air/
Telefon: 04796-952903
Eintritt: EUR 18,--

27726 Worpswede
Ostendorfer Str. 10
Garten des Barkenhoff

29.07.2024 (Mo)
09:00 bis 17:00 Uhr

Das Moor | Das Licht | Die Farben

Dieter Kupferschmidt beschäftigt sich seit ca. 40 Jahren überwiegend mit der Landschaftsmalerei. Während sich seine Arbeiten anfänglich an den alten Meistern orientierten, entdeckte er für sich in seiner weiteren Entwicklung die impressionistische Darstellungsweise, die er in wieder weiteren Entwicklungsschritten in die Abstraktion führte. So verändern sich natürliche Landschaften in imaginäre, lassen sich Stimmungswelten ahnen ebenso wie Gefühlswerte. Aber immer sind es das Licht und die Farben, welche bei Betrachtung der Bilder in ein Landschafts-, Pflanzen- oder Blumenmeer eintauchen lassen. Mit dieser neuen Ausstellung setzt der Förderverein seine Reihe wechselnder Kunstausstellungen verschiedenster Disziplinen fort. Seit Jahren wird dieses Ausstellungsgeschehen durchgängig auch von vielen Touristen besucht. So lässt sich diese Kapelle als fester Bestandteil des Künstlerdorfes Worpswede sehen. Die Kapelle selbst wurde in den 1970ern von dem Worpsweder Künstler Ulrich Conrad entworfen sowie gestaltet und 1975 als katholische Kirche eingeweiht. Zusätzlich zu den regulären Gottesdiensten und Vespers besuchen auch viele Touristen die Kapelle, die dadurch Kirche wie Gesellschaft einen Dienst erweist - religiös, spirituell, geistig-seelisch.

27726 Worpswede
Hembergstraße 22
Kapelle Maria Frieden

Veranstalter: Förderverein Maria Frieden
Worpswede e.V.
E-Mail: info@foerderverein-maria-frieden-worpswede.de
Eintritt: kostenlos

29.07.2024 (Mo)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Bernhard Hoetger. Zwischen den Welten -
Hoetger und Vogeler**

Ausgangspunkt der Ausstellung sind im Barkenhoff die frühen Jahre Hoetgers als Bildhauer im Paris der Jahre 1900 bis 1907. Die Ausstellung untersucht Übereinstimmungen wie auch Gegensätze im Werk beider Künstler während ihrer Zeit in Worpswede.

27726 Worpswede
Ostendorfer Str. 10
Barkenhoff

Veranstalter: Barkenhoff
Homepage: www.worpsweder-museen.de
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 7,--

29.07.2024 (Mo)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Berhard Hoetger. Zwischen den Welten -
Licht und Schatten**

In dieser Ausstellung stehen die schillernde Persönlichkeit und die plastisch-bildnerische Entwicklung Bernhard Hoetgers sowie die Licht- und Schattenseiten seines Werks und Wirkens im Fokus.

Die Künstlerin Julia Kiehlmann begegnet Hoetger aus einer heutigen Perspektive und lädt mit ihren in Worpswede entstandenen Werken dazu ein, die menschliche Fragilität und Fehlbarkeit als Brücke zum Gegenüber zu begreifen.

Veranstalter: Große Kunstschau
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Grosse Kunstschau

29.07.2024 (Mo)
17:00 Uhr

**Lilienthaler Orte: Zu Besuch im
Kutschenmuseum**

Wir besuchen einen besonderen Lilienthaler Ort: Das Niedersächsische Kutschenmuseum in der Trupe. Es besteht seit 1977 und präsentiert eine Sammlung von 35 Fahrzeugen, vom Ackerwagen bis zur vornehmen Stadtkutsche: Kalesche, Victoria, Coupé, Landauer sowie einachsige Gigs, Dogcarts und Ponycarts. Hermann Crojäger, Vereinsvorsitzender, führt durch die Ausstellung und gibt Einblicke in Historie und Bedeutung der Ausstellungsstücke.

Veranstalter: vhs Lilienthal
E-Mail: vhs@lilienthal.de
Telefon: 04298929240
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 6,--

28865 Lilienthal
Trupe 10
Nds. Kutschenmuseum

30.07.2024 (Di)
09:00 bis 17:00 Uhr

Das Moor | Das Licht | Die Farben

Dieter Kupferschmidt beschäftigt sich seit ca. 40 Jahren überwiegend mit der Landschaftsmalerei. Während sich seine Arbeiten anfänglich an den alten Meistern orientierten, entdeckte er für sich in seiner weiteren Entwicklung die impressionistische Darstellungsweise, die er in wieder weiteren Entwicklungsschritten in die Abstraktion führte. So verändern sich natürliche Landschaften in imaginäre, lassen sich Stimmungswelten ahnen ebenso wie Gefühlswerte. Aber immer sind es das Licht und die Farben, welche bei Betrachtung der Bilder in ein Landschafts-, Pflanzen- oder Blumenmeer eintauchen lassen. Mit dieser neuen Ausstellung setzt der Förderverein seine Reihe wechselnder Kunstausstellungen verschiedenster Disziplinen fort. Seit Jahren wird dieses Ausstellungsgeschehen durchgängig auch von vielen Touristen besucht. So lässt sich diese Kapelle als fester Bestandteil des Künstlerdorfes Worpswede sehen. Die Kapelle selbst wurde in den 1970ern von dem Worpsweder Künstler Ulrich Conrad entworfen sowie gestaltet und 1975 als katholische Kirche eingeweiht. Zusätzlich zu den regulären Gottesdiensten und Vespers besuchen auch viele Touristen die Kapelle, die dadurch Kirche wie Gesellschaft einen Dienst erweist - religiös, spirituell, geistig-seelisch.

Veranstalter: Förderverein Maria Frieden
Worpswede e.V.
E-Mail: info@foerderverein-maria-frieden-worpswede.de
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Hembergstraße 22
Kapelle Maria Frieden

30.07.2024 (Di)
10:00 bis 18:00 Uhr

Bernhard Hoetger. Zwischen den Welt - Impulsgeber Hoetger?

2024 feiert Worpswede den 150. Geburtstag des Bildhauers, Kunsthandwerkes und Architekten Bernhard Hoetger (1874 – 1949), der das Künstlerdorf maßgeblich geprägt hat. Die Ausstellung widmet sich der bisher weniger beachteten Facette der Malerei in Hoetgers künstlerischem Werk und untersucht die Entwicklung der expressionistischen Malerei im Worpswede der 1920er Jahre.

Veranstalter: Worpsweder Kunsthalle
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

30.07.2024 (Di)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Bernhard Hoetger. Zwischen den Welten -
Hoetger und Vogeler**

Ausgangspunkt der Ausstellung sind im Barkenhoff die frühen Jahre Hoetgers als Bildhauer im Paris der Jahre 1900 bis 1907. Die Ausstellung untersucht Übereinstimmungen wie auch Gegensätze im Werk beider Künstler während ihrer Zeit in Worpswede.

Veranstalter: Barkenhoff
Homepage: www.worpsweder-museen.de
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Ostendorfer Str. 10
Barkenhoff

30.07.2024 (Di)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Berhard Hoetger. Zwischen den Welten -
Licht und Schatten**

In dieser Ausstellung stehen die schillernde Persönlichkeit und die plastisch-bildnerische Entwicklung Bernhard Hoetgers sowie die Licht- und Schattenseiten seines Werks und Wirkens im Fokus.
Die Künstlerin Julia Kiehlmann begegnet Hoetger aus einer heutigen Perspektive und lädt mit ihren in Worpswede entstandenen Werken dazu ein, die menschliche Fragilität und Fehlbarkeit als Brücke zum Gegenüber zu begreifen.

Veranstalter: Große Kunstschau
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Grosse Kunstschau

30.07.2024 (Di)
11:00 bis 12:00 Uhr

Schwimmen für Kids
Mit Elena Rhein

Vielleicht hast du schon einmal einen Schwimmkurs besucht oder deine Eltern haben dir das Schwimmen beigebracht? Hier kannst du deine Fertigkeiten verbessern. Voraussetzung sind Schwimmfertigkeiten (z.B. Seepferdchen-Abzeichen).

für Kinder 6 bis 10 Jahre

Im Rahmen von Sommer in Murkens Hof

Veranstalter: vhs Lilienthal
Homepage: vhs-lilienthal.de
E-Mail: vhs@lilienthal.de
Telefon: 04298 929240
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 15,--
Vorverkauf: vhs-lilienthal.de

28865 Lilienthal
Neuenkirchener Weg 57
LILIENTHAL: Wörpebad
oder Hallenbad

30.07.2024 (Di)
11:00 Uhr

Tatort Natur

28757 Bremen
Alte Hafenstr. 30

Als wohl drängendstes Problem unserer Zeit verlangt das gestörte Verhältnis von Mensch und Natur unsere nicht nachlassende Aufmerksamkeit und ein Ringen um neue Wege und Antworten, bevor es zu spät ist. Dieses Ringen geschieht auch in der Kunst. Im Spannungsfeld von Nutzen und Schützen, Ausbeutung und Renaturierung erscheint die Natur in den Werken von Niklas Goldbach, Dan Perjovschi, Stefanie von Schroeter, Silke Wagner und Jost Wischnewski als ebenso verletzlicher wie widerständiger Raum, der den Menschen mit den Folgen seines Handelns konfrontiert und zugleich als Teil eines umfassenden Lebensraumes mit einschließt. Aber auch die mehr als 100 Jahre alten Ölgemälde von Fritz und Hermine Overbeck zeigen keine unberührte Natur, sondern moderne Landschaften, denen sich der Mensch längst schon eingeschrieben hat. In der von Raimar Stange und Katja Pourshirazi kuratierten Ausstellung Tatort Natur tritt alte und neue Kunst in Dialog und fordert dazu auf, eigene Positionen kritisch zu überdenken.

Veranstalter: Overbeck-Museum
Homepage: www.overbeck-museum.de
E-Mail: info@overbeck-museum.de
Telefon: 0421 663 665
Eintritt: EUR 7,--

30.07.2024 (Di)
12:00 bis 13:00 Uhr

Schwimmen für Kid II Mit Elena Rhein

28865 Lilienthal
Neuenkirchener Weg 57
LILIENTHAL: Wörpebad

In diesem Kurs festigst du deine Schwimmfertigkeiten und lernst erste Kraul- und Rückenschwimmtechniken. Vorausgesetzt werden gute Schwimmfertigkeiten (z. B. DLRG Bronze-Abzeichen).

Für Kinder 6 bis 10 Jahre

Im Rahmen von Sommer in Murkens Hof

Veranstalter: vhs Lilienthal
Homepage: vhs-lilienthal.de
E-Mail: vhs@lilienthal.de
Telefon: 04298 929240
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 15,--
Vorverkauf: vhs-lilienthal.de

30.07.2024 (Di)
14:00 bis 15:30 Uhr

Torfkahnrundfahrt auf der Hamme

Unternehmen Sie einen Ausflug auf dem Torfkahn ab Worpswede auf der Hamme.

Die schwarzen Dielenboote mit den braunen Segeln waren einst das einzige Verkehrsmittel im nassen Teufelsmoor. Heute sind unsere aus Eichenbohlen selbst nachgebauten und mit geräuscharmen elektrischen Motoren ausgestatteten Torfkähne mit Ausflugsgästen unterwegs auf den Pfaden der alten Moorbauern.

Entdecken Sie die reizvolle Natur des Teufelsmoores und die Weite der Hammeniederung klimafreundlich vom Wasser aus. Während der Torfkahnfahrt erzählen die Skipper Geschichten aus alten Zeiten. In der Sommersaison von Mai bis Oktober bieten wir regelmäßige Torfkahnfahrten an.

Veranstalter: Adolphsdorfer Torfschiffer e. V.
Homepage: torfschiffe.de
E-Mail: buchung@torfschiffe.de
Telefon: 04792-95 12 00
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 15,-- Kinder 9.00 EUR

27726 Worpswede
Hammeweg 12
Anleger am Hammehafen
neben Wohnmobilstellplatz

30.07.2024 (Di)
14:00 bis 18:00 Uhr

Treffpunkt Worpswede 2024

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

Der Worpsweder Künstler Peter-Jörg Splettstößer lädt seit Jahren unter dem Titel: "Treffpunkt Worpswede" ehemalige Stipendiaten*innen der Barkenhoff-Stiftung Worpswede und befreundete Künstler*innen zu einer Ausstellung und einem gemeinsamen künstlerischen Austausch an verschiedenen Ausstellungsorten in Kooperation mit den realisierenden Ausstellungshäusern ein. Unter dem Titel: "Achse Amsterdam-Berlin" findet nun die fünfte Ausstellung des "Treffpunkt Worpswede" in der Galerie Altes Rathaus statt.

Zeitgenössische Positionen, die durch die Künstlerhäuser/"Barkenhoff-Stiftung" von 1981 bis 1991 in Worpswede präsent waren, sollen mit dem Projekt im Künstlerdorf wieder ins Bewusstsein gerufen werden. Der Maler Peter-Jörg Splettstößer hat während des vorgenannten Zeitraums die ausgewählten Künstler*innen in der Barkenhoff Stiftung betreut und Projekte durchgeführt. "Treffpunkt Worpswede" setzt diese Tradition fort, unterschiedliche künstlerische Positionen in einen spannenden Dialog zu einander zusetzen.

Es sind Thorsten Becker aus Berlin, Clarissa Dietrich aus Bremen, Margund Smolka aus Berlin, Charles Vreuls aus Amsterdam sowie David Didebulidze aus Worpswede und Peter-Jörg Splettstößer selbst, die sich in Worpswede treffen. Eine Begegnung zeitgenössischer Künstlerinnen und Künstler mit ihren Werken der Malerei, der Skulptur, Text, Collage und Objektkunst, die durchaus auf die aktuelle unvorstellbare und unerträgliche Situation in Europa (Ukraine) und im Vorderen Orient (Gaza, Jemen, Sudan u.a.) im übertragenden Sinne gesehen werden könnte.

Veranstalter: Gemeinde Worpswede
Homepage: www.galerie-altes-rathaus-worpswede.de
E-Mail: k.krohn@gemeinde-worpswede.de
Telefon: 04792-9878919

30.07.2024 (Di)
14:00 bis 18:00 Uhr

Heinrich Vogeler.Seine Kunst, seine Liebe, sein Leben

»Martha Vogeler bewahrte im Haus im Schluh das Werk ihres Mannes für die Nachwelt. Die Familie führt dieses Vermächtnis bis heute fort.«

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Museum Haus im Schluh

Die Präsenzausstellung des Haus im Schluh folgt dem Werdegang des Universalkünstlers Heinrich Vogeler im Kontext seiner privaten Biografie. Vom Jugendstil bis zur Sowjet-kunst spannt sich der Bogen der Ausstellung. Die Gemälde Frühling von 1897 und das Komplexbild Winterkommando der Arbeiterstudenten von 1923/24 markieren seine Ent-wicklung vom Jugendstilkünstler zum Sozialisten und Kommunisten.

Sein Schaffen war stets inspiriert und getragen von seiner jeweilige Lebenssituation. Liebe, Erfolg, Trennungen, existenzielle Gefahren und Neubeginn spiegeln sich in seinen Werken und Schriften und bringen uns den Menschen Heinrich Vogeler und seine noch immer aktuellen Botschaften nahe.

Veranstalter: Haus im Schluh

30.07.2024 (Di)
14:00 bis 18:00 Uhr

Vogeler.Findstücke. Moskau Worpswede

Das Haus im Schluh präsentiert in der Kabinettausstellung Findstücke.Moskau-Worpswede den dokumentarischen Nachlass von Jan Vogeler (1923 - 2005), dem Sohn von Heinrich Vogeler und Sonja Marchlewska.

27726 Worpswede
Im Schluh
Museum Haus im Schluh

Die Ausstellung bietet historisch interessante Einblicke in das Leben und Werk von Heinrich Vogeler während seiner Zeit in der Sowjetunion (1923-1942)

Jan Vogeler wurde in Moskau geboren. Sein Lebensweg führte ihn von Moskau, wo er als Professor der Philosophie tätig war, zurück nach Worpswede, dem früheren Schaffensort seines Vaters. In der Ausstellung sind Fotos, Briefe und Schriften aus dem Nachlass zu entdecken, die zum ersten Mal gezeigt werden. Viele Dokumente wurden aktuell aus dem Russischen übersetzt. Besonders bewegend ist der Briefwechsel zwischen Vater und Sohn in den letzten Monaten und Wochen vor dem Tod Heinrich Vogelers, der hier zum ersten Mal in dieser Ausführlichkeit präsentiert wird.

Veranstalter: Haus im Schluh
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 7,--

30.07.2024 (Di)
18:30 Uhr

The Butler

Film auf Englisch mit englischen Untertiteln
The story of Cecil Gaines (Forest Whitaker) and his 34-year career working as head butler at the White House. Beginning his tenure under President Eisenhower, Cecil would see another seven presidents come and go throughout his career and was present at the highest level of the state during some of the most tumultuous periods in the 20th century.
US 2013; 132 Min. Regie: Lee Daniels.
In Kooperation mit Kommunales Kino Lilienthal e.V.

Veranstalter: vhs Lilienthal-Grasberg-Ritterhude-Worpswede

Eintritt: EUR 5,--

Vorverkauf: nur Abendkasse

28865 Lilienthal
Klosterstr. 25
Murkens Hof, Schroeter Saal

30.07.2024 (Di)
19:00 Uhr

ADFC Kreisverband Osterholz Aktiventreffen

Die Aktiven des ADFC Kreisverbandes Osterholz, treffen sich jeden letzten Dienstag im Monat im Kulturzentrum am Kleinbahnhof, um Strategien ihrer Arbeit zu besprechen und Aktivitäten zu planen.

An unserer Arbeit Interessierte sind herzlich willkommen! Weitere Infos unter: www.adfc-osterholz.de

Veranstalter: Kulturzentrum Kleinbahnhof e.V.

Homepage: www.kulturzentrum-kleinbahnhof.de

E-Mail: info@kulturzentrum-kleinbahnhof.de

Eintritt: kostenlos

27711 Osterholz-Scharmbeck
Am Kleinbahnhof 1

31.07.2024 (Mi)
09:00 bis 17:00 Uhr

Das Moor | Das Licht | Die Farben

Dieter Kupferschmidt beschäftigt sich seit ca. 40 Jahren überwiegend mit der Landschaftsmalerei. Während sich seine Arbeiten anfänglich an den alten Meistern orientierten, entdeckte er für sich in seiner weiteren Entwicklung die impressionistische Darstellungsweise, die er in wieder weiteren Entwicklungsschritten in die Abstraktion führte. So verändern sich natürliche Landschaften in imaginäre, lassen sich Stimmungswelten ahnen ebenso wie Gefühlswerte. Aber immer sind es das Licht und die Farben, welche bei Betrachtung der Bilder in ein Landschafts-, Pflanzen- oder Blumenmeer eintauchen lassen. Mit dieser neuen Ausstellung setzt der Förderverein seine Reihe wechselnder Kunstaussstellungen verschiedenster Disziplinen fort. Seit Jahren wird dieses Ausstellungsgeschehen durchgängig auch von vielen Touristen besucht. So lässt sich diese Kapelle als fester Bestandteil des Künstlerdorfes Worpswede sehen. Die Kapelle selbst wurde in den 1970ern von dem Worpsweder Künstler Ulrich Conrad entworfen sowie gestaltet und 1975 als katholische Kirche eingeweiht. Zusätzlich zu den regulären Gottesdiensten und Vespers besuchen auch viele Touristen die Kapelle, die dadurch Kirche wie Gesellschaft einen Dienst erweist - religiös, spirituell, geistig-seelisch.

Veranstalter: Förderverein Maria Frieden
Worpswede e.V.
E-Mail: info@foerderverein-maria-frieden-worpswede.de
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Hembergstraße 22
Kapelle Maria Frieden

31.07.2024 (Mi)
10:00 bis 18:00 Uhr

Bernhard Hoetger. Zwischen den Welt - Impulsgeber Hoetger?

2024 feiert Worpswede den 150. Geburtstag des Bildhauers, Kunsthandwerkes und Architekten Bernhard Hoetger (1874 – 1949), der das Künstlerdorf maßgeblich geprägt hat. Die Ausstellung widmet sich der bisher weniger beachteten Facette der Malerei in Hoetgers künstlerischem Werk und untersucht die Entwicklung der expressionistischen Malerei im Worpswede der 1920er Jahre.

Veranstalter: Worpsweder Kunsthalle
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

31.07.2024 (Mi)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Bernhard Hoetger. Zwischen den Welten -
Hoetger und Vogeler**

Ausgangspunkt der Ausstellung sind im Barkenhoff die frühen Jahre Hoetgers als Bildhauer im Paris der Jahre 1900 bis 1907. Die Ausstellung untersucht Übereinstimmungen wie auch Gegensätze im Werk beider Künstler während ihrer Zeit in Worpswede.

Veranstalter: Barkenhoff
Homepage: www.worpsweder-museen.de
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Ostendorfer Str. 10
Barkenhoff

31.07.2024 (Mi)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Berhard Hoetger. Zwischen den Welten -
Licht und Schatten**

In dieser Ausstellung stehen die schillernde Persönlichkeit und die plastisch-bildnerische Entwicklung Bernhard Hoetgers sowie die Licht- und Schattenseiten seines Werks und Wirkens im Fokus.
Die Künstlerin Julia Kiehlmann begegnet Hoetger aus einer heutigen Perspektive und lädt mit ihren in Worpswede entstandenen Werken dazu ein, die menschliche Fragilität und Fehlbarkeit als Brücke zum Gegenüber zu begreifen.

Veranstalter: Große Kunstschau
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Grosse Kunstschau

31.07.2024 (Mi)
11:00 Uhr

Tatort Natur

Als wohl drängendstes Problem unserer Zeit verlangt das gestörte Verhältnis von Mensch und Natur unsere nicht nachlassende Aufmerksamkeit und ein Ringen um neue Wege und Antworten, bevor es zu spät ist. Dieses Ringen geschieht auch in der Kunst.
Im Spannungsfeld von Nutzen und Schützen, Ausbeutung und Renaturierung erscheint die Natur in den Werken von Niklas Goldbach, Dan Perjovschi, Stefanie von Schroeter, Silke Wagner und Jost Wischnewski als ebenso verletzlicher wie widerständiger Raum, der den Menschen mit den Folgen seines Handelns konfrontiert und zugleich als Teil eines umfassenden Lebensraumes mit einschließt.
Aber auch die mehr als 100 Jahre alten Ölgemälde von Fritz und Hermine Overbeck zeigen keine unberührte Natur, sondern moderne Landschaften, denen sich der Mensch längst schon eingeschrieben hat.
In der von Raimar Stange und Katja Pourshirazi kuratierten Ausstellung Tatort Natur tritt alte und neue Kunst in Dialog und fordert dazu auf, eigene Positionen kritisch zu überdenken.

Veranstalter: Overbeck-Museum
Homepage: www.overbeck-museum.de
E-Mail: info@overbeck-museum.de
Telefon: 0421 663 665
Eintritt: EUR 7,--

28757 Bremen
Alte Hafenstr. 30

31.07.2024 (Mi)
11:00 bis 13:00 Uhr

Worpswede erleben

Sie möchten Worpswede kennenlernen? Dann sind Sie hier richtig!
Begleiten Sie uns zu den schönsten Ecken Worpswedens und erfahren Sie unterwegs viel Wissenswertes über den Künstlerort und die ihn umgebende Moorlandschaft. Den eersten sien Dot, den tweeten sien Not, den drütten sien Brot": Hören Sie unterwegs von der Besiedlungsgeschichte des Teufelsmoores, die mit schwerer Arbeit und großen Entbehrungen einherging. Welche Faszination übte das kleine Bauerndorf inmitten dieser Region später auf die Künstler aus? Was veranlasste Künstlerinnen, wie Paula Modersohn-Becker und andere, sich hier niederzulassen?
Barkenhoff, Kaffee Verrückt oder Käseglocke: Wie wurde der Ort durch die unterschiedlichsten Künstlerbauten geprägt?
Diese und viele andere Fragen werden während unseres Spaziergangs mit dem Besuch eines Museums beantwortet.

Termine: Ganzjährig jeden Samstag um 11 h,
April bis Oktober mittwochs, freitags und sonntags 11 h
Sondertermine: Rosenmontag, Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai, Himmelfahrt, 3. + 31. Oktober 11 h
Silvester 14 h, Neujahr 12 h
Dauer: ca. 2 Stunden
Preis: 15€ pro Person inkl. Museumseintritt
Treffpunkt: Tourist-Information Worpswede, Bergstraße 13,

Das Angebot ist auch für Gruppen individuell buchbar.

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de
E-Mail: info@worpswede-touristik.de
Telefon: 04792-935820
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 15,-- inkl. Museumseintritt
Vorverkauf: Touristinformation Worpswede

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Tourist-Information
Worpswede

31.07.2024 (Mi)
13:00 bis 17:00 Uhr

Konsequent anders! Worpswede ab 1920

In der Sonderausstellung "Konsequent anders!" zeigt das Museum am Modersohn-Haus Werke von Petra Flemming und Worpsweder Malern ab 1920.

Veranstalter: Museum am Modersohn-Haus
Homepage: www.museum-modersohn.de
Telefon: 04792 4777
Eintritt: EUR 5,--

27726 Worpswede
Hembergstraße 19
Museum am Modersohn-
Haus

31.07.2024 (Mi)
14:00 bis 15:30 Uhr

Torfkahnrundfahrt auf der Hamme

Unternehmen Sie einen Ausflug auf dem Torfkahn ab Worswede auf der Hamme.

Die schwarzen Dielenboote mit den braunen Segeln waren einst das einzige Verkehrsmittel im nassen Teufelsmoor. Heute sind unsere aus Eichenbohlen selbst nachgebauten und mit geräuscharmen elektrischen Motoren ausgestatteten Torfkähne mit Ausflugsgästen unterwegs auf den Pfaden der alten Moorbauern.

Entdecken Sie die reizvolle Natur des Teufelsmoores und die Weite der Hammeniederung klimafreundlich vom Wasser aus. Während der Torfkahnfahrt erzählen die Skipper Geschichten aus alten Zeiten. In der Sommersaison von Mai bis Oktober bieten wir regelmäßige Torfkahnfahrten an.

Veranstalter: Adolphsdorfer Torfschiffer e. V.
Homepage: torfschiffe.de
E-Mail: buchung@torfschiffe.de
Telefon: 04792-95 12 00
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 15,-- Kinder 9.00 EUR

27726 Worswede
Hammeweg 12
Anleger am Hammehafen
neben Wohnmobilstellplatz

31.07.2024 (Mi)
14:00 bis 18:00 Uhr

Treffpunkt Worpswede 2024

Der Worpsweder Künstler Peter-Jörg Splettstößer lädt seit Jahren unter dem Titel: "Treffpunkt Worpswede" ehemalige Stipendiaten*innen der Barkenhoff-Stiftung Worpswede und befreundete Künstler*innen zu einer Ausstellung und einem gemeinsamen künstlerischen Austausch an verschiedenen Ausstellungsorten in Kooperation mit den realisierenden Ausstellungshäusern ein. Unter dem Titel: "Achse Amsterdam-Berlin" findet nun die fünfte Ausstellung des "Treffpunkt Worpswede" in der Galerie Altes Rathaus statt.

Zeitgenössische Positionen, die durch die Künstlerhäuser/"Barkenhoff-Stiftung" von 1981 bis 1991 in Worpswede präsent waren, sollen mit dem Projekt im Künstlerdorf wieder ins Bewusstsein gerufen werden. Der Maler Peter-Jörg Splettstößer hat während des vorgenannten Zeitraums die ausgewählten Künstler*innen in der Barkenhoff Stiftung betreut und Projekte durchgeführt. "Treffpunkt Worpswede" setzt diese Tradition fort, unterschiedliche künstlerische Positionen in einen spannenden Dialog zu einander zusetzen.

Es sind Thorsten Becker aus Berlin, Clarissa Dietrich aus Bremen, Margund Smolka aus Berlin, Charles Vreuls aus Amsterdam sowie David Didebulidze aus Worpswede und Peter-Jörg Splettstößer selbst, die sich in Worpswede treffen. Eine Begegnung zeitgenössischer Künstlerinnen und Künstler mit ihren Werken der Malerei, der Skulptur, Text, Collage und Objektkunst, die durchaus auf die aktuelle unvorstellbare und unerträgliche Situation in Europa (Ukraine) und im Vorderen Orient (Gaza, Jemen, Sudan u.a.) im übertragenden Sinne gesehen werden könnte.

Veranstalter: Gemeinde Worpswede
Homepage: www.galerie-altes-rathaus-worpswede.de
E-Mail: k.krohn@gemeinde-worpswede.de
Telefon: 04792-9878919

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

31.07.2024 (Mi)
14:00 bis 18:00 Uhr

Heinrich Vogeler.Seine Kunst, seine Liebe, sein Leben

»Martha Vogeler bewahrte im Haus im Schluh das Werk ihres Mannes für die Nachwelt. Die Familie führt dieses Vermächtnis bis heute fort.«

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Museum Haus im Schluh

Die Präsenzausstellung des Haus im Schluh folgt dem Werdegang des Universalkünstlers Heinrich Vogeler im Kontext seiner privaten Biografie. Vom Jugendstil bis zur Sowjet-kunst spannt sich der Bogen der Ausstellung. Die Gemälde Frühling von 1897 und das Komplexbild Winterkommando der Arbeiterstudenten von 1923/24 markieren seine Ent-wicklung vom Jugendstilkünstler zum Sozialisten und Kommunisten.

Sein Schaffen war stets inspiriert und getragen von seiner jeweilige Lebenssituation. Liebe, Erfolg, Trennungen, existenzielle Gefahren und Neubeginn spiegeln sich in seinen Werken und Schriften und bringen uns den Menschen Heinrich Vogeler und seine noch immer aktuellen Botschaften nahe.

Veranstalter: Haus im Schluh

31.07.2024 (Mi)
14:00 bis 18:00 Uhr

Vogeler.Findstücke. Moskau Worpswede

Das Haus im Schluh präsentiert in der Kabinettausstellung Findstücke.Moskau-Worpswede den dokumentarischen Nachlass von Jan Vogeler (1923 - 2005), dem Sohn von Heinrich Vogeler und Sonja Marchlewska.

27726 Worpswede
Im Schluh
Museum Haus im Schluh

Die Ausstellung bietet historisch interessante Einblicke in das Leben und Werk von Heinrich Vogeler während seiner Zeit in der Sowjetunion (1923-1942)

Jan Vogeler wurde in Moskau geboren. Sein Lebensweg führte ihn von Moskau, wo er als Professor der Philosophie tätig war, zurück nach Worpswede, dem früheren Schaffensort seines Vaters. In der Ausstellung sind Fotos, Briefe und Schriften aus dem Nachlass zu entdecken, die zum ersten Mal gezeigt werden. Viele Dokumente wurden aktuell aus dem Russischen übersetzt. Besonders bewegend ist der Briefwechsel zwischen Vater und Sohn in den letzten Monaten und Wochen vor dem Tod Heinrich Vogelers, der hier zum ersten Mal in dieser Ausführlichkeit präsentiert wird.

Veranstalter: Haus im Schluh
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 7,--

31.07.2024 (Mi)
18:30 Uhr

Folk-Songs aus aller Welt

Seit sieben Jahren singt unsere Gruppe, begleitet von Gitarren und einem Akkordeon, Folk-Songs aus aller Welt. Wir machen in diesem Jahr eine musikalische Rundreise durch Nordamerika: vom "Green, Green Grass of Home" und "California Blue" über das "Red River Valley" bis zum "Blueberry Hill". Wir freuen uns über alle "Neuzugänge"! Texte mit Gitarrengriffen stehen zur Verfügung. Bei Regen findet die Veranstaltung in der Galerie statt.

Veranstalter: vhs Lilienthal-Grasberg-Ritterhude-Worpswede

E-Mail: vhs@lilienthal.de

Telefon: 04298929240

Anmeldung: erforderlich

Eintritt: kostenlos

28865 Lilienthal
Klosterstr. 25
Murkens Hof, Garten

01.08.2024 (Do)
09:00 bis 13:00 Uhr

Englisch – Keep It Going!

Mit Laura Gaertner

Du möchtest dein Englisch verbessern? Hier bekommst du die Chance, deine Kenntnisse aufzufrischen, richtig anzuwenden und Unsicherheiten zu verlieren. Wir werden hauptsächlich sprechen. Durch interaktive Spiele, Übungen und Dialoge beschäftigen wir uns zugleich auch mit Vokabeln und etwas Grammatik. Bitte mitbringen: Pausenbrot, Schreibzeug.

Für Kinder der 6. und 7. Klasse

Im Rahmen von Sommer in Murkens Hof

Veranstalter: vhs Lilienthal

Homepage: vhs-lilienthal.de

E-Mail: vhs@lilienthal.de

Telefon: 04298 929240

Anmeldung: erforderlich

Eintritt: EUR 15,--

Vorverkauf: vhs-lilienthal.de

28865 Lilienthal
Klosterstr. 25
LILIENTHAL: Murkens Hof,
Raum Heidberg

01.08.2024 (Do)
09:00 bis 17:00 Uhr

Das Moor | Das Licht | Die Farben

Dieter Kupferschmidt beschäftigt sich seit ca. 40 Jahren überwiegend mit der Landschaftsmalerei. Während sich seine Arbeiten anfänglich an den alten Meistern orientierten, entdeckte er für sich in seiner weiteren Entwicklung die impressionistische Darstellungsweise, die er in wieder weiteren Entwicklungsschritten in die Abstraktion führte. So verändern sich natürliche Landschaften in imaginäre, lassen sich Stimmungswelten ahnen ebenso wie Gefühlswerte. Aber immer sind es das Licht und die Farben, welche bei Betrachtung der Bilder in ein Landschafts-, Pflanzen- oder Blumenmeer eintauchen lassen. Mit dieser neuen Ausstellung setzt der Förderverein seine Reihe wechselnder Kunstaussstellungen verschiedenster Disziplinen fort. Seit Jahren wird dieses Ausstellungsgeschehen durchgängig auch von vielen Touristen besucht. So lässt sich diese Kapelle als fester Bestandteil des Künstlerdorfes Worpswede sehen. Die Kapelle selbst wurde in den 1970ern von dem Worpsweder Künstler Ulrich Conrad entworfen sowie gestaltet und 1975 als katholische Kirche eingeweiht. Zusätzlich zu den regulären Gottesdiensten und Vespers besuchen auch viele Touristen die Kapelle, die dadurch Kirche wie Gesellschaft einen Dienst erweist - religiös, spirituell, geistig-seelisch.

27726 Worpswede
Hembergstraße 22
Kapelle Maria Frieden

Veranstalter: Förderverein Maria Frieden
Worpswede e.V.
E-Mail: info@foerderverein-maria-frieden-worpswede.de
Eintritt: kostenlos

01.08.2024 (Do)
10:00 bis 18:00 Uhr

Bernhard Hoetger. Zwischen den Welt - Impulsgeber Hoetger?

2024 feiert Worpswede den 150. Geburtstag des Bildhauers, Kunsthandwerkes und Architekten Bernhard Hoetger (1874 – 1949), der das Künstlerdorf maßgeblich geprägt hat. Die Ausstellung widmet sich der bisher weniger beachteten Facette der Malerei in Hoetgers künstlerischem Werk und untersucht die Entwicklung der expressionistischen Malerei im Worpswede der 1920er Jahre.

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

Veranstalter: Worpsweder Kunsthalle
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 7,--

01.08.2024 (Do)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Bernhard Hoetger. Zwischen den Welten -
Hoetger und Vogeler**

Ausgangspunkt der Ausstellung sind im Barkenhoff die frühen Jahre Hoetgers als Bildhauer im Paris der Jahre 1900 bis 1907. Die Ausstellung untersucht Übereinstimmungen wie auch Gegensätze im Werk beider Künstler während ihrer Zeit in Worpswede.

Veranstalter: Barkenhoff
Homepage: www.worpsweder-museen.de
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Ostendorfer Str. 10
Barkenhoff

01.08.2024 (Do)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Berhard Hoetger. Zwischen den Welten -
Licht und Schatten**

In dieser Ausstellung stehen die schillernde Persönlichkeit und die plastisch-bildnerische Entwicklung Bernhard Hoetgers sowie die Licht- und Schattenseiten seines Werks und Wirkens im Fokus.
Die Künstlerin Julia Kiehlmann begegnet Hoetger aus einer heutigen Perspektive und lädt mit ihren in Worpswede entstandenen Werken dazu ein, die menschliche Fragilität und Fehlbarkeit als Brücke zum Gegenüber zu begreifen.

Veranstalter: Große Kunstschau
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Grosse Kunstschau

01.08.2024 (Do)
11:00 Uhr

Tatort Natur

Als wohl drängendstes Problem unserer Zeit verlangt das gestörte Verhältnis von Mensch und Natur unsere nicht nachlassende Aufmerksamkeit und ein Ringen um neue Wege und Antworten, bevor es zu spät ist. Dieses Ringen geschieht auch in der Kunst.
Im Spannungsfeld von Nutzen und Schützen, Ausbeutung und Renaturierung erscheint die Natur in den Werken von Niklas Goldbach, Dan Perjovschi, Stefanie von Schroeter, Silke Wagner und Jost Wischnewski als ebenso verletzlicher wie widerständiger Raum, der den Menschen mit den Folgen seines Handelns konfrontiert und zugleich als Teil eines umfassenden Lebensraumes mit einschließt.
Aber auch die mehr als 100 Jahre alten Ölgemälde von Fritz und Hermine Overbeck zeigen keine unberührte Natur, sondern moderne Landschaften, denen sich der Mensch längst schon eingeschrieben hat.
In der von Raimar Stange und Katja Pourshirazi kuratierten Ausstellung Tatort Natur tritt alte und neue Kunst in Dialog und fordert dazu auf, eigene Positionen kritisch zu überdenken.

Veranstalter: Overbeck-Museum
Homepage: www.overbeck-museum.de
E-Mail: info@overbeck-museum.de
Telefon: 0421 663 665
Eintritt: EUR 7,--

28757 Bremen
Alte Hafenstr. 30

01.08.2024 (Do)
13:00 bis 17:00 Uhr

Konsequent anders! Worpswede ab 1920
In der Sonderausstellung "Konsequent anders!" zeigt das Museum am Modersohn-Haus Werke von Petra Flemming und Worpsweder Malern ab 1920.

27726 Worpswede
Hembergstraße 19
Museum am Modersohn-Haus

Veranstalter: Museum am Modersohn-Haus
Homepage: www.museum-modersohn.de
Telefon: 04792 4777
Eintritt: EUR 5,--

01.08.2024 (Do)
14:00 bis 17:00 Uhr

Spielend lernen 6 bis 12 Jahre
Mit Ursel Schnackenberg-Bösch und Olaf Haschke

28865 Lilienthal
Falkenberger Landstr. 67
Schule Falkenberg, Raum 2,

Es wird gemalt, gezeichnet, gedruckt. Unterschiedliche Materialien können erprobt werden. Gemeinsam mit den anderen Kindern könnt ihr Rollenspiele und kleine Szenen einüben und auf dem Tablet verschiedene Apps kennenlernen, z. B. einen Trickfilm oder Trickfotos machen oder mit Bee-Bot programmieren.

Für Kinder 6 bis 12 Jahre

Im Rahmen von Sommer in Murkens Hof

Veranstalter: vhs Lilienthal
Homepage: vhs-lilienthal.de
E-Mail: vhs@lilienthal.de
Telefon: 04298 929240
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 15,--
Vorverkauf: vhs-lilienthal.de

01.08.2024 (Do)
14:00 bis 15:30 Uhr

Torfkahnrundfahrt auf der Hamme
Unternehmen Sie einen Ausflug auf dem Torfkahn ab Worpswede auf der Hamme.

27726 Worpswede
Hammeweg 12
Anleger am Hammehafen
neben Wohnmobilstellplatz

Die schwarzen Dielenboote mit den braunen Segeln waren einst das einzige Verkehrsmittel im nassen Teufelsmoor. Heute sind unsere aus Eichenbohlen selbst nachgebauten und mit geräuscharmen elektrischen Motoren ausgestatteten Torfkähne mit Ausflugsgästen unterwegs auf den Pfaden der alten Moorbauern.

Entdecken Sie die reizvolle Natur des Teufelsmoores und die Weite der Hammeniederung klimafreundlich vom Wasser aus. Während der Torfkahnfahrt erzählen die Skipper Geschichten aus alten Zeiten. In der Sommersaison von Mai bis Oktober bieten wir regelmäßige Torfkahnfahrten an.

Veranstalter: Adolphsdorfer Torfschiffer e. V.
Homepage: torfschiffe.de
E-Mail: buchung@torfschiffe.de
Telefon: 04792-95 12 00
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 15,-- Kinder 9.00 EUR

01.08.2024 (Do)
14:00 bis 18:00 Uhr

Fischerhude - Dorf der Künstler

28865 Lilienthal
Trupe 6

In Fischerhude hat sich ab 1900 eine erstaunliche Vielfalt an Künstlerinnen und Künstlern niedergelassen, deren Anfänge in Bremen oder Worpswede lagen, die später aber Fischerhude als den besseren Platz für ihre individuellen, künstlerischen Wege ansahen. Erstmals werden mit gut 70 Gemälden aus einer 100jährigen Zeitspanne die Eigenart und Sonderstellung Fischerhudes als Künstlerort wahrgenommen und dem Publikum der "Kulturregion Wümme, Wörpe, Hamme" bekannt gemacht.

Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung
Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de
E-Mail: info@kunststiftung-lilienthal.de

01.08.2024 (Do)
14:00 bis 17:00 Uhr

Baum - Kunst und Natur

28870 Fischerhude
Im Krumpfen Ort 2

Die Vielfalt der Baumdarstellungen.
Fischerhuder Künstler/innen.
Im Giebel: Werner Henkel "Berichte aus den Wäldern".

Veranstalter: Kunstverein Fischerhude

01.08.2024 (Do)
14:00 bis 11:00 Uhr

Treffpunkt Worpswede 2024

Der Worpsweder Künstler Peter-Jörg Splettstößer lädt seit Jahren unter dem Titel: "Treffpunkt Worpswede" ehemalige Stipendiaten*innen der Barkenhoff-Stiftung Worpswede und befreundete Künstler*innen zu einer Ausstellung und einem gemeinsamen künstlerischen Austausch an verschiedenen Ausstellungsorten in Kooperation mit den realisierenden Ausstellungshäusern ein. Unter dem Titel: "Achse Amsterdam-Berlin" findet nun die fünfte Ausstellung des "Treffpunkt Worpswede" in der Galerie Altes Rathaus statt.

Zeitgenössische Positionen, die durch die Künstlerhäuser/"Barkenhoff-Stiftung" von 1981 bis 1991 in Worpswede präsent waren, sollen mit dem Projekt im Künstlerdorf wieder ins Bewusstsein gerufen werden. Der Maler Peter-Jörg Splettstößer hat während des vorgenannten Zeitraums die ausgewählten Künstler*innen in der Barkenhoff Stiftung betreut und Projekte durchgeführt. "Treffpunkt Worpswede" setzt diese Tradition fort, unterschiedliche künstlerische Positionen in einen spannenden Dialog zu einander zusetzen.

Es sind Thorsten Becker aus Berlin, Clarissa Dietrich aus Bremen, Margund Smolka aus Berlin, Charles Vreuls aus Amsterdam sowie David Didebulidze aus Worpswede und Peter-Jörg Splettstößer selbst, die sich in Worpswede treffen. Eine Begegnung zeitgenössischer Künstlerinnen und Künstler mit ihren Werken der Malerei, der Skulptur, Text, Collage und Objektkunst, die durchaus auf die aktuelle unvorstellbare und unerträgliche Situation in Europa (Ukraine) und im Vorderen Orient (Gaza, Jemen, Sudan u.a.) im übertragenden Sinne gesehen werden könnte.

Veranstalter: Gemeinde Worpswede
Homepage: www.galerie-altes-rathaus-worpswede.de
E-Mail: k.krohn@gemeinde-worpswede.de
Telefon: 04792-9878919

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

01.08.2024 (Do)
14:00 bis 18:00 Uhr

Heinrich Vogeler.Seine Kunst, seine Liebe, sein Leben

»Martha Vogeler bewahrte im Haus im Schluh das Werk ihres Mannes für die Nachwelt. Die Familie führt dieses Vermächtnis bis heute fort.«

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Museum Haus im Schluh

Die Präsenzausstellung des Haus im Schluh folgt dem Werdegang des Universalkünstlers Heinrich Vogeler im Kontext seiner privaten Biografie. Vom Jugendstil bis zur Sowjet-kunst spannt sich der Bogen der Ausstellung. Die Gemälde Frühling von 1897 und das Komplexbild Winterkommando der Arbeiterstudenten von 1923/24 markieren seine Ent-wicklung vom Jugendstilkünstler zum Sozialisten und Kommunisten.

Sein Schaffen war stets inspiriert und getragen von seiner jeweilige Lebenssituation. Liebe, Erfolg, Trennungen, existenzielle Gefahren und Neubeginn spiegeln sich in seinen Werken und Schriften und bringen uns den Menschen Heinrich Vogeler und seine noch immer aktuellen Botschaften nahe.

Veranstalter: Haus im Schluh

01.08.2024 (Do)
14:00 bis 18:00 Uhr

Vogeler.Findstücke. Moskau Worpswede

Das Haus im Schluh präsentiert in der Kabinettausstellung Findstücke.Moskau-Worpswede den dokumentarischen Nachlass von Jan Vogeler (1923 - 2005), dem Sohn von Heinrich Vogeler und Sonja Marchlewska.

27726 Worpswede
Im Schluh
Museum Haus im Schluh

Die Ausstellung bietet historisch interessante Einblicke in das Leben und Werk von Heinrich Vogeler während seiner Zeit in der Sowjetunion (1923-1942)

Jan Vogeler wurde in Moskau geboren. Sein Lebensweg führte ihn von Moskau, wo er als Professor der Philosophie tätig war, zurück nach Worpswede, dem früheren Schaffensort seines Vaters. In der Ausstellung sind Fotos, Briefe und Schriften aus dem Nachlass zu entdecken, die zum ersten Mal gezeigt werden. Viele Dokumente wurden aktuell aus dem Russischen übersetzt. Besonders bewegend ist der Briefwechsel zwischen Vater und Sohn in den letzten Monaten und Wochen vor dem Tod Heinrich Vogelers, der hier zum ersten Mal in dieser Ausführlichkeit präsentiert wird.

Veranstalter: Haus im Schluh
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 7,--

01.08.2024 (Do) 18:30 Uhr	The Great Escaper Film auf Englisch mit englischen Untertiteln In 2014, 90 year old Bernie Jordan (Michael Caine) makes global headlines: Being sad to miss out on an official group outing to the D-Day anniversary in France, encouraged by his wife Rene (Glenda Jackson), he stages a Great Escape from his care home. He goes on one last big adventure to cross the Channel to join fellow war veterans on a beach in Normandy, commemorating their fallen comrades. UK 2023; 97 Min. Regie: Oliver Parker. In Kooperation mit Kommunales Kino Lilienthal e.V. Veranstalter: vhs Lilienthal-Grasberg-Ritterhude-Worpswede Eintritt: EUR 5,-- Vorverkauf: nur Abendkasse	28865 Lilienthal Klosterstr. 25 Murkens Hof, Schroeter Saal
01.08.2024 (Do) 19:00 Uhr	Hammetod Autorenlesung von C. und W. Picard Eine Leiche liegt unter einem Bootssteg bei Melchers Hütte. Die Kriminalbeamten der Osterholzer und Verdener Polizeiinspektion stehen vor einem Rätsel. Wer ist der Mann im gepflegten Outfit und wie kam er ums Leben? Die Ermittlungen führen zur Investitionswut eines Bremer Baulöwen. Oder spielt Korruption in der Worpsweder Gemeindepolitik eine Rolle oder vielleicht doch ein familiärer Streit? Verfolgen Sie die Spurensuche im Teufelsmoor bei einer Lesung mit den Worpsweder-Autoren Christa und Winfried Picard, die 2023 ihren ersten gemeinsamen Krimi herausgebracht haben. Veranstalter: vhs Lilienthal E-Mail: vhs@lilienthal.de Telefon: 04298929240 Anmeldung: erforderlich Eintritt: EUR 5,--	28865 Lilienthal Klosterstr. 25 Murkens Hof, Garten
01.08.2024 (Do) 20:00 Uhr	Aladin und die Wunderlampe Geister, Geier, Glück und Grusel Freilichtbühne Lilienthal spielt "Aladin und die Wunderlampe" "Aladin und die Wunderlampe" ist ein Märchen von Cornelia Stein und Frank Grupe nach den Geschichten aus 1001 Nacht. Die Geschichte handelt von dem jungen Aladin, dem ein Lampengeist fast jeden Wunsch erfüllt. Gefahr droht, als sein fieser Onkel die Macht über die Lampe mit dem Geist an sich reißt. Aber zum Schluss kommt alles zu einem guten Ende. Veranstalter: Freilichtbühne Lilienthal e.V.	28865 Lilienthal Höge 2 Freilichtbühne Lilienthal

02.08.2024 (Fr)
09:00 bis 13:00 Uhr

Englisch – Keep It Going!
Mit Laura Gaertner

28865 Lilienthal
Klosterstr. 25
LILIENTHAL: Murkens Hof,
Raum Heidberg

Du möchtest dein Englisch verbessern? Hier bekommst du die Chance, deine Kenntnisse aufzufrischen, richtig anzuwenden und Unsicherheiten zu verlieren. Wir werden hauptsächlich sprechen. Durch interaktive Spiele, Übungen und Dialoge beschäftigen wir uns zugleich auch mit Vokabeln und etwas Grammatik. Bitte mitbringen: Pausenbrot, Schreibzeug.

Für Kinder der 6. und 7. Klasse

Im Rahmen von Sommer in Murkens Hof

Veranstalter: vhs Lilienthal
Homepage: vhs-lilienthal.de
E-Mail: vhs@lilienthal.de
Telefon: 04298 929240
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 15,--
Vorverkauf: vhs-lilienthal.de

02.08.2024 (Fr)
09:00 bis 17:00 Uhr

Das Moor | Das Licht | Die Farben
Dieter Kupferschmidt beschäftigt sich seit ca. 40 Jahren überwiegend mit der Landschaftsmalerei. Während sich seine Arbeiten anfänglich an den alten Meistern orientierten, entdeckte er für sich in seiner weiteren Entwicklung die impressionistische Darstellungsweise, die er in wieder weiteren Entwicklungsschritten in die Abstraktion führte. So verändern sich natürliche Landschaften in imaginäre, lassen sich Stimmungswelten ahnen ebenso wie Gefühlswerte. Aber immer sind es das Licht und die Farben, welche bei Betrachtung der Bilder in ein Landschafts-, Pflanzen- oder Blumenmeer eintauchen lassen. Mit dieser neuen Ausstellung setzt der Förderverein seine Reihe wechselnder Kunstausstellungen verschiedenster Disziplinen fort. Seit Jahren wird dieses Ausstellungsgeschehen durchgängig auch von vielen Touristen besucht. So lässt sich diese Kapelle als fester Bestandteil des Künstlerdorfes Worpswede sehen. Die Kapelle selbst wurde in den 1970ern von dem Worpsweder Künstler Ulrich Conrad entworfen sowie gestaltet und 1975 als katholische Kirche eingeweiht. Zusätzlich zu den regulären Gottesdiensten und Vespers besuchen auch viele Touristen die Kapelle, die dadurch Kirche wie Gesellschaft einen Dienst erweist - religiös, spirituell, geistig-seelisch.

27726 Worpswede
Hembergstraße 22
Kapelle Maria Frieden

Veranstalter: Förderverein Maria Frieden Worpswede e.V.
E-Mail: info@foerderverein-maria-frieden-worpswede.de
Eintritt: kostenlos

02.08.2024 (Fr) 10:00 bis 18:00 Uhr	Bernhard Hoetger. Zwischen den Welt - Impulsgeber Hoetger? 2024 feiert Worpsswede den 150. Geburtstag des Bildhauers, Kunsthandwerkes und Architekten Bernhard Hoetger (1874 – 1949), der das Künstlerdorf maßgeblich geprägt hat. Die Ausstellung widmet sich der bisher weniger beachteten Facette der Malerei in Hoetgers künstlerischem Werk und untersucht die Entwicklung der expressionistischen Malerei im Worpsswede der 1920er Jahre. Veranstalter: Worpssweder Kunsthalle Homepage: www.worpsswede-museen.de E-Mail: info@worpsswede-museen.de Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 7,--	27726 Worpsswede Bergstraße 17 Worpssweder Kunsthalle
02.08.2024 (Fr) 10:00 bis 18:00 Uhr	Bernhard Hoetger. Zwischen den Welten - Hoetger und Vogeler Ausgangspunkt der Ausstellung sind im Barkenhoff die frühen Jahre Hoetgers als Bildhauer im Paris der Jahre 1900 bis 1907. Die Ausstellung untersucht Übereinstimmungen wie auch Gegensätze im Werk beider Künstler während ihrer Zeit in Worpsswede. Veranstalter: Barkenhoff Homepage: www.worpssweder-museen.de E-Mail: info@worpsswede-museen.de Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 7,--	27726 Worpsswede Ostendorfer Str. 10 Barkenhoff
02.08.2024 (Fr) 10:00 bis 18:00 Uhr	Berhard Hoetger. Zwischen den Welten - Licht und Schatten In dieser Ausstellung stehen die schillernde Persönlichkeit und die plastisch-bildnerische Entwicklung Bernhard Hoetgers sowie die Licht- und Schattenseiten seines Werks und Wirkens im Fokus. Die Künstlerin Julia Kiehlmann begegnet Hoetger aus einer heutigen Perspektive und lädt mit ihren in Worpsswede entstandenen Werken dazu ein, die menschliche Fragilität und Fehlbarkeit als Brücke zum Gegenüber zu begreifen. Veranstalter: Große Kunstschau Homepage: www.worpsswede-museen.de E-Mail: info@worpsswede-museen.de Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 7,--	27726 Worpsswede Lindenallee 5 Grosse Kunstschau
02.08.2024 (Fr) 10:00 Uhr	Geheimnis Monochord Das 3-tägige Seminar "Geheimnis Monochord" bietet einen Einstieg in das Monochordspiel für den persönlichen Bedarf: Entspannen, Meditieren, Musizieren, Singen und Geschichten erzählen. Veranstalter: Angelika Meisner Homepage: www.ameisklang.de E-Mail: kontakt@ameisklang.de Telefon: 047921854 Anmeldung: erforderlich Eintritt: EUR 427,-- bis EUR 427,--	27726 Worpsswede Ostendorfenstr. 73

02.08.2024 (Fr)
11:00 Uhr

Tatort Natur

28757 Bremen
Alte Hafenstr. 30

Als wohl drängendstes Problem unserer Zeit verlangt das gestörte Verhältnis von Mensch und Natur unsere nicht nachlassende Aufmerksamkeit und ein Ringen um neue Wege und Antworten, bevor es zu spät ist. Dieses Ringen geschieht auch in der Kunst. Im Spannungsfeld von Nutzen und Schützen, Ausbeutung und Renaturierung erscheint die Natur in den Werken von Niklas Goldbach, Dan Perjovschi, Stefanie von Schroeter, Silke Wagner und Jost Wischnewski als ebenso verletzlicher wie widerständiger Raum, der den Menschen mit den Folgen seines Handelns konfrontiert und zugleich als Teil eines umfassenden Lebensraumes mit einschließt. Aber auch die mehr als 100 Jahre alten Ölgemälde von Fritz und Hermine Overbeck zeigen keine unberührte Natur, sondern moderne Landschaften, denen sich der Mensch längst schon eingeschrieben hat. In der von Raimar Stange und Katja Pourshirazi kuratierten Ausstellung Tatort Natur tritt alte und neue Kunst in Dialog und fordert dazu auf, eigene Positionen kritisch zu überdenken.

Veranstalter: Overbeck-Museum
Homepage: www.overbeck-museum.de
E-Mail: info@overbeck-museum.de
Telefon: 0421 663 665
Eintritt: EUR 7,--

02.08.2024 (Fr)
11:00 bis 18:00 Uhr

Sommerträume - Olivier Lamboray

27726 Worpswede
Im Schluh 71

Wir freuen uns sehr mit Olivier eine spannende Ausstellung nach Worpswede holen zu können!

Ausgelöst durch die Verlagerung seines Lebensmittelpunktes nach Deutschland, wollen wir dazu beitragen seine phantastischen, unglaublich liebevollen und detailreichen Malereien dem Publikum zugänglich zu machen.

Veranstalter: Galerie SCHLUH
Homepage: www.schluph.art
E-Mail: info@itlip.de
Telefon: 01626412632
Eintritt: kostenlos

02.08.2024 (Fr)
11:00 bis 13:00 Uhr

Worpswede erleben

Sie möchten Worpswede kennenlernen? Dann sind Sie hier richtig!
Begleiten Sie uns zu den schönsten Ecken Worpswedens und erfahren Sie unterwegs viel Wissenswertes über den Künstlerort und die ihn umgebende Moorlandschaft. Den ersten sien Dot, den tweeten sien Not, den drütten sien Brot": Hören Sie unterwegs von der Besiedlungsgeschichte des Teufelsmoores, die mit schwerer Arbeit und großen Entbehrungen einherging. Welche Faszination übte das kleine Bauerndorf inmitten dieser Region später auf die Künstler aus? Was veranlasste Künstlerinnen, wie Paula Modersohn-Becker und andere, sich hier niederzulassen?
Barkenhoff, Kaffee Verrückt oder Käseglocke: Wie wurde der Ort durch die unterschiedlichsten Künstlerbauten geprägt?
Diese und viele andere Fragen werden während unseres Spaziergangs mit dem Besuch eines Museums beantwortet.

Termine: Ganzjährig jeden Samstag um 11 h,
April bis Oktober mittwochs, freitags und sonntags 11 h
Sondertermine: Rosenmontag, Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai, Himmelfahrt, 3. + 31. Oktober 11 h
Silvester 14 h, Neujahr 12 h
Dauer: ca. 2 Stunden
Preis: 15€ pro Person inkl. Museumseintritt
Treffpunkt: Tourist-Information Worpswede, Bergstraße 13,

Das Angebot ist auch für Gruppen individuell buchbar.

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de
E-Mail: info@worpswede-touristik.de
Telefon: 04792-935820
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 15,-- inkl. Museumseintritt
Vorverkauf: Touristinformation Worpswede

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Tourist-Information
Worpswede

02.08.2024 (Fr)
13:00 bis 17:00 Uhr

Konsequent anders! Worpswede ab 1920

In der Sonderausstellung "Konsequent anders!" zeigt das Museum am Modersohn-Haus Werke von Petra Flemming und Worpsweder Malern ab 1920.

Veranstalter: Museum am Modersohn-Haus
Homepage: www.museum-modersohn.de
Telefon: 04792 4777
Eintritt: EUR 5,--

27726 Worpswede
Hembergstraße 19
Museum am Modersohn-
Haus

02.08.2024 (Fr)
14:00 bis 18:00 Uhr

Fischerhude - Dorf der Künstler

In Fischerhude hat sich ab 1900 eine erstaunliche Vielfalt an Künstlerinnen und Künstlern niedergelassen, deren Anfänge in Bremen oder Worpswede lagen, die später aber Fischerhude als den besseren Platz für ihre individuellen, künstlerischen Wege ansahen. Erstmals werden mit gut 70 Gemälden aus einer 100jährigen Zeitspanne die Eigenart und Sonderstellung Fischerhudes als Künstlerort wahrgenommen und dem Publikum der "Kulturregion Wümme, Wörpe, Hamme" bekannt gemacht.

Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung
Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de
E-Mail: info@kunststiftung-lilienthal.de

28865 Lilienthal
Trupe 6

02.08.2024 (Fr)
14:00 bis 18:00 Uhr

Landschaften - Kunstprojekt Fliegende Blume

Das inklusive Kunstprojekt: Fliegende Blume, Kunst (ehemals "Klatschmohn wandert") präsentiert einem künstlerischen Dialog zwischen 40 Künstler:innen mit und ohne Behinderung. Aus diesem sind 25 einzigartige Kunstwerke hervorgegangen. Dabei teilten sich jeweils zwei Teilnehmer:innen abwechselnd eine Leinwand. Die dabei entstandenen Kunstwerke zum Thema Landschaften entführen die Betrachter:innen auf eine einzigartige und fantastische Reise.

Veranstalter: Galerie Maribondo - Das Blaue Haus
Homepage: galerie-maribondo.de/
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Findorffstraße 9

02.08.2024 (Fr)
14:00 bis 17:00 Uhr

Baum - Kunst und Natur

Die Vielfalt der Baumdarstellungen. Fischerhuder Künstler/innen. Im Giebel: Werner Henkel "Berichte aus den Wäldern".

Veranstalter: Kunstverein Fischerhude

28870 Fischerhude
Im Krümmen Ort 2

02.08.2024 (Fr)
14:00 bis 18:00 Uhr

Treffpunkt Worpswede 2024

Der Worpsweder Künstler Peter-Jörg Splettstößer lädt seit Jahren unter dem Titel: "Treffpunkt Worpswede" ehemalige Stipendiaten*innen der Barkenhoff-Stiftung Worpswede und befreundete Künstler*innen zu einer Ausstellung und einem gemeinsamen künstlerischen Austausch an verschiedenen Ausstellungsorten in Kooperation mit den realisierenden Ausstellungshäusern ein. Unter dem Titel: "Achse Amsterdam-Berlin" findet nun die fünfte Ausstellung des "Treffpunkt Worpswede" in der Galerie Altes Rathaus statt.

Zeitgenössische Positionen, die durch die Künstlerhäuser/"Barkenhoff-Stiftung" von 1981 bis 1991 in Worpswede präsent waren, sollen mit dem Projekt im Künstlerdorf wieder ins Bewusstsein gerufen werden. Der Maler Peter-Jörg Splettstößer hat während des vorgenannten Zeitraums die ausgewählten Künstler*innen in der Barkenhoff Stiftung betreut und Projekte durchgeführt. "Treffpunkt Worpswede" setzt diese Tradition fort, unterschiedliche künstlerische Positionen in einen spannenden Dialog zu einander zusetzen.

Es sind Thorsten Becker aus Berlin, Clarissa Dietrich aus Bremen, Margund Smolka aus Berlin, Charles Vreuls aus Amsterdam sowie David Didebulidze aus Worpswede und Peter-Jörg Splettstößer selbst, die sich in Worpswede treffen. Eine Begegnung zeitgenössischer Künstlerinnen und Künstler mit ihren Werken der Malerei, der Skulptur, Text, Collage und Objektkunst, die durchaus auf die aktuelle unvorstellbare und unerträgliche Situation in Europa (Ukraine) und im Vorderen Orient (Gaza, Jemen, Sudan u.a.) im übertragenden Sinne gesehen werden könnte.

Veranstalter: Gemeinde Worpswede
Homepage: www.galerie-altes-rathaus-worpswede.de
E-Mail: k.krohn@gemeinde-worpswede.de
Telefon: 04792-9878919

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

02.08.2024 (Fr)
14:00 bis 18:00 Uhr

Heinrich Vogeler.Seine Kunst, seine Liebe, sein Leben

»Martha Vogeler bewahrte im Haus im Schluh das Werk ihres Mannes für die Nachwelt. Die Familie führt dieses Vermächtnis bis heute fort.«

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Museum Haus im Schluh

Die Präsenzausstellung des Haus im Schluh folgt dem Werdegang des Universalkünstlers Heinrich Vogeler im Kontext seiner privaten Biografie. Vom Jugendstil bis zur Sowjet-kunst spannt sich der Bogen der Ausstellung. Die Gemälde Frühling von 1897 und das Komplexbild Winterkommando der Arbeiterstudenten von 1923/24 markieren seine Ent-wicklung vom Jugendstilkünstler zum Sozialisten und Kommunisten.

Sein Schaffen war stets inspiriert und getragen von seiner jeweilige Lebenssituation. Liebe, Erfolg, Trennungen, existenzielle Gefahren und Neubeginn spiegeln sich in seinen Werken und Schriften und bringen uns den Menschen Heinrich Vogeler und seine noch immer aktuellen Botschaften nahe.

Veranstalter: Haus im Schluh

02.08.2024 (Fr)
14:00 bis 18:00 Uhr

Vogeler.Findstücke. Moskau Worpswede

Das Haus im Schluh präsentiert in der Kabinettausstellung Findstücke.Moskau-Worpswede den dokumentarischen Nachlass von Jan Vogeler (1923 - 2005), dem Sohn von Heinrich Vogeler und Sonja Marchlewska.

27726 Worpswede
Im Schluh
Museum Haus im Schluh

Die Ausstellung bietet historisch interessante Einblicke in das Leben und Werk von Heinrich Vogeler während seiner Zeit in der Sowjetunion (1923-1942)

Jan Vogeler wurde in Moskau geboren. Sein Lebensweg führte ihn von Moskau, wo er als Professor der Philosophie tätig war, zurück nach Worpswede, dem früheren Schaffensort seines Vaters. In der Ausstellung sind Fotos, Briefe und Schriften aus dem Nachlass zu entdecken, die zum ersten Mal gezeigt werden. Viele Dokumente wurden aktuell aus dem Russischen übersetzt. Besonders bewegend ist der Briefwechsel zwischen Vater und Sohn in den letzten Monaten und Wochen vor dem Tod Heinrich Vogelers, der hier zum ersten Mal in dieser Ausführlichkeit präsentiert wird.

Veranstalter: Haus im Schluh
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 7,--

02.08.2024 (Fr)
15:00 bis 17:00 Uhr

Moorwanderung

Das Teufelsmoor – vielfach als unwirtlich beschrieben, oft idyllisch gemalt. Was ist davon geblieben? Was zeichnet diesen charakteristischen Lebensraum aus und warum ist der Erhalt des Moores ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz?

Auf einer Wanderung durch einen geschützten Hochmoorbereich erfahren die Gäste die Besonderheiten der dort lebenden Pflanzen- und Tierarten, geschichtliche Aspekte der Kultivierung sowie klimarelevante Fakten sowohl bei Entwässerung und Abbau als auch bei Wiedervernässung des Moorkörpers.

Dauer: 2 Stunden plus An- und Abfahrt
Kosten: 14,00 €/Person
Kinder bis 14 Jahre: kostenfrei
Unbefestigte Wege
TN-Zahl: max. 16 Personen
Anfahrt in eigenem PKW, es werden bei Bedarf Fahrgemeinschaften gebildet
Festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung sowie ggf. Insektenschutz wird unbedingt empfohlen.
Der Weg ist nicht befestigt, gute Trittsicherheit ist erforderlich.

Veranstalter: Worpsweder Touristik- und Kulturmarketing GmbH
Homepage: www.worpswede-touristik.de
E-Mail: info@worpswede-touristik.de
Telefon: 04792935820
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 14,-- bis EUR 14,--
Vorverkauf: Tourist-Information für Worpswede und das Teufelsmoor

27726 Worpswede
Bergstr. 13
Touristinformation für
Worpswede und das
Teufelsmoor

02.08.2024 (Fr)
17:00 Uhr

Gut Sandbeck Open Air

Am 02. und 03.08.2024 kracht es wieder auf Gut Sandbeck

Zum neunten Mal jährt sich am ersten Augustwochenende ein Blues-u. Rockfestival, das unter dem Namen "Gut Sandbeck Open Air" inzwischen überregionale Bekanntheit und Beliebtheit errungen hat.

Die zweitägige Benefizveranstaltung bietet u. a. Künstler der Blues- und Rock-Champions League auf zwei Bühnen, die im Wechseltakt das alte Rittergut im Herzen der Kreisstadt am Rande des Teufelsmoors entweihen.

Veranstalter: Georg Mikschl
Homepage: www.gutsandbeckopenair.de
E-Mail: info@mikschl.de

27711 Osterholz-Scharmbeck
Sandbeckstr.13
Gut Sandbeck

02.08.2024 (Fr)
20:00 bis 23:00 Uhr

Die Punktheke

Der erste offene Freitag mit der Punktheke. Endlich ein neuer Monat! Endlich wieder Punk!! Kaltes Bier steht bereit!

Veranstalter: Kulturzentrum Kleinbahnhof e.V.
Homepage: www.kulturzentrum-kleinbahnhof.de
Eintritt: kostenlos

27711 Osterholz-Scharmbeck
Am Kleinbahnhof 1

02.08.2024 (Fr)
20:00 Uhr

Der Hund von Baskerville

Sherlock Holmes und Dr. Watson ermitteln in Lilienthal. In der Kriminalkomödie "Der Hund von Baskerville" nach Arthur Conan Doyle von Bernd Spehling dreht sich alles um einen mysteriösen schaurigen Hund, der im Moor lebt. Er hat bereits den Besitzer des Herrenhauses in Daartmoor getötet. Dessen Erbe, Sir Henry Baskerville, fürchtet nun ebenfalls um sein Leben. Sherlock Holmes und sein Freund Dr. Watson sollen das Geheimnis um den Hund von Baskerville lüften.

28865 Lilienthal
Höge 2
Freilichtbühne Lilienthal

02.08.2024 (Fr)
20:00 Uhr

Rilke Open Air

Performance und Rezitation mit Oliver Peuker - ein Projekt der Cosmos Factory Theaterproduktion.

Rainer Maria Rilke (1875 -1926) gilt als einer der bedeutendsten und einflussreichsten Lyriker deutscher Sprache. Die Verbundenheit mit dem Künstlerdorf Worpswede und dem Barkenhoff war eine vielschichtige Konstante im Leben des Dichters. Der Schauspieler Oliver Peuker lässt den weltberühmten Dichter zurückkehren an den magischen Ort mit seinen prägenden Impulsen! Live-Musik: Judith Mann

Veranstalter: Cosmos Factory Theaterproduktion
Homepage: www.cosmosfactory.de/de/lesungen/rilke-open-air/

Telefon: 04796-952903

Eintritt: EUR 18,--

27726 Worpswede
Ostendorfer Str. 10
Garten des Barkenhoff

03.08.2024 (Sa)
09:00 bis 13:00 Uhr

Englisch – Keep It Going!

Mit Laura Gaertner

Du möchtest dein Englisch verbessern? Hier bekommst du die Chance, deine Kenntnisse aufzufrischen, richtig anzuwenden und Unsicherheiten zu verlieren. Wir werden hauptsächlich sprechen. Durch interaktive Spiele, Übungen und Dialoge beschäftigen wir uns zugleich auch mit Vokabeln und etwas Grammatik. Bitte mitbringen: Pausenbrot, Schreibzeug.

Für Kinder der 6. und 7. Klasse

Im Rahmen von Sommer in Murkens Hof

Veranstalter: vhs Lilienthal
Homepage: vhs-lilienthal.de
E-Mail: vhs@lilienthal.de
Telefon: 04298 929240
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 15,--
Vorverkauf: vhs-lilienthal.de

28865 Lilienthal
Klosterstr. 25
LILIENTHAL: Murkens Hof,
Raum Heidberg

03.08.2024 (Sa)
09:00 bis 14:00 Uhr

Wochenmarkt

Kleiner, feiner Wochenmarkt auf dem Dorfplatz, der alles bietet, was das Wochenende schöner macht! Zum Beispiel

- beste Kaffeespezialitäten
- Obst und Gemüse in Bio-Qualität
- Frischfisch, Räucherfisch und Fischbrötchen
- Fleisch- und Wurstwaren
- Bäckerei mit Brot, Brötchen und Kuchen
- eine riesige Auswahl an Gewürzen
- Käsespezialitäten
- Honig direkt vom Imker
- Blumen, Kränze und Gestecke
- wechselndes Kunsthandwerk
- Antiquitäten

und bei trockenem Wetter auch die Kunst an der Wäscheleine von Ina und Markus Landt

Veranstalter: Worpsweder Touristik- und Kulturmarketing GmbH

Homepage: worpswede-touristik.de

E-Mail: info@worpswede-touristik.de

Telefon: 04792935820

Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Bergstraße
Dorfplatz

03.08.2024 (Sa)
09:00 bis 17:00 Uhr

Das Moor | Das Licht | Die Farben

Dieter Kupferschmidt beschäftigt sich seit ca. 40 Jahren überwiegend mit der Landschaftsmalerei. Während sich seine Arbeiten anfänglich an den alten Meistern orientierten, entdeckte er für sich in seiner weiteren Entwicklung die impressionistische Darstellungsweise, die er in wieder weiteren Entwicklungsschritten in die Abstraktion führte. So verändern sich natürliche Landschaften in imaginäre, lassen sich Stimmungswelten ahnen ebenso wie Gefühlswerte. Aber immer sind es das Licht und die Farben, welche bei Betrachtung der Bilder in ein Landschafts-, Pflanzen- oder Blumenmeer eintauchen lassen. Mit dieser neuen Ausstellung setzt der Förderverein seine Reihe wechselnder Kunstausstellungen verschiedenster Disziplinen fort. Seit Jahren wird dieses Ausstellungsgeschehen durchgängig auch von vielen Touristen besucht. So lässt sich diese Kapelle als fester Bestandteil des Künstlerdorfes Worpswede sehen. Die Kapelle selbst wurde in den 1970ern von dem Worpsweder Künstler Ulrich Conrad entworfen sowie gestaltet und 1975 als katholische Kirche eingeweiht. Zusätzlich zu den regulären Gottesdiensten und Vespers besuchen auch viele Touristen die Kapelle, die dadurch Kirche wie Gesellschaft einen Dienst erweist - religiös, spirituell, geistig-seelisch.

Veranstalter: Förderverein Maria Frieden Worpswede e.V.

E-Mail: info@foerderverein-maria-frieden-worpswede.de

Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Hembergstraße 22
Kapelle Maria Frieden

03.08.2024 (Sa)
09:00 Uhr

Yoga & Kunst
YOGA & KUNST
Bei beiden ist alles erlaubt.
Bei beiden ist der Weg das Ziel.
Beide treffen sich in Worpswede.

27726 Worpswede
Findorffstraße 10
Mimis Erbe

Nach den Outdoor-Veranstaltungen im Sommer beim Kaffee Worpswede geht es nun weiter mit Yoga&Kunst indoor im Mimis Erbe, Findorffstraße 10.
Eine Verbindung von Kunst und Yoga, Kreativität, Atmung und Sein. Für Anfänger und Fortgeschrittene.
Jeden ersten Samstag im Monat um 9 Uhr.

Anmeldung unter
michaela.volkmer@projektfit.de oder 0171
4730606
€17,- inkl. Führung durch die Ausstellung

Veranstalter: Projekt Fit
Homepage: www.projektfit.de
E-Mail: michaela.volkmer@projektfit.de
Telefon: 0171 4730606
Eintritt: EUR 17,--

03.08.2024 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

Bernhard Hoetger. Zwischen den Welt - Impulsgeber Hoetger?
2024 feiert Worpswede den 150. Geburtstag des Bildhauers, Kunsthandwerkes und Architekten Bernhard Hoetger (1874 – 1949), der das Künstlerdorf maßgeblich geprägt hat. Die Ausstellung widmet sich der bisher weniger beachteten Facette der Malerei in Hoetgers künstlerischem Werk und untersucht die Entwicklung der expressionistischen Malerei im Worpswede der 1920er Jahre.

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

Veranstalter: Worpsweder Kunsthalle
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 7,--

03.08.2024 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

Bernhard Hoetger. Zwischen den Welten - Hoetger und Vogeler
Ausgangspunkt der Ausstellung sind im Barkenhoff die frühen Jahre Hoetgers als Bildhauer im Paris der Jahre 1900 bis 1907. Die Ausstellung untersucht Übereinstimmungen wie auch Gegensätze im Werk beider Künstler während ihrer Zeit in Worpswede.

27726 Worpswede
Ostendorfer Str. 10
Barkenhoff

Veranstalter: Barkenhoff
Homepage: www.worpsweder-museen.de
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 7,--

03.08.2024 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Berhard Hoetger. Zwischen den Welten -
Licht und Schatten**

In dieser Ausstellung stehen die schillernde Persönlichkeit und die plastisch-bildnerische Entwicklung Bernhard Hoetgers sowie die Licht- und Schattenseiten seines Werks und Wirkens im Fokus.

Die Künstlerin Julia Kiehlmann begegnet Hoetger aus einer heutigen Perspektive und lädt mit ihren in Worpswede entstandenen Werken dazu ein, die menschliche Fragilität und Fehlbarkeit als Brücke zum Gegenüber zu begreifen.

Veranstalter: Große Kunstschau
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Grosse Kunstschau

03.08.2024 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Otto Modersohn – der erste Sommer in
Worpswede 1889**

Als Otto Modersohn im Juli 1889 auf Einladung seines Studienfreundes Fritz Mackensen nach Worpswede kam, war er überwältigt vom starken Natureindruck dieser weiten, offenen und herben Landschaft. Der gemeinsame Aufenthalt wird immer wieder verlängert. Hans am Ende, der Studienfreund Mackensens kommt aus München dazu, und es reift der Entschluss, für ganz in Worpswede zu bleiben. Die Ziele sind klar: Man kehrt den Akademien, den "Kunststädten" und damit allem Modischen und Konventionellen den Rücken, um in der Natur das ersehnte "Echte" zu finden, das Nahe, das Einfache und doch Poetische. Von keinem anderen - der an der Entdeckung Worpswedens für die Kunst beteiligten Maler - sind so viele Bilder dieses Sommers erhalten.

Homepage: www.otto-modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293328

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

03.08.2024 (Sa)
10:00 Uhr

Geheimnis Monochord

Das 3-tägige Seminar "Geheimnis Monochord" bietet einen Einstieg in das Monochordspiel für den persönlichen Bedarf: Entspannen, Meditieren, Musizieren, Singen und Geschichten erzählen.

Veranstalter: Angelika Meisner
Homepage: www.ameisklang.de
E-Mail: kontakt@ameisklang.de
Telefon: 047921854
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 427,-- bis EUR 427,--

27726 Worpswede
Ostendorfenstr. 73

03.08.2024 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

Heinrich Vogeler.Seine Kunst, seine Liebe, sein Leben

»Martha Vogeler bewahrte im Haus im Schluh das Werk ihres Mannes für die Nachwelt. Die Familie führt dieses Vermächtnis bis heute fort.«

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Museum Haus im Schluh

Die Präsenzausstellung des Haus im Schluh folgt dem Werdegang des Universalkünstlers Heinrich Vogeler im Kontext seiner privaten Biografie. Vom Jugendstil bis zur Sowjet-kunst spannt sich der Bogen der Ausstellung. Die Gemälde Frühling von 1897 und das Komplexbild Winterkommando der Arbeiterstudenten von 1923/24 markieren seine Ent-wicklung vom Jugendstilkünstler zum Sozialisten und Kommunisten.

Sein Schaffen war stets inspiriert und getragen von seiner jeweilige Lebenssituation. Liebe, Erfolg, Trennungen, existenzielle Gefahren und Neubeginn spiegeln sich in seinen Werken und Schriften und bringen uns den Menschen Heinrich Vogeler und seine noch immer aktuellen Botschaften nahe.

Veranstalter: Haus im Schluh

03.08.2024 (Sa)
10:00 bis 18:00 Uhr

Vogeler.Findstücke. Moskau Worpswede

Das Haus im Schluh präsentiert in der Kabinettausstellung Findstücke.Moskau-Worpswede den dokumentarischen Nachlass von Jan Vogeler (1923 - 2005), dem Sohn von Heinrich Vogeler und Sonja Marchlewska.

27726 Worpswede
Im Schluh
Museum Haus im Schluh

Die Ausstellung bietet historisch interessante Einblicke in das Leben und Werk von Heinrich Vogeler während seiner Zeit in der Sowjetunion (1923-1942)

Jan Vogeler wurde in Moskau geboren. Sein Lebensweg führte ihn von Moskau, wo er als Professor der Philosophie tätig war, zurück nach Worpswede, dem früheren Schaffensort seines Vaters. In der Ausstellung sind Fotos, Briefe und Schriften aus dem Nachlass zu entdecken, die zum ersten Mal gezeigt werden. Viele Dokumente wurden aktuell aus dem Russischen übersetzt. Besonders bewegend ist der Briefwechsel zwischen Vater und Sohn in den letzten Monaten und Wochen vor dem Tod Heinrich Vogelers, der hier zum ersten Mal in dieser Ausführlichkeit präsentiert wird.

Veranstalter: Haus im Schluh
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 7,--

03.08.2024 (Sa)
10:15 Uhr

Torfkahn und Moorexpress

Unternehmen Sie einen Ausflug mit dem dem Torfkahn und dem Moorexpress ab Worpswede auf der Hamme.

27726 Worpswede
Hammeweg 12
Anleger am Hammehafen
neben Wohnmobilstellplatz

Die schwarzen Dielenboote mit den braunen Segeln waren einst das einzige Verkehrsmittel im nassen Teufelsmoor. Heute sind unsere aus Eichenbohlen selbst nachgebauten und mit geräuscharmen elektrischen Motoren ausgestatteten Torfkähne mit Ausflugsgästen unterwegs auf den Pfaden der alten Moorbauern.

Entdecken Sie die reizvolle Natur des Teufelsmoores und die Weite der Hammeniederung klimafreundlich vom Wasser aus. Während der Torfkahnfahrt erzählen die Skipper Geschichten aus alten Zeiten.

Die Rückfahrt findet mit dem Moorexpress statt.

Veranstalter: Adolphsdorfer Torfschiffer e. V.
Homepage: torfschiffe.de
E-Mail: buchung@torfschiffe.de
Telefon: 04792-95 12 00
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 17,50 bis EUR 12,-- zzgl.
Moorexpressfahrt

03.08.2024 (Sa)
11:00 Uhr

Tatort Natur

Als wohl drängendstes Problem unserer Zeit verlangt das gestörte Verhältnis von Mensch und Natur unsere nicht nachlassende Aufmerksamkeit und ein Ringen um neue Wege und Antworten, bevor es zu spät ist. Dieses Ringen geschieht auch in der Kunst. Im Spannungsfeld von Nutzen und Schützen, Ausbeutung und Renaturierung erscheint die Natur in den Werken von Niklas Goldbach, Dan Perjovschi, Stefanie von Schroeter, Silke Wagner und Jost Wischnewski als ebenso verletzlicher wie widerständiger Raum, der den Menschen mit den Folgen seines Handelns konfrontiert und zugleich als Teil eines umfassenden Lebensraumes mit einschließt. Aber auch die mehr als 100 Jahre alten Ölgemälde von Fritz und Hermine Overbeck zeigen keine unberührte Natur, sondern moderne Landschaften, denen sich der Mensch längst schon eingeschrieben hat. In der von Raimar Stange und Katja Pourshirazi kuratierten Ausstellung Tatort Natur tritt alte und neue Kunst in Dialog und fordert dazu auf, eigene Positionen kritisch zu überdenken.

28757 Bremen
Alte Hafenstr. 30

Veranstalter: Overbeck-Museum
Homepage: www.overbeck-museum.de
E-Mail: info@overbeck-museum.de
Telefon: 0421 663 665
Eintritt: EUR 7,--

03.08.2024 (Sa)
11:00 Uhr

Stand-Up-Paddling (SUP) Hamme-tour

Mit Marc Hennings.
Gemeinsam paddeln wir von Ritterhude entlang der Hamme (bis zu 9 km) und genießen Landschaft und Natur vom Wasser aus. Unterwegs machen wir eine Pause.
Voraussetzung: Erste SUP-Erfahrung (ca. 3 km am Stück), sicheres Schwimmen.
Ein Board kann entliehen werden (25,00 €, bitte bei Anmeldung angeben).

Veranstalter: vhs Lilienthal-Grasberg-Ritterhude-Worpswede
Homepage: www.vhs-lilienthal.de
E-Mail: vhs@lilienthal.de
Telefon: 04298929240
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 33,--

27721 Ritterhude
Niederenderstraße 1
Wassersportverein
Ritterhude

03.08.2024 (Sa)
11:00 bis 18:00 Uhr

Sommerträume - Olivier Lamboray

Wir freuen uns sehr mit Olivier eine spannende Ausstellung nach Worpswede holen zu können!

Ausgelöst durch die Verlagerung seines Lebensmittelpunktes nach Deutschland, wollen wir dazu beitragen seine phantastischen, unglaublich liebevollen und detailreichen Malereien dem Publikum zugänglich zu machen.

Veranstalter: Galerie SCHLUH
Homepage: www.schluh.art
E-Mail: info@itlip.de
Telefon: 01626412632
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Im Schluh 71

03.08.2024 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

- gestern so – heute wieder anders -

Bezugnehmend auf sich selbst zeigt der Künstler Heinz Cymontkowski seine wechselhaften, launischen und alltäglichen Veränderungen in seiner Kunst.

Manchmal betritt der Künstler sein Atelier (die Werkstatt) – ahnungslos. Niemand drängt ihn, ein Produkt zu erschaffen, kein homeoffice, kein Hinweis auf Arbeitszeit, kein Drängen auf ein Ergebnis – nur die Dunkelheit sagt, dass der Tag zu Ende geht.

Jede Zeichnung, jedes Bild sind Ausdruck und Symbol in seiner Zeit.

Man braucht nicht immer Farben – Farben können aber lebendige Bilder schaffen, mal sind sie nur angedeutet, mal füllen sie Flächen.

Die Vielfalt der Materialien und Motive unterstützt das Sehen des Künstlers in seiner Bilderwelt. Landschaftsraum und Atelierraum gehen so nahtlos über in der Kulturlandschaft Teufelsmoor.

Für ihn stellt sich deshalb nicht die Frage, was ziehe ich heute an, sondern was hänge ich heute auf.

Nicht zu sehen sind in dieser Atelierausstellung die "Bewahrerzettel" des Künstlers – Spuren von Gedankennotizen, Entwürfe seiner Ideen. Seine vielfältigen Arbeiten tragen maßgeblich den Ergebnissfundus seines Atelierarchivs.

Ein kleiner Überblick: gestern so und heute wieder anders. Ein Künstler zwischen Beek und Hamme.

Gezeigt werden neben Ölbilder, Aquarelle und Zeichnungen zu vielfältigen Themen.

Veranstalter: Heinz Cymontkowski
Eintritt: kostenlos

**27711 Osterholz-
Scharmbeck**
Zur kleinen Reihe
Letztes Haus am Ende des
sandigen Weges

03.08.2024 (Sa)
11:00 bis 17:00 Uhr

Treffpunkt Worpswede 2024

Der Worpsweder Künstler Peter-Jörg Splettstößer lädt seit Jahren unter dem Titel: "Treffpunkt Worpswede" ehemalige Stipendiaten*innen der Barkenhoff-Stiftung Worpswede und befreundete Künstler*innen zu einer Ausstellung und einem gemeinsamen künstlerischen Austausch an verschiedenen Ausstellungsorten in Kooperation mit den realisierenden Ausstellungshäusern ein. Unter dem Titel: "Achse Amsterdam-Berlin" findet nun die fünfte Ausstellung des "Treffpunkt Worpswede" in der Galerie Altes Rathaus statt.

Zeitgenössische Positionen, die durch die Künstlerhäuser/"Barkenhoff-Stiftung" von 1981 bis 1991 in Worpswede präsent waren, sollen mit dem Projekt im Künstlerdorf wieder ins Bewusstsein gerufen werden. Der Maler Peter-Jörg Splettstößer hat während des vorgenannten Zeitraums die ausgewählten Künstler*innen in der Barkenhoff Stiftung betreut und Projekte durchgeführt. "Treffpunkt Worpswede" setzt diese Tradition fort, unterschiedliche künstlerische Positionen in einen spannenden Dialog zu einander zusetzen.

Es sind Thorsten Becker aus Berlin, Clarissa Dietrich aus Bremen, Margund Smolka aus Berlin, Charles Vreuls aus Amsterdam sowie David Didebulidze aus Worpswede und Peter-Jörg Splettstößer selbst, die sich in Worpswede treffen. Eine Begegnung zeitgenössischer Künstlerinnen und Künstler mit ihren Werken der Malerei, der Skulptur, Text, Collage und Objektkunst, die durchaus auf die aktuelle unvorstellbare und unerträgliche Situation in Europa (Ukraine) und im Vorderen Orient (Gaza, Jemen, Sudan u.a.) im übertragenden Sinne gesehen werden könnte.

Veranstalter: Gemeinde Worpswede
Homepage: www.galerie-altes-rathaus-worpswede.de
E-Mail: k.krohn@gemeinde-worpswede.de
Telefon: 04792-9878919

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

03.08.2024 (Sa)
11:00 bis 13:00 Uhr

Worpswede erleben

Sie möchten Worpswede kennenlernen? Dann sind Sie hier richtig!
Begleiten Sie uns zu den schönsten Ecken Worpswedens und erfahren Sie unterwegs viel Wissenswertes über den Künstlerort und die ihn umgebende Moorlandschaft. Den eersten sien Dot, den tweeten sien Not, den drütten sien Brot": Hören Sie unterwegs von der Besiedlungsgeschichte des Teufelsmoores, die mit schwerer Arbeit und großen Entbehrungen einherging. Welche Faszination übte das kleine Bauerndorf inmitten dieser Region später auf die Künstler aus? Was veranlasste Künstlerinnen, wie Paula Modersohn-Becker und andere, sich hier niederzulassen?
Barkenhoff, Kaffee Verrückt oder Käseglocke: Wie wurde der Ort durch die unterschiedlichsten Künstlerbauten geprägt?
Diese und viele andere Fragen werden während unseres Spaziergangs mit dem Besuch eines Museums beantwortet.

Termine: Ganzjährig jeden Samstag um 11 h,
April bis Oktober mittwochs, freitags und sonntags 11 h
Sondertermine: Rosenmontag, Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai, Himmelfahrt, 3. + 31. Oktober 11 h
Silvester 14 h, Neujahr 12 h
Dauer: ca. 2 Stunden
Preis: 15€ pro Person inkl. Museumseintritt
Treffpunkt: Tourist-Information Worpswede, Bergstraße 13,

Das Angebot ist auch für Gruppen individuell buchbar.

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de
E-Mail: info@worpswede-touristik.de
Telefon: 04792-935820
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 15,-- inkl. Museumseintritt
Vorverkauf: Touristinformation Worpswede

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Tourist-Information
Worpswede

03.08.2024 (Sa)
11:00 bis 13:00 Uhr

Alte und neue Worpsweder Kunst

In der Galerie Cohrs-Zirus wird die Worpsweder Kunst von den Anfängen bis zur Gegenwart gezeigt. Ölbilder, Handzeichnungen, Graphiken und Plastiken der ersten und zweiten Künstlergeneration sowie zeitgenössischer Worpsweder Künstler sind hier vertreten; von Otto Modersohn (Abb.) über Lise! Opper bis hin zu Waldemar Otto erwartet Sie eine umfangreiche Repräsentation der Worpsweder Kunst.
Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag von 11-13 und 14-18 Uhr.

Veranstalter: Galerie Cohrs-Zirus, Worpswede
Homepage: Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de
Telefon: 04792/1748

27726 Worpswede
Bergstraße 33
Galerie Cohrs-Zirus

03.08.2024 (Sa)
11:00 bis 18:00 Uhr

Worpswede - Fischerhude

Die Galerie Cohrs-Zirus zeigt in ihrer Sommerausstellung eine umfangreiche Auswahl von Ölgemälden, Graphiken und Handzeichnungen der Worpsweder und Fischerhuder Künstler. Im Mittelpunkt stehen drei Ölgemälde der Fischerhuder Malerin Olga Bontjes van Beek (1896-1995), die für deren Oeuvre von großer Bedeutung sind, umrahmt von Werken von Paula Modersohn-Becker, Otilie Reylaender und deren Künstlerkollegen - von Otto Modersohn bis Heinrich Vogeler.

Öffnungszeiten: Sa + So 11-13 und 14-18 Uhr

Veranstalter: Galerie Cohrs-Zirus, Worpswede
Homepage: Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de
Telefon: 04792-1748

27726 Worpswede
Bergstraße 33

03.08.2024 (Sa)
13:00 bis 18:00 Uhr

Julia Eichler - going places

Mimis Erbe stellt vom 15.06. bis 11.08.24 Arbeiten der Bildhauerin Julia Eichler aus. Die Vernissage findet am 15.06.24 um 19 Uhr statt. Eichlers Arbeiten fordern Wechselspiele und Brüche zwischen Wahrnehmung und Realität heraus. Ausgangspunkt dafür ist die uns umgebende Architektur in ihrer schützenden und abgrenzenden Funktion. Julia Eichler hat ein Abformverfahren entwickelt, bei dem die Oberflächen architektonischer Elemente, durch Pappmachée als Trägermaterial, reproduziert werden.

Veranstalter: Mimis Erbe - Raum für Kunst
Homepage: www.mimis-erbe.com

27726 Worpswede
Findorffstraße 10

03.08.2024 (Sa)
13:00 Uhr

Torfkahn und Moorexpress

Unternehmen Sie einen Ausflug mit dem dem Torfkahn und dem Moorexpress ab Osterholz-Scharmbeck auf der Hamme.

Die schwarzen Dielenboote mit den braunen Segeln waren einst das einzige Verkehrsmittel im nassen Teufelsmoor. Heute sind unsere aus Eichenbohlen selbst nachgebauten und mit geräuscharmen elektrischen Motoren ausgestatteten Torfkähne mit Ausflugsgästen unterwegs auf den Pfaden der alten Moorbauern.

Entdecken Sie die reizvolle Natur des Teufelsmoores und die Weite der Hammeniederung klimafreundlich vom Wasser aus. Während der Torfkahnfahrt erzählen die Skipper Geschichten aus alten Zeiten.

Die Rückfahrt findet mit dem Moorexpress statt.

Veranstalter: Adolphsdorfer Torfschiffer e. V.
Homepage: torfschiffe.de
E-Mail: buchung@torfschiffe.de
Telefon: 04792-95 12 00
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 17,50 bis EUR 12,-- zzgl. Moorexpressfahrt

27711 Osterholz-Scharmbeck
Hafenstraße
Hafen Osterholz-Scharmbeck

03.08.2024 (Sa)
13:00 bis 17:00 Uhr

Konsequent anders! Worpswede ab 1920
In der Sonderausstellung "Konsequent anders!" zeigt das Museum am Modersohn-Haus Werke von Petra Flemming und Worpsweder Malern ab 1920.

27726 Worpswede
Hembergstraße 19
Museum am Modersohn-Haus

Veranstalter: Museum am Modersohn-Haus
Homepage: www.museum-modersohn.de
Telefon: 04792 4777
Eintritt: EUR 5,--

03.08.2024 (Sa)
13:00 bis 15:00 Uhr

Paula Modersohn-Becker in Worpswede
Auf den Spuren dieser außergewöhnlichen Malerin besuchen wir u.a. ihr Atelier, ihre Grabstätte und ihr ehemaliges Wohnhaus, das heute ein Museum ist.

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Tourist-Information
Worpswede

Festes Schuhwerk wird empfohlen.

Anmeldung bei der Tourist-Information Worpswede empfohlen, da Teilnehmerzahl begrenzt. Tel.: 04792 935820 oder info@worpswede-touristik.de. Ohne Anmeldung kann die Teilnahme nicht garantiert werden.

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de
E-Mail: info@worpswede-touristik.de
Telefon: 04792-935820
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 18,-- inkl. Museumseintritt
Vorverkauf: Touristinformation Worpswede

03.08.2024 (Sa)
14:00 bis 17:00 Uhr

Spielend lernen 6 bis 12 Jahre
Mit Ursel Schnackenberg-Bösch und Olaf Haschke

28865 Lilienthal
Falkenberger Landstr. 67
Schule Falkenberg, Raum 2,

Es wird gemalt, gezeichnet, gedruckt. Unterschiedliche Materialien können erprobt werden. Gemeinsam mit den anderen Kindern könnt ihr Rollenspiele und kleine Szenen einüben und auf dem Tablet verschiedene Apps kennenlernen, z. B. einen Trickfilm oder Trickfotos machen oder mit Bee-Bot programmieren.

Für Kinder 6 bis 12 Jahre

Im Rahmen von Sommer in Murkens Hof

Veranstalter: vhs Lilienthal
Homepage: vhs-lilienthal.de
E-Mail: vhs@lilienthal.de
Telefon: 04298 929240
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 15,--
Vorverkauf: vhs-lilienthal.de

03.08.2024 (Sa)
14:00 bis 15:30 Uhr

Torfkahnrundfahrt auf der Hamme

Unternehmen Sie einen Ausflug auf dem Torfkahn ab Worpswede auf der Hamme.

Die schwarzen Dielenboote mit den braunen Segeln waren einst das einzige Verkehrsmittel im nassen Teufelsmoor. Heute sind unsere aus Eichenbohlen selbst nachgebauten und mit geräuscharmen elektrischen Motoren ausgestatteten Torfkähne mit Ausflugs Gästen unterwegs auf den Pfaden der alten Moorbauern.

Entdecken Sie die reizvolle Natur des Teufelsmoores und die Weite der Hammeniederung klimafreundlich vom Wasser aus. Während der Torfkahnfahrt erzählen die Skipper Geschichten aus alten Zeiten. In der Sommersaison von Mai bis Oktober bieten wir regelmäßige Torfkahnfahrten an.

Veranstalter: Adolphsdorfer Torfschiffer e. V.
Homepage: torfschiffe.de
E-Mail: buchung@torfschiffe.de
Telefon: 04792-95 12 00
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 15,-- Kinder 9.00 EUR

27726 Worpswede
Hammeweg 12
Anleger am Hammehafen
neben Wohnmobilstellplatz

03.08.2024 (Sa)
14:00 bis 18:00 Uhr

Fischerhude - Dorf der Künstler

In Fischerhude hat sich ab 1900 eine erstaunliche Vielfalt an Künstlerinnen und Künstlern niedergelassen, deren Anfänge in Bremen oder Worpswede lagen, die später aber Fischerhude als den besseren Platz für ihre individuellen, künstlerischen Wege ansahen. Erstmals werden mit gut 70 Gemälden aus einer 100jährigen Zeitspanne die Eigenart und Sonderstellung Fischerhudes als Künstlerort wahrgenommen und dem Publikum der "Kulturregion Wümme, Wörpe, Hamme" bekannt gemacht.

Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung
Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de
E-Mail: info@kunststiftung-lilienthal.de

28865 Lilienthal
Trupe 6

03.08.2024 (Sa)
14:00 bis 18:00 Uhr

Landschaften - Kunstprojekt Fliegende Blume

Das inklusive Kunstprojekt: Fliegende Blume, Kunst (ehemals "Klatschmohn wandert") präsentiert einem künstlerischen Dialog zwischen 40 Künstler:innen mit und ohne Behinderung. Aus diesem sind 25 einzigartige Kunstwerke hervorgegangen. Dabei teilten sich jeweils zwei Teilnehmer:innen abwechselnd eine Leinwand. Die dabei entstandenen Kunstwerke zum Thema Landschaften entführen die Betrachter:innen auf eine einzigartige und fantastische Reise.

Veranstalter: Galerie Maribondo - Das Blaue Haus
Homepage: galerie-maribondo.de/
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Findorffstraße 9

<p>03.08.2024 (Sa) 14:00 bis 17:00 Uhr</p>	<p>Baum - Kunst und Natur Die Vielfalt der Baumdarstellungen. Fischerhuder Künstler/innen. Im Giebel: Werner Henkel "Berichte aus den Wäldern".</p> <p>Veranstalter: Kunstverein Fischerhude</p>	<p>28870 Fischerhude Im Krümmen Ort 2</p>
<p>03.08.2024 (Sa) 14:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Alte und neue Worpsweder Kunst In der Galerie Cohrs-Zirus wird die Worpsweder Kunst von den Anfängen bis zur Gegenwart gezeigt. Ölbilder, Handzeichnungen, Graphiken und Plastiken der ersten und zweiten Künstlergeneration sowie zeitgenössischer Worpsweder Künstler sind hier vertreten; von Otto Modersohn (Abb.) über Lisel Opper bis hin zu Waldemar Otto erwartet Sie eine umfangreiche Repräsentation der Worpsweder Kunst. Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag von 11-13 und 14-18 Uhr.</p> <p>Veranstalter: Galerie Cohrs-Zirus, Worpswede Homepage: Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de Telefon: 04792/1748</p>	<p>27726 Worpswede Bergstraße 33 Galerie Cohrs-Zirus</p>
<p>03.08.2024 (Sa) 15:00 Uhr</p>	<p>Gut Sandbeck Open Air Am 02. und 03.08.2024 kracht es wieder auf Gut Sandbeck</p> <p>Zum neunten Mal jährt sich am ersten Augustwochenende ein Blues-u. Rockfestival, das unter dem Namen "Gut Sandbeck Open Air" inzwischen überregionale Bekanntheit und Beliebtheit errungen hat.</p> <p>Die zweitägige Benefizveranstaltung bietet u. a. Künstler der Blues- und Rock-Champions League auf zwei Bühnen, die im Wechseltakt das alte Rittergut im Herzen der Kreisstadt am Rande des Teufelsmoors entweihen.</p> <p>Veranstalter: Georg Mikschl Homepage: www.gutsandbeckopenair.de E-Mail: info@mikschl.de</p>	<p>27711 Osterholz-Scharmbeck Sandbeckstr.13 Gut Sandbeck</p>

03.08.2024 (Sa)
16:00 bis 17:30 Uhr

Torfkahnrundfahrt auf der Hamme

Unternehmen Sie einen Ausflug auf dem Torfkahn ab Worpswede auf der Hamme.

Die schwarzen Dielenboote mit den braunen Segeln waren einst das einzige Verkehrsmittel im nassen Teufelsmoor. Heute sind unsere aus Eichenbohlen selbst nachgebauten und mit geräuscharmen elektrischen Motoren ausgestatteten Torfkähne mit Ausflugsgästen unterwegs auf den Pfaden der alten Moorbauern.

Entdecken Sie die reizvolle Natur des Teufelsmoores und die Weite der Hammeniederung klimafreundlich vom Wasser aus. Während der Torfkahnfahrt erzählen die Skipper Geschichten aus alten Zeiten. In der Sommersaison von Mai bis Oktober bieten wir regelmäßige Torfkahnfahrten an.

Veranstalter: Adolphsdorfer Torfschiffer e. V.
Homepage: torfschiffe.de
E-Mail: buchung@torfschiffe.de
Telefon: 04792-95 12 00
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 15,-- Kinder 9.00 EUR

27726 Worpswede
Hammeweg 12
Anleger am Hammehafen
neben Wohnmobilstellplatz

03.08.2024 (Sa)
16:00 bis 18:00 Uhr

Konzert Tüdelband

Die Tüdelband wagt mit ihrem Platt-Pop den Spagat zwischen Landgasthof und Clubbühne, zwischen Kombucha-Mate und Fanta-Korn. Mal tanzbar und mit elektronischen Einflüssen, mal eher melancholisch und ganz pur bewegen sich die Songs mit plietschen Texten auf Wegen abseits von Møwenschieb und abgedroschener Heimat-Folklore. Dieses Duo kann einen kompakten Bandsound erzeugen.

Malte spielt sein Hybrid-Schlagzeug und bedient zugleich das Bass-Pedal. Mit dem klaren Klang von Mires Stimme, ihrem Gitarrenspiel und nicht zuletzt durch die plattdeutsche Sprache ergibt sich eine außergewöhnliche Mischung. Die Band vermittelt sympathisch und authentisch ein neues Heimatgefühl und schafft es, damit auch jüngere Zielgruppen anzusprechen. Dass ihr Platt-Pop nicht nur die norddeutsche Tiefebene begeistert, stellte Die Tüdelband u.a. in den Niederlanden und in Bayern unter Beweis. 2020 erschien ihr Kiez-Hörspiel "AHAB". Der gleichnamige Soundtrack wurde mit dem Bad Bevensen-Preis ausgezeichnet. 2022 trat das Duo in Dänemark beim LIET International Festival an, dem ESC für Regional- und Minderheitensprachen. Für das Album "Koppheister" ging der Fritz-Reuter-Literaturpreis 2023 an Die Tüdelband.

Veranstalter: Museumsanlage Osterholz
Homepage: www.vogelmuseum-museumsanlage-ohz.de
E-Mail: info@vogelmuseum-museumsanlage-ohz.de
Telefon: 04791-13105
Eintritt: EUR 15,-- bis EUR 20,--

27711 Osterholz-Scharmbeck
Bördestr. 42
Museumsanlage Osterholz

03.08.2024 (Sa)
20:00 Uhr

Rilke Open Air

Performance und Rezitation mit Oliver Peuker - ein Projekt der Cosmos Factory Theaterproduktion.

Rainer Maria Rilke (1875 -1926) gilt als einer der bedeutendsten und einflussreichsten Lyriker deutscher Sprache. Die Verbundenheit mit dem Künstlerdorf Worpswede und dem Barkenhoff war eine vielschichtige Konstante im Leben des Dichters. Der Schauspieler Oliver Peuker lässt den weltberühmten Dichter zurückkehren an den magischen Ort mit seinen prägenden Impulsen! Live-Musik: Judith Mann

Veranstalter: Cosmos Factory Theaterproduktion
Homepage: www.cosmosfactory.de/de/lesungen/rilke-open-air/

Telefon: 04796-952903

Eintritt: EUR 18,--

27726 Worpswede
Ostendorfer Str. 10
Garten des Barkenhoff

03.08.2024 (Sa)
22:00 bis 00:00 Uhr

Worpsweder Gruselkabinettstückchen

Entdecken Sie bei unserem Laternenspaziergang rund um den Weyerberg und in das Ortszentrum noch den einen oder anderen verschwiegenen Winkel und lassen Sie sich vom "Verteller" hin und wieder zu einer Gänsehaut provozieren.

Worpswede bei Nacht ist weit davon entfernt, ein verschlafenes Dorf zu sein! Wenn Sie Lust haben, Worpswede mal von einer anderen – einer "einheimischen" – Seite kennenzulernen, dann folgen Sie den Spuren unserer Vorfahren und lassen Sie sich in eine ferne, uns vielleicht schon etwas fremd gewordene Welt entführen. Es sind nicht Götter, Kulte, Sitten und Gebräuche, die Ihnen auf der ca. 2-stündigen Nachtwanderung nahe gebracht werden. Vielmehr ist es die menschliche Seite unseres Dorfes, die durch Geschichten und Geschichtchen – unseren Döntjes – für Sie wieder lebendig werden soll.

Wenn Sie diese kleine Zeitreise unternehmen möchten, sollten Sie dem Wetter entsprechend gekleidet sein und festes Schuhwerk dabei haben. Für die Beleuchtung ist gesorgt!

Termine: jeden 1. Samstag im Monat
Startzeit: September bis April 20 h, Mai bis August 22 h

Dauer: ca. 2 Stunden

Preis: 13 € pro Person

Treffpunkt: Tourist-Information Worpswede, Bergstraße 13,

Das Angebot ist auch für Gruppen individuell buchbar.

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de

E-Mail: info@worpswede-touristik.de

Telefon: 04792-935820

Anmeldung: erforderlich

Eintritt: EUR 13,--

Vorverkauf: Touristinformation Worpswede

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Tourist-Information
Worpswede

04.08.2024 (So)
09:00 bis 13:00 Uhr

Englisch – Keep It Going!
Mit Laura Gaertner

28865 Lilienthal
Klosterstr. 25
LILIENTHAL: Murkens Hof,
Raum Heidberg

Du möchtest dein Englisch verbessern? Hier bekommst du die Chance, deine Kenntnisse aufzufrischen, richtig anzuwenden und Unsicherheiten zu verlieren. Wir werden hauptsächlich sprechen. Durch interaktive Spiele, Übungen und Dialoge beschäftigen wir uns zugleich auch mit Vokabeln und etwas Grammatik. Bitte mitbringen: Pausenbrot, Schreibzeug.

Für Kinder der 6. und 7. Klasse

Im Rahmen von Sommer in Murkens Hof

Veranstalter: vhs Lilienthal
Homepage: vhs-lilienthal.de
E-Mail: vhs@lilienthal.de
Telefon: 04298 929240
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 15,--
Vorverkauf: vhs-lilienthal.de

04.08.2024 (So)
09:00 bis 17:00 Uhr

Das Moor | Das Licht | Die Farben
Dieter Kupferschmidt beschäftigt sich seit ca. 40 Jahren überwiegend mit der Landschaftsmalerei. Während sich seine Arbeiten anfänglich an den alten Meistern orientierten, entdeckte er für sich in seiner weiteren Entwicklung die impressionistische Darstellungsweise, die er in wieder weiteren Entwicklungsschritten in die Abstraktion führte. So verändern sich natürliche Landschaften in imaginäre, lassen sich Stimmungswelten ahnen ebenso wie Gefühlswerte. Aber immer sind es das Licht und die Farben, welche bei Betrachtung der Bilder in ein Landschafts-, Pflanzen- oder Blumenmeer eintauchen lassen. Mit dieser neuen Ausstellung setzt der Förderverein seine Reihe wechselnder Kunstausstellungen verschiedenster Disziplinen fort. Seit Jahren wird dieses Ausstellungsgeschehen durchgängig auch von vielen Touristen besucht. So lässt sich diese Kapelle als fester Bestandteil des Künstlerdorfes Worpswede sehen. Die Kapelle selbst wurde in den 1970ern von dem Worpsweder Künstler Ulrich Conrad entworfen sowie gestaltet und 1975 als katholische Kirche eingeweiht. Zusätzlich zu den regulären Gottesdiensten und Vespers besuchen auch viele Touristen die Kapelle, die dadurch Kirche wie Gesellschaft einen Dienst erweist - religiös, spirituell, geistig-seelisch.

27726 Worpswede
Hembergstraße 22
Kapelle Maria Frieden

Veranstalter: Förderverein Maria Frieden Worpswede e.V.
E-Mail: info@foerderverein-maria-frieden-worpswede.de
Eintritt: kostenlos

04.08.2024 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Bernhard Hoetger. Zwischen den Welt -
Impulsgeber Hoetger?**

2024 feiert Worpswede den 150.
Geburtstag des Bildhauers, Kunsthandwerkes
und Architekten Bernhard Hoetger (1874 –
1949), der das Künstlerdorf maßgeblich
geprägt hat. Die Ausstellung widmet sich der
bisher weniger beachteten Facette der Malerei
in Hoetgers künstlerischem Werk und
untersucht die Entwicklung der
expressionistischen Malerei im Worpswede der
1920er Jahre.

Veranstalter: Worpsweder Kunsthalle
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

04.08.2024 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Bernhard Hoetger. Zwischen den Welten -
Hoetger und Vogeler**

Ausgangspunkt der Ausstellung
sind im Barkenhoff die frühen Jahre
Hoetgers als Bildhauer im Paris
der Jahre 1900 bis 1907. Die Ausstellung
untersucht Übereinstimmungen wie auch
Gegensätze im Werk beider Künstler während
ihrer Zeit in Worpswede.

Veranstalter: Barkenhoff
Homepage: www.worpsweder-museen.de
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Ostendorfer Str. 10
Barkenhoff

04.08.2024 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Bernhard Hoetger. Zwischen den Welten -
Licht und Schatten**

In dieser Ausstellung stehen die schillernde
Persönlichkeit und die plastisch-bildnerische
Entwicklung Bernhard Hoetgers sowie die Licht-
und Schattenseiten seines Werks und Wirkens
im Fokus.
Die Künstlerin Julia Kiehlmann begegnet
Hoetger aus einer heutigen Perspektive und
lädt mit ihren in Worpswede entstandenen
Werken dazu ein, die menschliche Fragilität und
Fehlbarkeit als Brücke zum Gegenüber zu
begreifen.

Veranstalter: Große Kunstschau
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Grosse Kunstschau

04.08.2024 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

Otto Modersohn – der erste Sommer in Worpswede 1889

Als Otto Modersohn im Juli 1889 auf Einladung seines Studienfreundes Fritz Mackensen nach Worpswede kam, war er überwältigt vom starken Natureindruck dieser weiten, offenen und herben Landschaft. Der gemeinsame Aufenthalt wird immer wieder verlängert. Hans am Ende, der Studienfreund Mackensens kommt aus München dazu, und es reift der Entschluss, für ganz in Worpswede zu bleiben. Die Ziele sind klar: Man kehrt den Akademien, den "Kunststädten" und damit allem Modischen und Konventionellen den Rücken, um in der Natur das ersehnte "Echte" zu finden, das Nahe, das Einfache und doch Poetische. Von keinem anderen - der an der Entdeckung Worpswedes für die Kunst beteiligten Maler - sind so viele Bilder dieses Sommers erhalten.

Homepage: www.otto-modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293328

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

04.08.2024 (So)
10:00 Uhr

Geheimnis Monochord

Das 3-tägige Seminar "Geheimnis Monochord" bietet einen Einstieg in das Monochordspiel für den persönlichen Bedarf: Entspannen, Meditieren, Musizieren, Singen und Geschichten erzählen.

Veranstalter: Angelika Meisner
Homepage: www.ameisklang.de
E-Mail: kontakt@ameisklang.de
Telefon: 047921854
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 427,-- bis EUR 427,--

27726 Worpswede
Ostendorfenstr. 73

04.08.2024 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

Heinrich Vogeler.Seine Kunst, seine Liebe, sein Leben

»Martha Vogeler bewahrte im Haus im Schluh das Werk ihres Mannes für die Nachwelt. Die Familie führt dieses Vermächtnis bis heute fort.«

Die Präsenzausstellung des Haus im Schluh folgt dem Werdegang des Universalkünstlers Heinrich Vogeler im Kontext seiner privaten Biografie. Vom Jugendstil bis zur Sowjet-kunst spannt sich der Bogen der Ausstellung. Die Gemälde Frühling von 1897 und das Komplexbild Winterkommando der Arbeiterstudenten von 1923/24 markieren seine Entwicklung vom Jugendstilkünstler zum Sozialisten und Kommunisten.

Sein Schaffen war stets inspiriert und getragen von seiner jeweiligen Lebenssituation. Liebe, Erfolg, Trennungen, existenzielle Gefahren und Neubeginn spiegeln sich in seinen Werken und Schriften und bringen uns den Menschen Heinrich Vogeler und seine noch immer aktuellen Botschaften nahe.

Veranstalter: Haus im Schluh

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Museum Haus im Schluh

04.08.2024 (So)
10:00 bis 18:00 Uhr

Vogeler.Findstücke. Moskau Worpswede

Das Haus im Schluh präsentiert in der Kabinettausstellung Findstücke.Moskau-Worpswede den dokumentarischen Nachlass von Jan Vogeler (1923 - 2005), dem Sohn von Heinrich Vogeler und Sonja Marchlewska.

27726 Worpswede
Im Schluh
Museum Haus im Schluh

Die Ausstellung bietet historisch interessante Einblicke in das Leben und Werk von Heinrich Vogeler während seiner Zeit in der Sowjetunion (1923-1942)

Jan Vogeler wurde in Moskau geboren. Sein Lebensweg führte ihn von Moskau, wo er als Professor der Philosophie tätig war, zurück nach Worpswede, dem früheren Schaffungsort seines Vaters. In der Ausstellung sind Fotos, Briefe und Schriften aus dem Nachlass zu entdecken, die zum ersten Mal gezeigt werden. Viele Dokumente wurden aktuell aus dem Russischen übersetzt. Besonders bewegend ist der Briefwechsel zwischen Vater und Sohn in den letzten Monaten und Wochen vor dem Tod Heinrich Vogelers, der hier zum ersten Mal in dieser Ausführlichkeit präsentiert wird.

Veranstalter: Haus im Schluh
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 7,--

04.08.2024 (So)
11:00 Uhr

Tatort Natur

Als wohl drängendstes Problem unserer Zeit verlangt das gestörte Verhältnis von Mensch und Natur unsere nicht nachlassende Aufmerksamkeit und ein Ringen um neue Wege und Antworten, bevor es zu spät ist. Dieses Ringen geschieht auch in der Kunst. Im Spannungsfeld von Nutzen und Schützen, Ausbeutung und Renaturierung erscheint die Natur in den Werken von Niklas Goldbach, Dan Perjovschi, Stefanie von Schroeter, Silke Wagner und Jost Wischnewski als ebenso verletzlicher wie widerständiger Raum, der den Menschen mit den Folgen seines Handelns konfrontiert und zugleich als Teil eines umfassenden Lebensraumes mit einschließt. Aber auch die mehr als 100 Jahre alten Ölgemälde von Fritz und Hermine Overbeck zeigen keine unberührte Natur, sondern moderne Landschaften, denen sich der Mensch längst schon eingeschrieben hat. In der von Raimar Stange und Katja Pourshirazi kuratierten Ausstellung Tatort Natur tritt alte und neue Kunst in Dialog und fordert dazu auf, eigene Positionen kritisch zu überdenken.

Veranstalter: Overbeck-Museum
Homepage: www.overbeck-museum.de
E-Mail: info@overbeck-museum.de
Telefon: 0421 663 665
Eintritt: EUR 7,--

28757 Bremen
Alte Hafenstr. 30

04.08.2024 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

Baum - Kunst und Natur

Die Vielfalt der Baumdarstellungen. Fischerhuder Künstler/innen. Im Giebel: Werner Henkel "Berichte aus den Wäldern".

28870 Fischerhude
Im Krumpfen Ort 2

Veranstalter: Kunstverein Fischerhude

04.08.2024 (So)
11:00 bis 18:00 Uhr

Sommerträume - Olivier Lamboray
Wir freuen uns sehr mit Olivier eine spannende Ausstellung nach Worpswede holen zu können!

27726 Worpswede
Im Schluh 71

Ausgelöst durch die Verlagerung seines Lebensmittelpunktes nach Deutschland, wollen wir dazu beitragen seine phantastischen, unglaublich liebevollen und detailreichen Malereien dem Publikum zugänglich zu machen.

Veranstalter: Galerie SCHLUH
Homepage: www.schluh.art
E-Mail: info@itlip.de
Telefon: 01626412632
Eintritt: kostenlos

04.08.2024 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

- gestern so – heute wieder anders -
Bezugnehmend auf sich selbst zeigt der Künstler Heinz Cymontkowski seine wechselhaften, launischen und alltäglichen Veränderungen in seiner Kunst.
Manchmal betritt der Künstler sein Atelier (die Werkstatt) – ahnungslos. Niemand drängt ihn, ein Produkt zu erschaffen, kein homeoffice, kein Hinweis auf Arbeitszeit, kein Drängen auf ein Ergebnis – nur die Dunkelheit sagt, dass der Tag zu Ende geht.
Jede Zeichnung, jedes Bild sind Ausdruck und Symbol in seiner Zeit.
Man braucht nicht immer Farben – Farben können aber lebendige Bilder schaffen, mal sind sie nur angedeutet, mal füllen sie Flächen.
Die Vielfalt der Materialien und Motive unterstützt das Sehen des Künstlers in seiner Bilderwelt. Landschaftsraum und Atelierraum gehen so nahtlos über in der Kulturlandschaft Teufelsmoor.
Für ihn stellt sich deshalb nicht die Frage, was ziehe ich heute an, sondern was hänge ich heute auf.
Nicht zu sehen sind in dieser Atelierausstellung die "Bewahrerzettel" des Künstlers – Spuren von Gedankennotizen, Entwürfe seiner Ideen. Seine vielfältigen Arbeiten tragen maßgeblich den Ergebnisfundus seines Atelierarchivs.

Ein kleiner Überblick: gestern so und heute wieder anders. Ein Künstler zwischen Beek und Hamme.

Gezeigt werden neben Ölbilder, Aquarelle und Zeichnungen zu vielfältigen Themen.

27711 Osterholz-Scharmbeck
Zur kleinen Reihe
Letztes Haus am Ende des sandigen Weges

Veranstalter: Heinz Cymontkowski
Eintritt: kostenlos

04.08.2024 (So)
11:00 bis 17:00 Uhr

Treffpunkt Worpswede 2024

Der Worpsweder Künstler Peter-Jörg Splettstößer lädt seit Jahren unter dem Titel: "Treffpunkt Worpswede" ehemalige Stipendiaten*innen der Barkenhoff-Stiftung Worpswede und befreundete Künstler*innen zu einer Ausstellung und einem gemeinsamen künstlerischen Austausch an verschiedenen Ausstellungsorten in Kooperation mit den realisierenden Ausstellungshäusern ein. Unter dem Titel: "Achse Amsterdam-Berlin" findet nun die fünfte Ausstellung des "Treffpunkt Worpswede" in der Galerie Altes Rathaus statt.

Zeitgenössische Positionen, die durch die Künstlerhäuser/"Barkenhoff-Stiftung" von 1981 bis 1991 in Worpswede präsent waren, sollen mit dem Projekt im Künstlerdorf wieder ins Bewusstsein gerufen werden. Der Maler Peter-Jörg Splettstößer hat während des vorgenannten Zeitraums die ausgewählten Künstler*innen in der Barkenhoff Stiftung betreut und Projekte durchgeführt. "Treffpunkt Worpswede" setzt diese Tradition fort, unterschiedliche künstlerische Positionen in einen spannenden Dialog zu einander zusetzen.

Es sind Thorsten Becker aus Berlin, Clarissa Dietrich aus Bremen, Margund Smolka aus Berlin, Charles Vreuls aus Amsterdam sowie David Didebulidze aus Worpswede und Peter-Jörg Splettstößer selbst, die sich in Worpswede treffen. Eine Begegnung zeitgenössischer Künstlerinnen und Künstler mit ihren Werken der Malerei, der Skulptur, Text, Collage und Objektkunst, die durchaus auf die aktuelle unvorstellbare und unerträgliche Situation in Europa (Ukraine) und im Vorderen Orient (Gaza, Jemen, Sudan u.a.) im übertragenden Sinne gesehen werden könnte.

Veranstalter: Gemeinde Worpswede
Homepage: www.galerie-altes-rathaus-worpswede.de
E-Mail: k.krohn@gemeinde-worpswede.de
Telefon: 04792-9878919

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

04.08.2024 (So)
11:00 bis 13:00 Uhr

Worpswede erleben

Sie möchten Worpswede kennenlernen? Dann sind Sie hier richtig!
Begleiten Sie uns zu den schönsten Ecken Worpswedens und erfahren Sie unterwegs viel Wissenswertes über den Künstlerort und die ihn umgebende Moorlandschaft. Den eersten sien Dot, den tweeten sien Not, den drütten sien Brot": Hören Sie unterwegs von der Besiedlungsgeschichte des Teufelsmoores, die mit schwerer Arbeit und großen Entbehrungen einherging. Welche Faszination übte das kleine Bauerndorf inmitten dieser Region später auf die Künstler aus? Was veranlasste Künstlerinnen, wie Paula Modersohn-Becker und andere, sich hier niederzulassen?
Barkenhoff, Kaffee Verrückt oder Käseglocke: Wie wurde der Ort durch die unterschiedlichsten Künstlerbauten geprägt?
Diese und viele andere Fragen werden während unseres Spaziergangs mit dem Besuch eines Museums beantwortet.

Termine: Ganzjährig jeden Samstag um 11 h,
April bis Oktober mittwochs, freitags und sonntags 11 h
Sondertermine: Rosenmontag, Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai, Himmelfahrt, 3. + 31. Oktober 11 h
Silvester 14 h, Neujahr 12 h
Dauer: ca. 2 Stunden
Preis: 15€ pro Person inkl. Museumseintritt
Treffpunkt: Tourist-Information Worpswede, Bergstraße 13,

Das Angebot ist auch für Gruppen individuell buchbar.

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de
E-Mail: info@worpswede-touristik.de
Telefon: 04792-935820
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 15,-- inkl. Museumseintritt
Vorverkauf: Touristinformation Worpswede

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Tourist-Information
Worpswede

04.08.2024 (So)
11:00 bis 13:00 Uhr

Alte und neue Worpsweder Kunst

In der Galerie Cohrs-Zirus wird die Worpsweder Kunst von den Anfängen bis zur Gegenwart gezeigt. Ölbilder, Handzeichnungen, Graphiken und Plastiken der ersten und zweiten Künstlergeneration sowie zeitgenössischer Worpsweder Künstler sind hier vertreten; von Otto Modersohn (Abb.) über Lise! Opper bis hin zu Waldemar Otto erwartet Sie eine umfangreiche Repräsentation der Worpsweder Kunst.
Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag von 11-13 und 14-18 Uhr.

Veranstalter: Galerie Cohrs-Zirus, Worpswede
Homepage: Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de
Telefon: 04792/1748

27726 Worpswede
Bergstraße 33
Galerie Cohrs-Zirus

<p>04.08.2024 (So) 11:00 bis 13:00 Uhr</p>	<p>Lilienthaler Kinderzeit Während die Eltern oder Großeltern die aktuelle Kunstaussstellung anschauen, entdecken die Kinder die ausgestellten Kunstwerke spielerisch mit Lupe, Stiften, Malfarben und Bastelmaterialien, begleitet von der Kunstpädagogin Christa Herzog. Ein altersgemäßes, spannendes Programm für Kinder ab 4 Jahren.</p> <p>Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de E-Mail: edobers@t-online.de Telefon: 0421214926 Eintritt: kostenlos</p>	<p>28865 Lilienthal Trupe 6</p>
<p>04.08.2024 (So) 11:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Kleine Meile gegen Langeweile - Worpsweder Kunst-Sommerfest Die Bergstraßen-Initiative, in der sich verschiedene Einzelhändler aus dem Ortskern engagieren, lassen die Kleine Meile wiederaufleben. Am 4. August wird es ein Kunst-Sommerfest geben bei dem sich rund 30 Aussteller:innen aus Worpswede entlang der Bergstraße präsentieren. Fotografie, Malerei, Grafik und Keramik wird ebenso zu sehen sein wie Schmuck, Mode, Skulpturen, Blumen und andere Dekoration. Dazu gibt es den ganzen Tag über Musik an verschiedenen Standorten sowie Getränke und Speisen.</p> <p>Veranstalter: Tourist-Information Worpswede Eintritt: kostenlos</p>	<p>27726 Worpswede Flaniermeile Bergstraße</p>
<p>04.08.2024 (So) 11:00 bis 18:00 Uhr</p>	<p>Worpswede - Fischerhude Die Galerie Cohrs-Zirus zeigt in ihrer Sommerausstellung eine umfangreiche Auswahl von Ölgemälden, Graphiken und Handzeichnungen der Worpsweder und Fischerhuder Künstler. Im Mittelpunkt stehen drei Ölgemälde der Fischerhuder Malerin Olga Bontjes van Beek (1896-1995), die für deren Oeuvre von großer Bedeutung sind, umrahmt von Werken von Paula Modersohn-Becker, Otilie Reylaender und deren Künstlerkollegen - von Otto Modersohn bis Heinrich Vogeler.</p> <p>Öffnungszeiten: Sa + So 11-13 und 14-18 Uhr</p> <p>Veranstalter: Galerie Cohrs-Zirus, Worpswede Homepage: Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de Telefon: 04792-1748</p>	<p>27726 Worpswede Bergstraße 33</p>
<p>04.08.2024 (So) 11:30 bis 12:30 Uhr</p>	<p>Finissage "Tatort Natur" Führung durch die Ausstellung mit Museumsleiterin Dr. Katja Pourshirazi und Kurator Raimar Stange.</p> <p>Veranstalter: Overbeck-Museum Homepage: www.overbeck-museum.de E-Mail: info@overbeck-museum.de Telefon: 0421 663 665 Eintritt: EUR 8,-- bis EUR 10,--</p>	<p>28757 Bremen</p>

04.08.2024 (So)
12:00 bis 13:30 Uhr

Torfkahnrundfahrt auf der Hamme

Unternehmen Sie einen Ausflug auf dem Torfkahn ab Worpswede auf der Hamme.

Die schwarzen Dielenboote mit den braunen Segeln waren einst das einzige Verkehrsmittel im nassen Teufelsmoor. Heute sind unsere aus Eichenbohlen selbst nachgebauten und mit geräuscharmen elektrischen Motoren ausgestatteten Torfkähne mit Ausflugs Gästen unterwegs auf den Pfaden der alten Moorbauern.

Entdecken Sie die reizvolle Natur des Teufelsmoores und die Weite der Hammeniederung klimafreundlich vom Wasser aus. Während der Torfkahnfahrt erzählen die Skipper Geschichten aus alten Zeiten. In der Sommersaison von Mai bis Oktober bieten wir regelmäßige Torfkahnfahrten an.

Veranstalter: Adolphsdorfer Torfschiffer e. V.
Homepage: torfschiffe.de
E-Mail: buchung@torfschiffe.de
Telefon: 04792-95 12 00
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 15,-- Kinder 9.00 EUR

27726 Worpswede
Hammeweg 12
Anleger am Hammehafen
neben Wohnmobilstellplatz

04.08.2024 (So)
13:00 bis 18:00 Uhr

Julia Eichler - going places

Mimis Erbe stellt vom 15.06. bis 11.08.24 Arbeiten der Bildhauerin Julia Eichler aus. Die Vernissage findet am 15.06.24 um 19 Uhr statt. Eichlers Arbeiten fordern Wechselspiele und Brüche zwischen Wahrnehmung und Realität heraus. Ausgangspunkt dafür ist die uns umgebende Architektur in ihrer schützenden und abgrenzenden Funktion. Julia Eichler hat ein Abformverfahren entwickelt, bei dem die Oberflächen architektonischer Elemente, durch Pappmachée als Trägermaterial, reproduziert werden.

Veranstalter: Mimis Erbe - Raum für Kunst
Homepage: www.mimis-erbe.com

27726 Worpswede
Findorffstraße 10

04.08.2024 (So)
13:00 bis 17:00 Uhr

Konsequent anders! Worpswede ab 1920

In der Sonderausstellung "Konsequent anders!" zeigt das Museum am Modersohn-Haus Werke von Petra Flemming und Worpsweder Malern ab 1920.

Veranstalter: Museum am Modersohn-Haus
Homepage: www.museum-modersohn.de
Telefon: 04792 4777
Eintritt: EUR 5,--

27726 Worpswede
Hembergstraße 19
Museum am Modersohn-Haus

04.08.2024 (So)
14:00 bis 15:00 Uhr

Geführte Entdeckertour durch die Welt der Sinne in Bremervörde
Jeden Sonntag in den Monaten Mai bis Oktober
"Geführte Entdecker-Touren in der Welt der Sinne im Natur- und Erlebnispark Bremervörde"

27432 Bremervörde
Feldstraße 35
Haus der Sinne

Die Welt der Sinne im Natur- und Erlebnispark Bremervörde bietet eine Vielzahl an Möglichkeiten, sich diese Auszeit allein, mit der Familie oder Freunden zu gönnen. Da gibt es Summsteine, Klang-, Riech- und Fühlobjekte, Balancegeräte und vieles mehr – ein wahrer ErlebnisSchatz für kleine und große Forschernaturen. Auf dem Außengelände warten viele Stationen darauf, entdeckt und ausprobiert zu werden.

In dieser geführten Entdeckertouren können die Besucher die Welt der Sinne kennen lernen. Beginn der 1-stündigen Führung um 14.00 Uhr. Treffpunkt: Beim "Haus der Sinne", Feldstr. 35, Bremervörde
Kosten für die Führung: € 2,00 für Kinder, € 3,00 für Erwachsene.

Veranstalter: Natur- und Erlebnispark
Bremervörde GmbH
Homepage: www.parkdersinne-brv.de
E-Mail: nue@bremervoerde.de
Telefon: 04761/987150
Eintritt: EUR 2,-- bis EUR 3,--

04.08.2024 (So)
14:00 bis 18:00 Uhr

Öffnung Hein Meyer Museum - Otto Tetjus Tügel Zuhause

27432 Bremervörde
Neue Straße 33
Hein Meyer Museum -Otto
Tetjus Tügel Zuhause

Das "Alte Rathaus" wurde nach einer wechselvollen Geschichte aus dem "Dornröschen-Schlaf" von Hein Meyer und seiner Frau zum Leben erweckt und mit großer Tatkraft zum "Tügel-Haus" restauriert.

Im Erdgeschoß entstand ein Museum: Das "Hein-Meyer-Museum" mit zahlreichen, bemerkenswerten Bildern des bedeutenden Künstlers Otto Tetjus Tügel und einigen anderen Kunstmalern.

Jeden 1. und 3. Sonntag öffnet es seine Türen und die Besucher können sich einen Eindruck von diesem liebevoll errichteten Museum machen.

Veranstalter:
Museum Hein Meyer, Ansprechpartner ist Herr Oetjen, Tel. 0162 - 4150817

Homepage: museum-hein-meyer.de/index.php
Telefon: 0162-4150817

04.08.2024 (So)
14:00 bis 15:30 Uhr

Torfkahnrundfahrt auf der Hamme

Unternehmen Sie einen Ausflug auf dem Torfkahn ab Worpswede auf der Hamme.

Die schwarzen Dielenboote mit den braunen Segeln waren einst das einzige Verkehrsmittel im nassen Teufelsmoor. Heute sind unsere aus Eichenbohlen selbst nachgebauten und mit geräuscharmen elektrischen Motoren ausgestatteten Torfkähne mit Ausflugs Gästen unterwegs auf den Pfaden der alten Moorbauern.

Entdecken Sie die reizvolle Natur des Teufelsmoores und die Weite der Hammeniederung klimafreundlich vom Wasser aus. Während der Torfkahnfahrt erzählen die Skipper Geschichten aus alten Zeiten. In der Sommersaison von Mai bis Oktober bieten wir regelmäßige Torfkahnfahrten an.

Veranstalter: Adolphsdorfer Torfschiffer e. V.
Homepage: torfschiffe.de
E-Mail: buchung@torfschiffe.de
Telefon: 04792-95 12 00
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 15,-- Kinder 9.00 EUR

27726 Worpswede
Hammeweg 12
Anleger am Hammehafen
neben Wohnmobilstellplatz

04.08.2024 (So)
14:00 bis 15:00 Uhr

Führung mit dem Moorkommisar

Torfstich, Torfhandel und damit Torfschiffahrt spielten zu Findorffs Zeiten eine bedeutende Rolle. Für unterschiedliche Aufgaben und die verschieden großen Wasserstraßen wurden vielfältige Schiffstypen entwickelt, für die im Torfschiffmuseum ein passender Raum zur Präsentation geschaffen wurde. Matthias Mahnke führt im historischen Kostüm durch das Museum und erzählt dabei lebendig von den schweren und spannenden Zeiten um 1750. Mythen, Humor und Wissen gehen dabei Hand in Hand.

Leitung: "Moorkommisar" Matthias Mahnke.
(10€ 04791-13105) BITTE ANMELDEN

Veranstalter: Museumsanlage Osterholz
Homepage: www.vogelmuseum-museumsanlage-ohz.de
E-Mail: info@vogelmuseum-museumsanlage-ohz.de
Telefon: 04791-13105
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 7,50 bis EUR 10,--

27711 Osterholz-Scharmbeck
Bördestraße 42
Museumsanlage Osterholz

04.08.2024 (So)
14:00 bis 18:00 Uhr

Fischerhude - Dorf der Künstler

28865 Lilienthal
Trupe 6

In Fischerhude hat sich ab 1900 eine erstaunliche Vielfalt an Künstlerinnen und Künstlern niedergelassen, deren Anfänge in Bremen oder Worpswede lagen, die später aber Fischerhude als den besseren Platz für ihre individuellen, künstlerischen Wege ansahen. Erstmals werden mit gut 70 Gemälden aus einer 100jährigen Zeitspanne die Eigenart und Sonderstellung Fischerhudes als Künstlerort wahrgenommen und dem Publikum der "Kulturregion Wümme, Wörpe, Hamme" bekannt gemacht.

Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung
Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de
E-Mail: info@kunststiftung-lilienthal.de

04.08.2024 (So)
14:00 bis 18:00 Uhr

Landschaften - Kunstprojekt Fliegende Blume

27726 Worpswede
Findorffstraße 9

Das inklusive Kunstprojekt: Fliegende Blume, Kunst (ehemals "Klatschmohn wandert") präsentiert einem künstlerischen Dialog zwischen 40 Künstler:innen mit und ohne Behinderung. Aus diesem sind 25 einzigartige Kunstwerke hervorgegangen. Dabei teilten sich jeweils zwei Teilnehmer:innen abwechselnd eine Leinwand. Die dabei entstandenen Kunstwerke zum Thema Landschaften entführen die Betrachter:innen auf eine einzigartige und fantastische Reise.

Veranstalter: Galerie Maribondo - Das Blaue Haus
Homepage: galerie-maribondo.de/
Eintritt: kostenlos

04.08.2024 (So)
14:00 bis 18:00 Uhr

Alte und neue Worpsweder Kunst

27726 Worpswede
Bergstraße 33
Galerie Cohrs-Zirus

In der Galerie Cohrs-Zirus wird die Worpsweder Kunst von den Anfängen bis zur Gegenwart gezeigt. Ölbilder, Handzeichnungen, Graphiken und Plastiken der ersten und zweiten Künstlergeneration sowie zeitgenössischer Worpsweder Künstler sind hier vertreten; von Otto Modersohn (Abb.) über Lisel Oppel bis hin zu Waldemar Otto erwartet Sie eine umfangreiche Repräsentation der Worpsweder Kunst.
Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag von 11-13 und 14-18 Uhr.

Veranstalter: Galerie Cohrs-Zirus, Worpswede
Homepage: Galerie-Cohrs-Zirus-Worpswede.de
Telefon: 04792/1748

04.08.2024 (So)
14:30 bis 15:30 Uhr

Sonntags ins Museum

60 Minuten Führung in der Worpsweder Kunsthalle.

Die Worpsweder Kunsthalle ist eines der traditionsreichsten Museen des Ortes. Neben Sonderausstellungen zeigt sie in einem ihrer Räume dauerhaft Werke der ersten Generation der Worpsweder Malerinnen und Maler, die das kleine Moordorf zum Künstlerort gemacht haben.

Termine: 21.7., 4.8. und 29.9.2024 jeweils um 14.30 Uhr

Dauer: 1 Stunden

Preis: 12 € pro Person inkl. Museumseintritt

Treffpunkt: Vor dem Museum

Anmeldung: Tourist-Information Worpswede, Bergstraße 13.

Tel.: 04792 935820

info@worpswede-touristik.de

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de

E-Mail: info@worpswede-touristik.de

Telefon: 04792-935820

Anmeldung: erforderlich

Eintritt: EUR 12,- inkl. Museumseintritt

Vorverkauf: Tourist-Information Worpswede

27726 Worpswede
Bergstraße 17
vor dem Museum

04.08.2024 (So)
15:00 Uhr

Lesung im Garten vom Haus im Schluh

In gemütlicher Runde, bei gutem Wetter im Garten, wird Gudrun Scabell aus dem dritten Band ihrer Martha Vogeler Biographie lesen, die kurz vor der Veröffentlichung steht. Nachdem im ersten Band die Kindheit und das Leben der jungen Martha erzählt wird, schildert Gudrun Scabell im zweiten Band ihr kulturvolles und bewegte Leben mit Heinrich Vogeler auf dem Barkenhoff. Im dritten Band wird nun berichtet, wie Martha Vogeler ab 1920 mit dem Aufbau des Haus im Schluh ihren ganz persönlichen Lebens- und Kulturort erschafft und sich damit einen Traum erfüllt.

Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Im Schluh 33
Haus im Schluh

04.08.2024 (So)
18:00 Uhr

Rilke Open Air

Performance und Rezitation mit Oliver Peuker - ein Projekt der Cosmos Factory Theaterproduktion.

Rainer Maria Rilke (1875 -1926) gilt als einer der bedeutendsten und einflussreichsten Lyriker deutscher Sprache. Die Verbundenheit mit dem Künstlerdorf Worpswede und dem Barkenhoff war eine vielschichtige Konstante im Leben des Dichters. Der Schauspieler Oliver Peuker lässt den weltberühmten Dichter zurückkehren an den magischen Ort mit seinen prägenden Impulsen! Live-Musik: Judith Mann

Veranstalter: Cosmos Factory Theaterproduktion

Homepage: www.cosmosfactory.de/de/lesungen/rilke-open-air/

Telefon: 04796-952903

Eintritt: EUR 18,-

27726 Worpswede
Ostendorfer Str. 10
Garten des Barkenhoff

04.08.2024 (So)
20:00 Uhr

Der Hund von Baskerville

Sherlock Holmes und Dr. Watson ermitteln in Lilienthal. In der Kriminalkomödie "Der Hund von Baskerville" nach Arthur Conan Doyle von Bernd Spehling dreht sich alles um einen mysteriösen schaurigen Hund, der im Moor lebt. Er hat bereits den Besitzer des Herrenhauses in Daartmoor getötet. Dessen Erbe, Sir Henry Baskerville, fürchtet nun ebenfalls um sein Leben. Sherlock Holmes und sein Freund Dr. Watson sollen das Geheimnis um den Hund von Baskerville lüften.

28865 Lilienthal
Höge 2
Freilichtbühne Lilienthal

05.08.2024 (Mo)
09:00 bis 13:00 Uhr

Englisch – Keep It Going!

Mit Laura Gaertner

Du möchtest dein Englisch verbessern? Hier bekommst du die Chance, deine Kenntnisse aufzufrischen, richtig anzuwenden und Unsicherheiten zu verlieren. Wir werden hauptsächlich sprechen. Durch interaktive Spiele, Übungen und Dialoge beschäftigen wir uns zugleich auch mit Vokabeln und etwas Grammatik. Bitte mitbringen: Pausenbrot, Schreibzeug.

Für Kinder der 6. und 7. Klasse

Im Rahmen von Sommer in Murkens Hof

Veranstalter: vhs Lilienthal
Homepage: vhs-lilienthal.de
E-Mail: vhs@lilienthal.de
Telefon: 04298 929240
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 15,--
Vorverkauf: vhs-lilienthal.de

28865 Lilienthal
Klosterstr. 25
LILIENTHAL: Murkens Hof,
Raum Heidberg

05.08.2024 (Mo)
09:00 bis 17:00 Uhr

Das Moor | Das Licht | Die Farben

Dieter Kupferschmidt beschäftigt sich seit ca. 40 Jahren überwiegend mit der Landschaftsmalerei. Während sich seine Arbeiten anfänglich an den alten Meistern orientierten, entdeckte er für sich in seiner weiteren Entwicklung die impressionistische Darstellungsweise, die er in wieder weiteren Entwicklungsschritten in die Abstraktion führte. So verändern sich natürliche Landschaften in imaginäre, lassen sich Stimmungswelten ahnen ebenso wie Gefühlswerte. Aber immer sind es das Licht und die Farben, welche bei Betrachtung der Bilder in ein Landschafts-, Pflanzen- oder Blumenmeer eintauchen lassen. Mit dieser neuen Ausstellung setzt der Förderverein seine Reihe wechselnder Kunstaussstellungen verschiedenster Disziplinen fort. Seit Jahren wird dieses Ausstellungsgeschehen durchgängig auch von vielen Touristen besucht. So lässt sich diese Kapelle als fester Bestandteil des Künstlerdorfes Worpswede sehen. Die Kapelle selbst wurde in den 1970ern von dem Worpsweder Künstler Ulrich Conrad entworfen sowie gestaltet und 1975 als katholische Kirche eingeweiht. Zusätzlich zu den regulären Gottesdiensten und Vespers besuchen auch viele Touristen die Kapelle, die dadurch Kirche wie Gesellschaft einen Dienst erweist - religiös, spirituell, geistig-seelisch.

27726 Worpswede
Hembergstraße 22
Kapelle Maria Frieden

Veranstalter: Förderverein Maria Frieden
Worpswede e.V.
E-Mail: info@foerderverein-maria-frieden-worpswede.de
Eintritt: kostenlos

05.08.2024 (Mo)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Bernhard Hoetger. Zwischen den Welten -
Hoetger und Vogeler**

Ausgangspunkt der Ausstellung sind im Barkenhoff die frühen Jahre Hoetgers als Bildhauer im Paris der Jahre 1900 bis 1907. Die Ausstellung untersucht Übereinstimmungen wie auch Gegensätze im Werk beider Künstler während ihrer Zeit in Worpswede.

27726 Worpswede
Ostendorfer Str. 10
Barkenhoff

Veranstalter: Barkenhoff
Homepage: www.worpsweder-museen.de
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 7,--

05.08.2024 (Mo)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Berhard Hoetger. Zwischen den Welten -
Licht und Schatten**

In dieser Ausstellung stehen die schillernde Persönlichkeit und die plastisch-bildnerische Entwicklung Bernhard Hoetgers sowie die Licht- und Schattenseiten seines Werks und Wirkens im Fokus.

Die Künstlerin Julia Kiehlmann begegnet Hoetger aus einer heutigen Perspektive und lädt mit ihren in Worpswede entstandenen Werken dazu ein, die menschliche Fragilität und Fehlbarkeit als Brücke zum Gegenüber zu begreifen.

Veranstalter: Große Kunstschau
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Grosse Kunstschau

05.08.2024 (Mo)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Otto Modersohn – der erste Sommer in
Worpswede 1889**

Als Otto Modersohn im Juli 1889 auf Einladung seines Studienfreundes Fritz Mackensen nach Worpswede kam, war er überwältigt vom starken Natureindruck dieser weiten, offenen und herben Landschaft. Der gemeinsame Aufenthalt wird immer wieder verlängert. Hans am Ende, der Studienfreund Mackensens kommt aus München dazu, und es reift der Entschluss, für ganz in Worpswede zu bleiben. Die Ziele sind klar: Man kehrt den Akademien, den "Kunststädten" und damit allem Modischen und Konventionellen den Rücken, um in der Natur das ersehnte "Echte" zu finden, das Nahe, das Einfache und doch Poetische. Von keinem anderen - der an der Entdeckung Worpswedens für die Kunst beteiligten Maler - sind so viele Bilder dieses Sommers erhalten.

Homepage: www.otto-modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293328

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

06.08.2024 (Di)
09:00 bis 17:00 Uhr

Das Moor | Das Licht | Die Farben

Dieter Kupferschmidt beschäftigt sich seit ca. 40 Jahren überwiegend mit der Landschaftsmalerei. Während sich seine Arbeiten anfänglich an den alten Meistern orientierten, entdeckte er für sich in seiner weiteren Entwicklung die impressionistische Darstellungsweise, die er in wieder weiteren Entwicklungsschritten in die Abstraktion führte. So verändern sich natürliche Landschaften in imaginäre, lassen sich Stimmungswelten ahnen ebenso wie Gefühlswerte. Aber immer sind es das Licht und die Farben, welche bei Betrachtung der Bilder in ein Landschafts-, Pflanzen- oder Blumenmeer eintauchen lassen. Mit dieser neuen Ausstellung setzt der Förderverein seine Reihe wechselnder Kunstausstellungen verschiedenster Disziplinen fort. Seit Jahren wird dieses Ausstellungsgeschehen durchgängig auch von vielen Touristen besucht. So lässt sich diese Kapelle als fester Bestandteil des Künstlerdorfes Worpswede sehen. Die Kapelle selbst wurde in den 1970ern von dem Worpsweder Künstler Ulrich Conrad entworfen sowie gestaltet und 1975 als katholische Kirche eingeweiht. Zusätzlich zu den regulären Gottesdiensten und Vespers besuchen auch viele Touristen die Kapelle, die dadurch Kirche wie Gesellschaft einen Dienst erweist - religiös, spirituell, geistig-seelisch.

Veranstalter: Förderverein Maria Frieden
Worpswede e.V.
E-Mail: info@foerderverein-maria-frieden-worpswede.de
Eintritt: kostenlos

27726 Worpswede
Hembergstraße 22
Kapelle Maria Frieden

06.08.2024 (Di)
10:00 bis 18:00 Uhr

Bernhard Hoetger. Zwischen den Welt - Impulsgeber Hoetger?

2024 feiert Worpswede den 150. Geburtstag des Bildhauers, Kunsthandwerkes und Architekten Bernhard Hoetger (1874 – 1949), der das Künstlerdorf maßgeblich geprägt hat. Die Ausstellung widmet sich der bisher weniger beachteten Facette der Malerei in Hoetgers künstlerischem Werk und untersucht die Entwicklung der expressionistischen Malerei im Worpswede der 1920er Jahre.

Veranstalter: Worpsweder Kunsthalle
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

06.08.2024 (Di)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Bernhard Hoetger. Zwischen den Welten -
Hoetger und Vogeler**

Ausgangspunkt der Ausstellung sind im Barkenhoff die frühen Jahre Hoetgers als Bildhauer im Paris der Jahre 1900 bis 1907. Die Ausstellung untersucht Übereinstimmungen wie auch Gegensätze im Werk beider Künstler während ihrer Zeit in Worpswede.

Veranstalter: Barkenhoff
Homepage: www.worpsweder-museen.de
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Eintritt: EUR 5,- bis EUR 7,-

27726 Worpswede
Ostendorfer Str. 10
Barkenhoff

06.08.2024 (Di)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Berhard Hoetger. Zwischen den Welten -
Licht und Schatten**

In dieser Ausstellung stehen die schillernde Persönlichkeit und die plastisch-bildnerische Entwicklung Bernhard Hoetgers sowie die Licht- und Schattenseiten seines Werks und Wirkens im Fokus.
Die Künstlerin Julia Kiehlmann begegnet Hoetger aus einer heutigen Perspektive und lädt mit ihren in Worpswede entstandenen Werken dazu ein, die menschliche Fragilität und Fehlbarkeit als Brücke zum Gegenüber zu begreifen.

Veranstalter: Große Kunstschau
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Eintritt: EUR 5,- bis EUR 7,-

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Grosse Kunstschau

06.08.2024 (Di)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Otto Modersohn – der erste Sommer in
Worpswede 1889**

Als Otto Modersohn im Juli 1889 auf Einladung seines Studienfreundes Fritz Mackensen nach Worpswede kam, war er überwältigt vom starken Natureindruck dieser weiten, offenen und herben Landschaft. Der gemeinsame Aufenthalt wird immer wieder verlängert. Hans am Ende, der Studienfreund Mackensens kommt aus München dazu, und es reift der Entschluss, für ganz in Worpswede zu bleiben. Die Ziele sind klar: Man kehrt den Akademien, den "Kunststädten" und damit allem Modischen und Konventionellen den Rücken, um in der Natur das ersehnte "Echte" zu finden, das Nahe, das Einfache und doch Poetische. Von keinem anderen - der an der Entdeckung Worpswedens für die Kunst beteiligten Maler - sind so viele Bilder dieses Sommers erhalten.

Homepage: www.otto-modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293328

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

06.08.2024 (Di)
14:00 bis 15:30 Uhr

Torfkahnrundfahrt auf der Hamme

Unternehmen Sie einen Ausflug auf dem Torfkahn ab Worswede auf der Hamme.

27726 Worswede
Hammeweg 12
Anleger am Hammehafen
neben Wohnmobilstellplatz

Die schwarzen Dielenboote mit den braunen Segeln waren einst das einzige Verkehrsmittel im nassen Teufelsmoor. Heute sind unsere aus Eichenbohlen selbst nachgebauten und mit geräuscharmen elektrischen Motoren ausgestatteten Torfkähne mit Ausflugsgästen unterwegs auf den Pfaden der alten Moorbauern.

Entdecken Sie die reizvolle Natur des Teufelsmoores und die Weite der Hammeniederung klimafreundlich vom Wasser aus. Während der Torfkahnfahrt erzählen die Skipper Geschichten aus alten Zeiten. In der Sommersaison von Mai bis Oktober bieten wir regelmäßige Torfkahnfahrten an.

Veranstalter: Adolphsdorfer Torfschiffer e. V.
Homepage: torfschiffe.de
E-Mail: buchung@torfschiffe.de
Telefon: 04792-95 12 00
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 15,-- Kinder 9.00 EUR

06.08.2024 (Di)
14:00 bis 18:00 Uhr

Treffpunkt Worpswede 2024

Der Worpsweder Künstler Peter-Jörg Splettstößer lädt seit Jahren unter dem Titel: "Treffpunkt Worpswede" ehemalige Stipendiaten*innen der Barkenhoff-Stiftung Worpswede und befreundete Künstler*innen zu einer Ausstellung und einem gemeinsamen künstlerischen Austausch an verschiedenen Ausstellungsorten in Kooperation mit den realisierenden Ausstellungshäusern ein. Unter dem Titel: "Achse Amsterdam-Berlin" findet nun die fünfte Ausstellung des "Treffpunkt Worpswede" in der Galerie Altes Rathaus statt.

Zeitgenössische Positionen, die durch die Künstlerhäuser/"Barkenhoff-Stiftung" von 1981 bis 1991 in Worpswede präsent waren, sollen mit dem Projekt im Künstlerdorf wieder ins Bewusstsein gerufen werden. Der Maler Peter-Jörg Splettstößer hat während des vorgenannten Zeitraums die ausgewählten Künstler*innen in der Barkenhoff Stiftung betreut und Projekte durchgeführt. "Treffpunkt Worpswede" setzt diese Tradition fort, unterschiedliche künstlerische Positionen in einen spannenden Dialog zu einander zusetzen.

Es sind Thorsten Becker aus Berlin, Clarissa Dietrich aus Bremen, Margund Smolka aus Berlin, Charles Vreuls aus Amsterdam sowie David Didebulidze aus Worpswede und Peter-Jörg Splettstößer selbst, die sich in Worpswede treffen. Eine Begegnung zeitgenössischer Künstlerinnen und Künstler mit ihren Werken der Malerei, der Skulptur, Text, Collage und Objektkunst, die durchaus auf die aktuelle unvorstellbare und unerträgliche Situation in Europa (Ukraine) und im Vorderen Orient (Gaza, Jemen, Sudan u.a.) im übertragenden Sinne gesehen werden könnte.

Veranstalter: Gemeinde Worpswede
Homepage: www.galerie-altes-rathaus-worpswede.de
E-Mail: k.krohn@gemeinde-worpswede.de
Telefon: 04792-9878919

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

06.08.2024 (Di)
14:00 bis 18:00 Uhr

Heinrich Vogeler.Seine Kunst, seine Liebe, sein Leben

»Martha Vogeler bewahrte im Haus im Schluh das Werk ihres Mannes für die Nachwelt. Die Familie führt dieses Vermächtnis bis heute fort.«

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Museum Haus im Schluh

Die Präsenzausstellung des Haus im Schluh folgt dem Werdegang des Universalkünstlers Heinrich Vogeler im Kontext seiner privaten Biografie. Vom Jugendstil bis zur Sowjet-kunst spannt sich der Bogen der Ausstellung. Die Gemälde Frühling von 1897 und das Komplexbild Winterkommando der Arbeiterstudenten von 1923/24 markieren seine Ent-wicklung vom Jugendstilkünstler zum Sozialisten und Kommunisten.

Sein Schaffen war stets inspiriert und getragen von seiner jeweilige Lebenssituation. Liebe, Erfolg, Trennungen, existenzielle Gefahren und Neubeginn spiegeln sich in seinen Werken und Schriften und bringen uns den Menschen Heinrich Vogeler und seine noch immer aktuellen Botschaften nahe.

Veranstalter: Haus im Schluh

06.08.2024 (Di)
14:00 bis 18:00 Uhr

Vogeler.Findstücke. Moskau Worpswede

Das Haus im Schluh präsentiert in der Kabinettausstellung Findstücke.Moskau-Worpswede den dokumentarischen Nachlass von Jan Vogeler (1923 - 2005), dem Sohn von Heinrich Vogeler und Sonja Marchlewska.

27726 Worpswede
Im Schluh
Museum Haus im Schluh

Die Ausstellung bietet historisch interessante Einblicke in das Leben und Werk von Heinrich Vogeler während seiner Zeit in der Sowjetunion (1923-1942)

Jan Vogeler wurde in Moskau geboren. Sein Lebensweg führte ihn von Moskau, wo er als Professor der Philosophie tätig war, zurück nach Worpswede, dem früheren Schaffensort seines Vaters. In der Ausstellung sind Fotos, Briefe und Schriften aus dem Nachlass zu entdecken, die zum ersten Mal gezeigt werden. Viele Dokumente wurden aktuell aus dem Russischen übersetzt. Besonders bewegend ist der Briefwechsel zwischen Vater und Sohn in den letzten Monaten und Wochen vor dem Tod Heinrich Vogelers, der hier zum ersten Mal in dieser Ausführlichkeit präsentiert wird.

Veranstalter: Haus im Schluh
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 7,--

07.08.2024 (Mi)
09:00 bis 17:00 Uhr

Das Moor | Das Licht | Die Farben

Dieter Kupferschmidt beschäftigt sich seit ca. 40 Jahren überwiegend mit der Landschaftsmalerei. Während sich seine Arbeiten anfänglich an den alten Meistern orientierten, entdeckte er für sich in seiner weiteren Entwicklung die impressionistische Darstellungsweise, die er in wieder weiteren Entwicklungsschritten in die Abstraktion führte. So verändern sich natürliche Landschaften in imaginäre, lassen sich Stimmungswelten ahnen ebenso wie Gefühlswerte. Aber immer sind es das Licht und die Farben, welche bei Betrachtung der Bilder in ein Landschafts-, Pflanzen- oder Blumenmeer eintauchen lassen. Mit dieser neuen Ausstellung setzt der Förderverein seine Reihe wechselnder Kunstausstellungen verschiedenster Disziplinen fort. Seit Jahren wird dieses Ausstellungsgeschehen durchgängig auch von vielen Touristen besucht. So lässt sich diese Kapelle als fester Bestandteil des Künstlerdorfes Worpswede sehen. Die Kapelle selbst wurde in den 1970ern von dem Worpsweder Künstler Ulrich Conrad entworfen sowie gestaltet und 1975 als katholische Kirche eingeweiht. Zusätzlich zu den regulären Gottesdiensten und Vespers besuchen auch viele Touristen die Kapelle, die dadurch Kirche wie Gesellschaft einen Dienst erweist - religiös, spirituell, geistig-seelisch.

27726 Worpswede
Hembergstraße 22
Kapelle Maria Frieden

Veranstalter: Förderverein Maria Frieden
Worpswede e.V.
E-Mail: info@foerderverein-maria-frieden-worpswede.de
Eintritt: kostenlos

07.08.2024 (Mi)
10:00 bis 18:00 Uhr

Bernhard Hoetger. Zwischen den Welt - Impulsgeber Hoetger?

2024 feiert Worpswede den 150. Geburtstag des Bildhauers, Kunsthandwerkes und Architekten Bernhard Hoetger (1874 – 1949), der das Künstlerdorf maßgeblich geprägt hat. Die Ausstellung widmet sich der bisher weniger beachteten Facette der Malerei in Hoetgers künstlerischem Werk und untersucht die Entwicklung der expressionistischen Malerei im Worpswede der 1920er Jahre.

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

Veranstalter: Worpsweder Kunsthalle
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 7,--

07.08.2024 (Mi)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Bernhard Hoetger. Zwischen den Welten -
Hoetger und Vogeler**

Ausgangspunkt der Ausstellung sind im Barkenhoff die frühen Jahre Hoetgers als Bildhauer im Paris der Jahre 1900 bis 1907. Die Ausstellung untersucht Übereinstimmungen wie auch Gegensätze im Werk beider Künstler während ihrer Zeit in Worpswede.

Veranstalter: Barkenhoff
Homepage: www.worpsweder-museen.de
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Eintritt: EUR 5,- bis EUR 7,-

27726 Worpswede
Ostendorfer Str. 10
Barkenhoff

07.08.2024 (Mi)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Berhard Hoetger. Zwischen den Welten -
Licht und Schatten**

In dieser Ausstellung stehen die schillernde Persönlichkeit und die plastisch-bildnerische Entwicklung Bernhard Hoetgers sowie die Licht- und Schattenseiten seines Werks und Wirkens im Fokus.
Die Künstlerin Julia Kiehlmann begegnet Hoetger aus einer heutigen Perspektive und lädt mit ihren in Worpswede entstandenen Werken dazu ein, die menschliche Fragilität und Fehlbarkeit als Brücke zum Gegenüber zu begreifen.

Veranstalter: Große Kunstschau
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Eintritt: EUR 5,- bis EUR 7,-

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Grosse Kunstschau

07.08.2024 (Mi)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Otto Modersohn – der erste Sommer in
Worpswede 1889**

Als Otto Modersohn im Juli 1889 auf Einladung seines Studienfreundes Fritz Mackensen nach Worpswede kam, war er überwältigt vom starken Natureindruck dieser weiten, offenen und herben Landschaft. Der gemeinsame Aufenthalt wird immer wieder verlängert. Hans am Ende, der Studienfreund Mackensens kommt aus München dazu, und es reift der Entschluss, für ganz in Worpswede zu bleiben. Die Ziele sind klar: Man kehrt den Akademien, den "Kunststädten" und damit allem Modischen und Konventionellen den Rücken, um in der Natur das ersehnte "Echte" zu finden, das Nahe, das Einfache und doch Poetische. Von keinem anderen - der an der Entdeckung Worpswedens für die Kunst beteiligten Maler - sind so viele Bilder dieses Sommers erhalten.

Homepage: www.otto-modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293328

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

07.08.2024 (Mi)
11:00 bis 13:00 Uhr

Worpswede erleben

Sie möchten Worpswede kennenlernen? Dann sind Sie hier richtig!
Begleiten Sie uns zu den schönsten Ecken Worpswedens und erfahren Sie unterwegs viel Wissenswertes über den Künstlerort und die ihn umgebende Moorlandschaft. Den eersten sien Dot, den tweeten sien Not, den drütten sien Brot": Hören Sie unterwegs von der Besiedlungsgeschichte des Teufelsmoores, die mit schwerer Arbeit und großen Entbehrungen einherging. Welche Faszination übte das kleine Bauerndorf inmitten dieser Region später auf die Künstler aus? Was veranlasste Künstlerinnen, wie Paula Modersohn-Becker und andere, sich hier niederzulassen?
Barkenhoff, Kaffee Verrückt oder Käseglocke: Wie wurde der Ort durch die unterschiedlichsten Künstlerbauten geprägt?
Diese und viele andere Fragen werden während unseres Spaziergangs mit dem Besuch eines Museums beantwortet.

Termine: Ganzjährig jeden Samstag um 11 h,
April bis Oktober mittwochs, freitags und sonntags 11 h
Sondertermine: Rosenmontag, Karfreitag, Ostermontag, 1. Mai, Himmelfahrt, 3. + 31. Oktober 11 h
Silvester 14 h, Neujahr 12 h
Dauer: ca. 2 Stunden
Preis: 15€ pro Person inkl. Museumseintritt
Treffpunkt: Tourist-Information Worpswede, Bergstraße 13,

Das Angebot ist auch für Gruppen individuell buchbar.

Homepage: www.worpswede-fuehrung.de
E-Mail: info@worpswede-touristik.de
Telefon: 04792-935820
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 15,-- inkl. Museumseintritt
Vorverkauf: Touristinformation Worpswede

27726 Worpswede
Bergstraße 13
Tourist-Information
Worpswede

07.08.2024 (Mi)
13:00 bis 17:00 Uhr

Konsequent anders! Worpswede ab 1920

In der Sonderausstellung "Konsequent anders!" zeigt das Museum am Modersohn-Haus Werke von Petra Flemming und Worpsweder Malern ab 1920.

Veranstalter: Museum am Modersohn-Haus
Homepage: www.museum-modersohn.de
Telefon: 04792 4777
Eintritt: EUR 5,--

27726 Worpswede
Hembergstraße 19
Museum am Modersohn-
Haus

07.08.2024 (Mi)
14:00 bis 15:30 Uhr

Torfkahnrundfahrt auf der Hamme

Unternehmen Sie einen Ausflug auf dem Torfkahn ab Worswede auf der Hamme.

Die schwarzen Dielenboote mit den braunen Segeln waren einst das einzige Verkehrsmittel im nassen Teufelsmoor. Heute sind unsere aus Eichenbohlen selbst nachgebauten und mit geräuscharmen elektrischen Motoren ausgestatteten Torfkähne mit Ausflugsgästen unterwegs auf den Pfaden der alten Moorbauern.

Entdecken Sie die reizvolle Natur des Teufelsmoores und die Weite der Hammeniederung klimafreundlich vom Wasser aus. Während der Torfkahnfahrt erzählen die Skipper Geschichten aus alten Zeiten. In der Sommersaison von Mai bis Oktober bieten wir regelmäßige Torfkahnfahrten an.

Veranstalter: Adolphsdorfer Torfschiffer e. V.
Homepage: torfschiffe.de
E-Mail: buchung@torfschiffe.de
Telefon: 04792-95 12 00
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 15,-- Kinder 9.00 EUR

27726 Worswede
Hammeweg 12
Anleger am Hammehafen
neben Wohnmobilstellplatz

07.08.2024 (Mi)
14:00 bis 18:00 Uhr

Treffpunkt Worpswede 2024

Der Worpsweder Künstler Peter-Jörg Splettstößer lädt seit Jahren unter dem Titel: "Treffpunkt Worpswede" ehemalige Stipendiaten*innen der Barkenhoff-Stiftung Worpswede und befreundete Künstler*innen zu einer Ausstellung und einem gemeinsamen künstlerischen Austausch an verschiedenen Ausstellungsorten in Kooperation mit den realisierenden Ausstellungshäusern ein. Unter dem Titel: "Achse Amsterdam-Berlin" findet nun die fünfte Ausstellung des "Treffpunkt Worpswede" in der Galerie Altes Rathaus statt.

Zeitgenössische Positionen, die durch die Künstlerhäuser/"Barkenhoff-Stiftung" von 1981 bis 1991 in Worpswede präsent waren, sollen mit dem Projekt im Künstlerdorf wieder ins Bewusstsein gerufen werden. Der Maler Peter-Jörg Splettstößer hat während des vorgenannten Zeitraums die ausgewählten Künstler*innen in der Barkenhoff Stiftung betreut und Projekte durchgeführt. "Treffpunkt Worpswede" setzt diese Tradition fort, unterschiedliche künstlerische Positionen in einen spannenden Dialog zu einander zusetzen.

Es sind Thorsten Becker aus Berlin, Clarissa Dietrich aus Bremen, Margund Smolka aus Berlin, Charles Vreuls aus Amsterdam sowie David Didebulidze aus Worpswede und Peter-Jörg Splettstößer selbst, die sich in Worpswede treffen. Eine Begegnung zeitgenössischer Künstlerinnen und Künstler mit ihren Werken der Malerei, der Skulptur, Text, Collage und Objektkunst, die durchaus auf die aktuelle unvorstellbare und unerträgliche Situation in Europa (Ukraine) und im Vorderen Orient (Gaza, Jemen, Sudan u.a.) im übertragenden Sinne gesehen werden könnte.

Veranstalter: Gemeinde Worpswede
Homepage: www.galerie-altes-rathaus-worpswede.de
E-Mail: k.krohn@gemeinde-worpswede.de
Telefon: 04792-9878919

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

07.08.2024 (Mi)
14:00 bis 18:00 Uhr

Heinrich Vogeler. Seine Kunst, seine Liebe, sein Leben
»Martha Vogeler bewahrte im Haus im Schluh das Werk ihres Mannes für die Nachwelt. Die Familie führt dieses Vermächtnis bis heute fort.«

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Museum Haus im Schluh

Die Präsenzausstellung des Haus im Schluh folgt dem Werdegang des Universalkünstlers Heinrich Vogeler im Kontext seiner privaten Biografie. Vom Jugendstil bis zur Sowjet-kunst spannt sich der Bogen der Ausstellung. Die Gemälde Frühling von 1897 und das Komplexbild Winterkommando der Arbeiterstudenten von 1923/24 markieren seine Ent-wicklung vom Jugendstilkünstler zum Sozialisten und Kommunisten.

Sein Schaffen war stets inspiriert und getragen von seiner jeweilige Lebenssituation. Liebe, Erfolg, Trennungen, existenzielle Gefahren und Neubeginn spiegeln sich in seinen Werken und Schriften und bringen uns den Menschen Heinrich Vogeler und seine noch immer aktuellen Botschaften nahe.

Veranstalter: Haus im Schluh

07.08.2024 (Mi)
14:00 bis 18:00 Uhr

Vogeler.Findstücke. Moskau Worpswede
Das Haus im Schluh präsentiert in der Kabinettausstellung Findstücke.Moskau-Worpswede den dokumentarischen Nachlass von Jan Vogeler (1923 - 2005), dem Sohn von Heinrich Vogeler und Sonja Marchlewska.

27726 Worpswede
Im Schluh
Museum Haus im Schluh

Die Ausstellung bietet historisch interessante Einblicke in das Leben und Werk von Heinrich Vogeler während seiner Zeit in der Sowjetunion (1923-1942)

Jan Vogeler wurde in Moskau geboren. Sein Lebensweg führte ihn von Moskau, wo er als Professor der Philosophie tätig war, zurück nach Worpswede, dem früheren Schaffensort seines Vaters. In der Ausstellung sind Fotos, Briefe und Schriften aus dem Nachlass zu entdecken, die zum ersten Mal gezeigt werden. Viele Dokumente wurden aktuell aus dem Russischen übersetzt. Besonders bewegend ist der Briefwechsel zwischen Vater und Sohn in den letzten Monaten und Wochen vor dem Tod Heinrich Vogelers, der hier zum ersten Mal in dieser Ausführlichkeit präsentiert wird.

Veranstalter: Haus im Schluh
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 7,--

07.08.2024 (Mi)
19:00 Uhr

Der Bioladen Moorrübe wird zur Kinorübe!
Von März bis Oktober wird der Bioladen am ersten Mittwoch des Monats zum Kino: Aus der Moorrübe wird die Kinorübe! Eintritt frei. Spenden immer willkommen.

27726 Worpswede
Walter-Bertelsmann-Weg 2
Bioladen Moorrübe

Veranstalter: Worpswede Next
Eintritt: kostenlos

08.08.2024 (Do)
09:00 bis 17:00 Uhr

Das Moor | Das Licht | Die Farben

Dieter Kupferschmidt beschäftigt sich seit ca. 40 Jahren überwiegend mit der Landschaftsmalerei. Während sich seine Arbeiten anfänglich an den alten Meistern orientierten, entdeckte er für sich in seiner weiteren Entwicklung die impressionistische Darstellungsweise, die er in wieder weiteren Entwicklungsschritten in die Abstraktion führte. So verändern sich natürliche Landschaften in imaginäre, lassen sich Stimmungswelten ahnen ebenso wie Gefühlswerte. Aber immer sind es das Licht und die Farben, welche bei Betrachtung der Bilder in ein Landschafts-, Pflanzen- oder Blumenmeer eintauchen lassen. Mit dieser neuen Ausstellung setzt der Förderverein seine Reihe wechselnder Kunstaussstellungen verschiedenster Disziplinen fort. Seit Jahren wird dieses Ausstellungsgeschehen durchgängig auch von vielen Touristen besucht. So lässt sich diese Kapelle als fester Bestandteil des Künstlerdorfes Worpswede sehen. Die Kapelle selbst wurde in den 1970ern von dem Worpsweder Künstler Ulrich Conrad entworfen sowie gestaltet und 1975 als katholische Kirche eingeweiht. Zusätzlich zu den regulären Gottesdiensten und Vespers besuchen auch viele Touristen die Kapelle, die dadurch Kirche wie Gesellschaft einen Dienst erweist - religiös, spirituell, geistig-seelisch.

27726 Worpswede
Hembergstraße 22
Kapelle Maria Frieden

Veranstalter: Förderverein Maria Frieden
Worpswede e.V.
E-Mail: info@foerderverein-maria-frieden-worpswede.de
Eintritt: kostenlos

08.08.2024 (Do)
10:00 bis 18:00 Uhr

Bernhard Hoetger. Zwischen den Welt - Impulsgeber Hoetger?

2024 feiert Worpswede den 150. Geburtstag des Bildhauers, Kunsthandwerkes und Architekten Bernhard Hoetger (1874 – 1949), der das Künstlerdorf maßgeblich geprägt hat. Die Ausstellung widmet sich der bisher weniger beachteten Facette der Malerei in Hoetgers künstlerischem Werk und untersucht die Entwicklung der expressionistischen Malerei im Worpswede der 1920er Jahre.

27726 Worpswede
Bergstraße 17
Worpsweder Kunsthalle

Veranstalter: Worpsweder Kunsthalle
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 7,--

08.08.2024 (Do)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Bernhard Hoetger. Zwischen den Welten -
Hoetger und Vogeler**

Ausgangspunkt der Ausstellung sind im Barkenhoff die frühen Jahre Hoetgers als Bildhauer im Paris der Jahre 1900 bis 1907. Die Ausstellung untersucht Übereinstimmungen wie auch Gegensätze im Werk beider Künstler während ihrer Zeit in Worpswede.

Veranstalter: Barkenhoff
Homepage: www.worpsweder-museen.de
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Ostendorfer Str. 10
Barkenhoff

08.08.2024 (Do)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Berhard Hoetger. Zwischen den Welten -
Licht und Schatten**

In dieser Ausstellung stehen die schillernde Persönlichkeit und die plastisch-bildnerische Entwicklung Bernhard Hoetgers sowie die Licht- und Schattenseiten seines Werks und Wirkens im Fokus.
Die Künstlerin Julia Kiehlmann begegnet Hoetger aus einer heutigen Perspektive und lädt mit ihren in Worpswede entstandenen Werken dazu ein, die menschliche Fragilität und Fehlbarkeit als Brücke zum Gegenüber zu begreifen.

Veranstalter: Große Kunstschau
Homepage: www.worpswede-museen.de
E-Mail: info@worpswede-museen.de
Eintritt: EUR 5,-- bis EUR 7,--

27726 Worpswede
Lindenallee 5
Grosse Kunstschau

08.08.2024 (Do)
10:00 bis 18:00 Uhr

**Otto Modersohn – der erste Sommer in
Worpswede 1889**

Als Otto Modersohn im Juli 1889 auf Einladung seines Studienfreundes Fritz Mackensen nach Worpswede kam, war er überwältigt vom starken Natureindruck dieser weiten, offenen und herben Landschaft. Der gemeinsame Aufenthalt wird immer wieder verlängert. Hans am Ende, der Studienfreund Mackensens kommt aus München dazu, und es reift der Entschluss, für ganz in Worpswede zu bleiben. Die Ziele sind klar: Man kehrt den Akademien, den "Kunststädten" und damit allem Modischen und Konventionellen den Rücken, um in der Natur das ersehnte "Echte" zu finden, das Nahe, das Einfache und doch Poetische. Von keinem anderen - der an der Entdeckung Worpswedens für die Kunst beteiligten Maler - sind so viele Bilder dieses Sommers erhalten.

Homepage: www.otto-modersohn-museum.de
E-Mail: info@modersohn-museum.de
Telefon: 04293328

28870 Fischerhude
In der Bredenau 95
Otto-Modersohn-Museum

08.08.2024 (Do)
13:00 bis 17:00 Uhr

Konsequent anders! Worpswede ab 1920
In der Sonderausstellung "Konsequent anders!" zeigt das Museum am Modersohn-Haus Werke von Petra Flemming und Worpsweder Malern ab 1920.

27726 Worpswede
Hembergstraße 19
Museum am Modersohn-Haus

Veranstalter: Museum am Modersohn-Haus
Homepage: www.museum-modersohn.de
Telefon: 04792 4777
Eintritt: EUR 5,--

08.08.2024 (Do)
14:00 bis 17:00 Uhr

Spielend lernen 6 bis 12 Jahre
Mit Ursel Schnackenberg-Bösch und Olaf Haschke

28865 Lilienthal
Falkenberger Landstr. 67
Schule Falkenberg, Raum 2,

Es wird gemalt, gezeichnet, gedruckt. Unterschiedliche Materialien können erprobt werden. Gemeinsam mit den anderen Kindern könnt ihr Rollenspiele und kleine Szenen einüben und auf dem Tablet verschiedene Apps kennenlernen, z. B. einen Trickfilm oder Trickfotos machen oder mit Bee-Bot programmieren.

Für Kinder 6 bis 12 Jahre

Im Rahmen von Sommer in Murkens Hof

Veranstalter: vhs Lilienthal
Homepage: vhs-lilienthal.de
E-Mail: vhs@lilienthal.de
Telefon: 04298 929240
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 15,--
Vorverkauf: vhs-lilienthal.de

08.08.2024 (Do)
14:00 bis 15:30 Uhr

Torfkahnrundfahrt auf der Hamme
Unternehmen Sie einen Ausflug auf dem Torfkahn ab Worpswede auf der Hamme.

27726 Worpswede
Hammeweg 12
Anleger am Hammehafen
neben Wohnmobilstellplatz

Die schwarzen Dielenboote mit den braunen Segeln waren einst das einzige Verkehrsmittel im nassen Teufelsmoor. Heute sind unsere aus Eichenbohlen selbst nachgebauten und mit geräuscharmen elektrischen Motoren ausgestatteten Torfkähne mit Ausflugsgästen unterwegs auf den Pfaden der alten Moorbauern.

Entdecken Sie die reizvolle Natur des Teufelsmoores und die Weite der Hammeniederung klimafreundlich vom Wasser aus. Während der Torfkahnfahrt erzählen die Skipper Geschichten aus alten Zeiten. In der Sommersaison von Mai bis Oktober bieten wir regelmäßige Torfkahnfahrten an.

Veranstalter: Adolphsdorfer Torfschiffer e. V.
Homepage: torfschiffe.de
E-Mail: buchung@torfschiffe.de
Telefon: 04792-95 12 00
Anmeldung: erforderlich
Eintritt: EUR 15,-- Kinder 9.00 EUR

08.08.2024 (Do)
14:00 bis 18:00 Uhr

Fischerhude - Dorf der Künstler

28865 Lilienthal
Trupe 6

In Fischerhude hat sich ab 1900 eine erstaunliche Vielfalt an Künstlerinnen und Künstlern niedergelassen, deren Anfänge in Bremen oder Worpswede lagen, die später aber Fischerhude als den besseren Platz für ihre individuellen, künstlerischen Wege ansahen. Erstmals werden mit gut 70 Gemälden aus einer 100jährigen Zeitspanne die Eigenart und Sonderstellung Fischerhudes als Künstlerort wahrgenommen und dem Publikum der "Kulturregion Wümme, Wörpe, Hamme" bekannt gemacht.

Veranstalter: Lilienthaler Kunststiftung
Homepage: www.kunststiftung-lilienthal.de
E-Mail: info@kunststiftung-lilienthal.de

08.08.2024 (Do)
14:00 bis 17:00 Uhr

Baum - Kunst und Natur

28870 Fischerhude
Im Krumpfen Ort 2

Die Vielfalt der Baumdarstellungen.
Fischerhuder Künstler/innen.
Im Giebel: Werner Henkel "Berichte aus den Wäldern".

Veranstalter: Kunstverein Fischerhude

08.08.2024 (Do)
14:00 bis 11:00 Uhr

Treffpunkt Worpswede 2024

Der Worpsweder Künstler Peter-Jörg Splettstößer lädt seit Jahren unter dem Titel: "Treffpunkt Worpswede" ehemalige Stipendiaten*innen der Barkenhoff-Stiftung Worpswede und befreundete Künstler*innen zu einer Ausstellung und einem gemeinsamen künstlerischen Austausch an verschiedenen Ausstellungsorten in Kooperation mit den realisierenden Ausstellungshäusern ein. Unter dem Titel: "Achse Amsterdam-Berlin" findet nun die fünfte Ausstellung des "Treffpunkt Worpswede" in der Galerie Altes Rathaus statt.

Zeitgenössische Positionen, die durch die Künstlerhäuser/"Barkenhoff-Stiftung" von 1981 bis 1991 in Worpswede präsent waren, sollen mit dem Projekt im Künstlerdorf wieder ins Bewusstsein gerufen werden. Der Maler Peter-Jörg Splettstößer hat während des vorgenannten Zeitraums die ausgewählten Künstler*innen in der Barkenhoff Stiftung betreut und Projekte durchgeführt. "Treffpunkt Worpswede" setzt diese Tradition fort, unterschiedliche künstlerische Positionen in einen spannenden Dialog zu einander zusetzen.

Es sind Thorsten Becker aus Berlin, Clarissa Dietrich aus Bremen, Margund Smolka aus Berlin, Charles Vreuls aus Amsterdam sowie David Didebulidze aus Worpswede und Peter-Jörg Splettstößer selbst, die sich in Worpswede treffen. Eine Begegnung zeitgenössischer Künstlerinnen und Künstler mit ihren Werken der Malerei, der Skulptur, Text, Collage und Objektkunst, die durchaus auf die aktuelle unvorstellbare und unerträgliche Situation in Europa (Ukraine) und im Vorderen Orient (Gaza, Jemen, Sudan u.a.) im übertragenden Sinne gesehen werden könnte.

Veranstalter: Gemeinde Worpswede
Homepage: www.galerie-altes-rathaus-worpswede.de
E-Mail: k.krohn@gemeinde-worpswede.de
Telefon: 04792-9878919

27726 Worpswede
Bergstraße 1
Galerie Altes Rathaus

08.08.2024 (Do)
14:00 bis 18:00 Uhr

Heinrich Vogeler.Seine Kunst, seine Liebe, sein Leben

»Martha Vogeler bewahrte im Haus im Schluh das Werk ihres Mannes für die Nachwelt. Die Familie führt dieses Vermächtnis bis heute fort.«

27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
Museum Haus im Schluh

Die Präsenzausstellung des Haus im Schluh folgt dem Werdegang des Universalkünstlers Heinrich Vogeler im Kontext seiner privaten Biografie. Vom Jugendstil bis zur Sowjet-kunst spannt sich der Bogen der Ausstellung. Die Gemälde Frühling von 1897 und das Komplexbild Winterkommando der Arbeiterstudenten von 1923/24 markieren seine Ent-wicklung vom Jugendstilkünstler zum Sozialisten und Kommunisten.

Sein Schaffen war stets inspiriert und getragen von seiner jeweilige Lebenssituation. Liebe, Erfolg, Trennungen, existenzielle Gefahren und Neubeginn spiegeln sich in seinen Werken und Schriften und bringen uns den Menschen Heinrich Vogeler und seine noch immer aktuellen Botschaften nahe.

Veranstalter: Haus im Schluh

08.08.2024 (Do)
14:00 bis 18:00 Uhr

Vogeler.Findstücke. Moskau Worpswede

Das Haus im Schluh präsentiert in der Kabinettausstellung Findstücke.Moskau-Worpswede den dokumentarischen Nachlass von Jan Vogeler (1923 - 2005), dem Sohn von Heinrich Vogeler und Sonja Marchlewska.

27726 Worpswede
Im Schluh
Museum Haus im Schluh

Die Ausstellung bietet historisch interessante Einblicke in das Leben und Werk von Heinrich Vogeler während seiner Zeit in der Sowjetunion (1923-1942)

Jan Vogeler wurde in Moskau geboren. Sein Lebensweg führte ihn von Moskau, wo er als Professor der Philosophie tätig war, zurück nach Worpswede, dem früheren Schaffensort seines Vaters. In der Ausstellung sind Fotos, Briefe und Schriften aus dem Nachlass zu entdecken, die zum ersten Mal gezeigt werden. Viele Dokumente wurden aktuell aus dem Russischen übersetzt. Besonders bewegend ist der Briefwechsel zwischen Vater und Sohn in den letzten Monaten und Wochen vor dem Tod Heinrich Vogelers, der hier zum ersten Mal in dieser Ausführlichkeit präsentiert wird.

Veranstalter: Haus im Schluh
Eintritt: EUR 4,-- bis EUR 7,--

<p>08.08.2024 (Do) 17:00 bis 21:00 Uhr</p>	<p>Ritterhude Treffpunkt Marktplatz Thema: Handel & Handwerk Zwischen 17 und ca. 21 Uhr können Gäste auf dem Marie-Bergmann-Platz (bei REWE) eine bunte Mischung aus Unterhaltung und Information erleben. Mit Musik, leckeren Snacks und Getränken.</p> <p>Veranstalter: RTV GmbH Homepage: www.hammeforum.de E-Mail: info@hammeforum.de Telefon: 04292819531 Eintritt: kostenlos</p>	<p>27721 Ritterhude Riesstraße 41-47 Marktplatz Ritterhude</p>
<p>08.08.2024 (Do) 17:00 Uhr</p>	<p>Treffpunkt Marktplatz Ritterhude Von Mai bis September 2024 finden jeweils am zweiten Donnerstag im Monat auf dem Marie-Bergmann-Platz fünf Themenveranstaltungen statt, die von kulinarischen Köstlichkeiten, schöner Musik und erfrischenden Kaltgetränken begleitet wurden.</p> <p>08.08.2024 Thema: "Handel & Handwerk" und am 12.09.2024 ab 17.00 Uhr Thema "Retten & Helfen".</p> <p>Veranstalter: Gemeinde Ritterhude Homepage: www.ritterhude.de E-Mail: wirtschaftsfoerderung@ritterhude.de</p>	<p>27721 Ritterhude Marie-Bergmann-Platz Marktplatz</p>
<p>08.08.2024 (Do) 19:00 bis 23:00 Uhr</p>	<p>Aufgetischt! - Strategie-Spieleabend "Anspruchsvolle Brettspiele entführen einen in eine andere Welt, sie machen Spaß, bringen Menschen zusammen und trainieren die grauen Zellen". Regelmäßig jeden 2. Donnerstag im Monat wird ein Spieleabend angeboten, wo mit Strategie gespielt wird. Weitere Infos unter: aufgetischt-im-kuz@gmx.de</p> <p>Veranstalter: Kulturzentrum Kleinbahnhof e.V. Homepage: www.kulturzentrum-kleinbahnhof.de Eintritt: kostenlos</p>	<p>27711 Osterholz-Scharmbeck Am Kleinbahnhof 1</p>
<p>08.08.2024 (Do) 20:00 Uhr</p>	<p>Der Hund von Baskerville Sherlock Holmes und Dr. Watson ermitteln in Lilienthal. In der Kriminalkomödie "Der Hund von Baskerville" nach Arthur Conan Doyle von Bernd Spehling dreht sich alles um einen mysteriösen schaurigen Hund, der im Moor lebt. Er hat bereits den Besitzer des Herrenhauses in Daartmoor getötet. Dessen Erbe, Sir Henry Baskerville, fürchtet nun ebenfalls um sein Leben. Sherlock Holmes und sein Freund Dr. Watson sollen das Geheimnis um den Hund von Baskerville lüften.</p>	<p>28865 Lilienthal Höge 2 Freilichtbühne Lilienthal</p>